



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

- Allgemeiner Teil -

Wintersemester 2017/2018



Herausgeber:
Hochschule Fulda – Der Präsident –
Redaktion: Bianca Paries, Dr. Anke Günther
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda, Tel.: 0661/9640-0
Internet-Adresse: www.hs-fulda.de

Copyright: Hochschule Fulda

Nachdruck – auch auszugsweise – und Nutzung der hier veröffentlichten Angaben für andere Veröffentlichungen und kommerzielle Zwecke nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Hochschule Fulda gestattet.

Grußwort des Präsidenten der Hochschule Fulda

Liebe Studierende,

zum Wintersemester 2017/2018 begrüße ich Sie herzlich an der Hochschule Fulda.

Ganz gleich, ob Sie bereits länger an unserer Hochschule studieren oder erst am Anfang Ihres Studiums stehen: Es ist unser großes Ziel, Ihnen eine qualitativ hochwertige und praxisnahe Lehre zu bieten. Unsere 35 Bachelor- und 21 Masterstudiengänge decken ein vielfältiges Fächerspektrum ab – im Bereich Gesundheit, Ernährung und Lebensmittel, soziale Nachhaltigkeit und Interkulturalität oder Wirtschaft, Technik und Informatik. Dabei finden Sie hervorragende Studienbedingungen mit kleinen Lerngruppen, persönlicher Atmosphäre sowie intensivem Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden vor. Das Vorlesungsverzeichnis hilft Ihnen dabei, die kommenden Wochen zu organisieren und Ihr Studium zu planen. Gleichzeitig finden Sie eine Übersicht über unsere Beratungsangebote, sowohl von zentraler Seite als auch an Ihrem Fachbereich.



Auch auf anderen Gebieten macht die Hochschule Fulda eine spannende Entwicklung durch. Als erste Fachhochschule bzw. Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland haben wir das eigenständige Promotionsrecht für unsere forschungsstarken Bereiche verliehen bekommen. Damit können wir Ihnen auch über das Studium hinaus Perspektiven für eine Laufbahn in der anwendungsorientierten Forschung bieten, beispielsweise in der Sozialen Arbeit, im Bereich Public Health oder in den Sozialwissenschaften. Kürzlich wurden wir zudem als eine von insgesamt nur 48 Hochschulen bundesweit als „Innovative Hochschule“ ausgewählt. In den kommenden 5 Jahren erhält die Hochschule Fulda damit von Bund und Ländern insgesamt bis zu 10 Mio. Euro, um mit Ihrer Expertise und in enger Kooperation mit zahlreichen Praxispartnern die Gesundheit und die Lebensqualität der Menschen rund um Fulda zu fördern. Startschuss ist Januar 2018 – über Lehrveranstaltungen, Abschlussarbeiten oder Mitarbeit als studentische Hilfskraft werden viele von Ihnen mit Sicherheit in Berührung mit diesem großen Projekt kommen.

Lehre, Forschung und Transfer brauchen Platz. Die baulichen Veränderungen auf unserem Campus gehen daher auch in diesem Wintersemester weiter, wie Sie sicher schnell bemerken werden. Wir bitten daher um Ihr Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten. Ich bin jedoch sicher, dass Sie sich trotzdem auf unserem Campus sehr wohlfühlen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gelungenen Start in das neue Wintersemester und viel Erfolg für Ihr Studium.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "K. Khakzar". The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Prof. Dr. Karim Khakzar
Präsident der Hochschule Fulda

Inhaltsverzeichnis

Zeittafel der Hochschule Fulda	5
Abkürzungen	7
Termine / Prüfungsanmeldung / Veranstaltungszeiten / Öffnungszeiten der Gebäude	8

Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

I.	Leitung und Verwaltung	10
II.	Partner der Hochschule	12
	1. Studentenwerk Gießen	12
	2. Evangelische Studierenden Gemeinde - ESG	13
	3. Katholische Hochschulgemeinde - KHG	13
III.	Information und Beratung	14
IV.	Stipendien	19
V.	Studieren mit Familie	21
VI.	Existenzgründung	23
VII.	Auslandskontakte	25
VIII.	Studieren ohne Abitur / mit Hochschulzugangsprüfung	30
IX.	Hochschullehrerinnen und -lehrer	31

Teil B: Fachbereiche, Leitung & Organisation, Studiengänge und Module

0.	Fachbereichsübergreifende Lehrangebote	47
I.	FB Angewandte Informatik	52
II.	FB Elektrotechnik und Informationstechnik	69
III.	FB Lebensmitteltechnologie	75
IV.	FB Oecotrophologie	85
V.	FB Pflege und Gesundheit	97
VI.	FB Sozial- und Kulturwissenschaften	112
VII.	FB Sozialwesen	115
VIII.	FB Wirtschaft	119

Zeittafel der Hochschule Fulda

01.08.1971	Gründung der Fachhochschule Gießen mit den Standorten Gießen, Friedberg und Fulda Übernahme des „PFI“ (Pädagogisches Fachinstitut) Gründung der Fachbereiche „Pädagogik“ (PFI-Nachfolge) und „Sozialpädagogik“ sowie der fachübergreifenden Fachbereiche „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und „Sozial- und Kulturwissenschaften“
WiSe 1972/73	Gründung des Fachbereichs „Sozialarbeit“
01.08.1974	Gründung der (selbstständigen) Fachhochschule Fulda
WiSe 1974/75	Gründung des Fachbereichs „Wirtschaft“
Oktober 1976	Eröffnung der neu erbauten Mensa
Ende SoSe 1977	Auflösung des Fachbereichs „Pädagogik“
WiSe 1982/83	Gründung der Fachbereiche „Angewandte Informatik und Mathematik“ (unter Aufhebung des Fachbereichs „Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung“ und Übernahme der Wirtschaftsinformatik-Studierenden in den neuen Fachbereich) und „Haushalt und Ernährung“
WiSe 1986/87	Gründung des Fachbereichs „Lebensmitteltechnologie“
WiSe 1990	Gründung des Fachbereichs „Sozialwesen“ (unter Aufhebung der Fachbereiche „Sozialarbeit“ und „Sozialpädagogik“); Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes (mit Bibliothek)
SoSe 1993	Gründung des Fachbereichs „Elektrotechnik“
SoSe 1994	Gründung des Fachbereichs „Pflege und Gesundheit“
Januar 2001	Integration der Hessischen Landesbibliothek in die Fachhochschule Fulda zur Hochschul- und Landesbibliothek mit den Standorten Marquardstr. 35 und Heinrich-von-Bibra-Platz 12
SoSe 2004	Einrichtung des Student Service Center
Juni 2005	Eröffnung des Hochschulzentrums Fulda Transfer
WiSe 2005/06	Einrichtung des Kompetenzzentrums für Mensch-Computer-Interaktion (KMCI)
Juni 2006	Umbenennung der Fachhochschule in „Hochschule Fulda – University of Applied Sciences“
Juni 2006	Verleihung des Grundzertifikats „Familiengerechte Hochschule“
WiSe 2007/08	Vollständige Umstellung aller Studiengänge auf das gestufte Studiengangssystem
Oktober 2008	Aufnahme als Vollmitglied in die European University Association (EUA)
SoSe 2009	Erfolgreiche Re-Auditierung des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ Erhalt des Total E-Quality-Prädikats
Januar 2010	Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums für Catering, Management & Kulinaristik (ZCMK), des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Fulda (ZWW) und des Centre for Intercultural and European Studies (CINTEUS)

Januar 2011	Einrichtung des wissenschaftlichen Zentrums Gesellschaft und Nachhaltigkeit (CeSSt) Der Senat nimmt die Entwicklungsplanung 2011-2015 der Hochschule Fulda zustimmend zur Kenntnis.
Mai 2011	Förderungszusage im Rahmen des „Programms des Bundes und der Länder für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre“
Juni 2011	Grundsteinlegung für die Neubauten von Mensa, Hochschul- und Landesbibliothek sowie Student Service Center auf dem Campus
September 2011	Umzug der Verwaltung in das F-Gebäude
November 2011	Der Bachelor-Studiengang „Frühkindliche Inklusive Bildung“ wird vom Stifterverband im Rahmen des Wettbewerbs „cum laude“ als bester Studiengang Deutschlands ausgewählt
Januar 2012	Richtfest Bibliothek, Student Service Center, Mensa
August 2013	Einweihung der Bibliothek, Student Service Center, Mensa
September 2013	Eröffnung und Bezug der neuen Gebäude
Dezember 2013	Erwerb der Mühle Heyl
WiSe 2013/2014	Einführung der neuen Studiengänge Diätetik und Hebammenkunde
Juni 2014	Festakt zum 40-jährigen Bestehen der Hochschule Fulda
November 2014	Einweihung des Selbstlern- und Familienzentrums
März 2015	Änderung der Hochschulanschrift in Leipziger Straße 123, 36037 Fulda
März 2015	Unterzeichnung des Hessischen Hochschulpakts 2016-2020
SoSe 2015	Erfolgreiche Re-Auditierung des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ Erhalt des Total E-Quality-Prädikats
Oktober 2015	Richtfest Neubau Lehr- und Verwaltungsgebäude in der Moltkestraße (Gebäude 32)
Dezember 2015	Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG)
März 2016	Unterzeichnung der Zielvereinbarung der Hochschule Fulda mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst
September 2016	Einweihung des Lehr- und Veranstaltungsgebäudes in der Moltkestraße (Gebäude 32)
Dezember 2016	Einrichtung des zentralen Public Health Zentrums Fulda
Januar 2017	Verleihung des Promotionsrechts für die forschungsstarken Bereiche „Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Globalisierung, Europäische Integration und Interkulturalität“, „Public Health“ und „Soziale Arbeit“
Februar 2017	Verleihung des Zertifikats „Vielfalt gestalten“ durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Juli 2017	Förderungszusage im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Innovative Hochschule“

Abkürzungen

AI	Angewandte Informatik
BWL	Betriebswirtschaftslehre
Cr.	Credits
DV	Datenverarbeitung
ET	Elektrotechnik u. Informationstechnik
FB	Fachbereich
FT	Forschung & Transfer
Geb.	Gebäude
GM	Gesundheitsmanagement
HAW	Hochschule für Angewandte Wissenschaft
HFD	Hochschule Fulda
HLB	Hochschul- u. Landesbibliothek
ICEUS	Intercultural Communication and European Studies
IMA	Internat. Management
IO	International Office
k.B.	keine Beschränkung
Ko	Kolloquium
Lab.	Labor
Lit.	Literatur
LS	Leipziger Straße
LT	Lebensmitteltechnologie
LÜ	Laborübungen
LV	Lehrveranstaltung
MQS	Marquardschule
Mgt.	Management
n.b.V.	nach bes. Vereinbarung
n.V.	nach Vereinbarung
N.N.	noch nicht benannt
Oe	Oecotrophologie
P	Projekt
PG	Pflege und Gesundheit
PO	Prüfungsordnung
PT	Physiotherapie
S	Seminar
SGA	Studiengangsassistent/in
SK	Sozial- u. Kulturwissenschaften
SoSe	Sommersemester
SR	Sozialrecht
SSC	Student Service Center
StB	Studienbüro
Std.	Stunde(n)
SU	Seminaristischer Unterricht
SW	Sozialwesen
SWS	Semesterwochenstunde(n)
TK	Telekommunikation
TPS	Theorie-Praxis-Seminar
Ü	Übung
ÜL	Übungsleiter
V	Vorlesung
W	Wirtschaft
WI	Wirtschaftsinformatik
WiSe	Wintersemester
ZSB	Zentrale Studienberatung

Termine Wintersemester 2017/2018

Verwaltungsdauer:	01.10.2017 – 31.03.2018
Lehrveranstaltungen:	16.10.2017 – 09.02.2018
Weihnachtspause:	23.12.2017 – 08.01.2018
Vorlesungsfreie Zeit:	12.02.2018 – 06.04.2018

Prüfungsanmeldung

Die Termine für die Prüfungsanmeldungen der einzelnen Fachbereiche werden rechtzeitig online bekanntgegeben.

Während der genannten Zeiten sind Anmeldungen und Rücktritte jederzeit möglich. Ein Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ist nicht mehr möglich.

Veranstaltungszeiten

(wenn nicht anders angegeben)

1. - 2. Std.	08.00 - 09.30 Uhr
3. - 4. Std.	09.50 - 11.20 Uhr
5. - 6. Std.	11.40 - 13.10 Uhr
7. - 8. Std.	13.30 - 15.00 Uhr
9. - 10. Std.	15.20 - 16.50 Uhr
11. - 12. Std.	17.10 - 18.40 Uhr
13. - 14. Std.	19.00 - 20.30 Uhr

Öffnungszeiten der Gebäude

1. Campus Leipziger Straße 123

Während der Vorlesungszeit einschließlich Prüfungszeit (2 Wochen nach der Vorlesungszeit):

Bibliothek:	Mo. - Fr. 8.00 Uhr – 21.00 Uhr Sa. 10.00 Uhr – 17.30 Uhr
Selbstlernzentrum	Mo. - Fr. 7.00 Uhr – 22:00 Uhr Sa 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
alle weiteren Gebäude	Mo. – Fr. 7:00 Uhr – 20:30 Uhr Sa. 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Gebäude 41 (B), 42 (F), 45 (D), Halle 8, 50 (J), 51 (G) und das SSC sind samstags geschlossen und werden nur auf Antrag geöffnet.

Abweichende Öffnungszeiten der Gebäude für die Prüfungszeiten werden direkt mit der Abteilung Gebäudemanagement abgestimmt.

Sonntags ist die Hochschule geschlossen

Vorlesungsfreie Zeit:

Öffnungszeiten der Gebäude:

Bibliothek:	Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in der Weihnachtspause auf unserer Homepage. In der vorlesungsfreien Zeit 12.02.-06.04.2018 gelten die üblichen Öffnungszeiten.
Selbstlernzentrum	Mo. - Fr. 7.00 Uhr – 18:00 Uhr Sa 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
alle weiteren Gebäude	Mo. – Fr. 7:00 Uhr – 18:00 Uhr Sa. 8:00 Uhr – 17:00 Uhr Die Gebäude 41 (B), 42 (F), 45 (D), Halle 8, 50 (J), 51 (G) und das SSC sind samstags geschlossen und werden nur auf Antrag geöffnet. Sonntags ist die Hochschule geschlossen.

2. Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek, Heinrich-von-Bibra-Platz 12

Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Do	9.30 Uhr – 17.00 Uhr
	Di, Fr	9.30 Uhr – 18.00 Uhr
	Sa	9.30 Uhr – 12.30 Uhr
Schausammlung	Mo – Do	9.30 Uhr – 16.00 Uhr
	Fr	9.30 Uhr – 15:00 Uhr

3. Hochschulzentrum Fulda Transfer, Heinrich-von-Bibra-Platz 1b

Mo. – Do. 8:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Grundsätzlich sind Veranstaltungen auch in den Abendstunden und an den Wochenenden möglich.

Teil A: Fachbereichsübergreifende Einrichtungen

I. Leitung und Verwaltung

		Geb.Raum Tel.
Präsidium		
Präsident:	Prof. Dr. Karim Khakzar	32 204 1010
Referentin des Präsidenten:	Dr. Anke Günther	32 208 1012
Referentin des Präsidenten für den Bereich Hochschul- rektorenkonferenz (HRK):	Sonja Brandenburger	32 208 1015
Vorzimmer des Präsidenten:	Bianca Paries	32 203 1011
Veranstaltungsmanagement:	Elisabeth Schäfer	41 008 1013
Fuhrpark u. Fahrdienst:	Rainer Abel	32 213 1014
Vizepräsidentin für Lehre und Studium:	Prof. Dr. Kathrin Becker-Schwarze	32 201 1020
Vizepräsident für Forschung und Entwicklung:	Prof. Dr. Steven Lambeck	32 202 1030
Vorzimmer der Vizepräsidentin und des Vizepräsidenten:	Monika Klüh Anika Kolodziej	32 203 1021 32 203 1031
Kanzler:	Ralf Alberding	32 212 1040
Vorzimmer des Kanzlers:	Sylke Kuntze Lara Waider	32 213 1041 32 213 1042
IT-Sicherheitsbeauftragter:	Prof. Dr. Siegmar Groß	46 324 333
Datenschutzbeauftragte:	Prof. Dr. Anja Kroke	40 211 362
Frauenbeauftragte:	Prof. Dr. Dagmar Preißing Birgit Hohmann (Verw.)	30 124 269 41 108a 939
Energie- u. Gefahrstoff- beauftragter:	Gosbert Orschel	42 107 156
Sicherheitsbeauftragter für die Verwaltung:	Wolfgang Reinhard	42 003 125
Beauftragte für Studierende mit Behinderung / chronischer Erkrankung:	Corinna Steinebronn	10 213 1435
Schwerbehinderten- Beauftragte der Dienststelle:	Brigitte Jestädt-Fiedler	42 011 1200
Beauftragte für Korruptions- prävention:	Anja Auth	41 213 9359

Tel.

Stabsstellen:

Interne Revision:	Anja Auth	9359
Strategisches Management/ Referentin des Präsidenten	Dr. Anke Günther	1012
Pressestelle	Dr. Antje Mohr	943

Leitung der Abteilungen / Zentrale Einrichtungen

Bibliothek:	Dr. Marianne Riethmüller	9800
Dienstleistungen Lehre und Studium	Andrea Welger	218
Finanzmanagement:	Klaus Dormeier	1800
Forschung & Transfer:	Christina Langsdorf	1900
Gebäudemanagement:	Edith Wiegand	160
Gleichstellungsbüro	Birgit Hohmann	939
Hochschulsport:	Dr. Jan Ries	170
International Office:	Winnie Rosatis	147
Justitiariat/Wahlen:	Sonja Redweik	108
Kommunikation:	Peter Diehl	1940
Personalmanagement:	Brigitte Jestädt-Fiedler	1200
Planung und Controlling:	Martin Münch	1180
Rechenzentrum:	Knut Merz	1301
Studienbüro:	Claudia Ebert	1400
Zentrale Studienberatung:	Susan Gamper	1430

II. Partner der Hochschule

1. Studentenwerk Gießen

Das Studentenwerk Gießen ist als Servicedienstleister für die Hochschulstandorte Gießen, Friedberg, Fulda und Wetzlar aktiv. Zu seinen Aufgaben gehören die wirtschaftliche, soziale, kulturelle und gesundheitliche Förderung der Studierenden. In Fulda betreibt das Studentenwerk eine Mensa mit Cafeteria sowie drei Wohnheime und bietet Beratung zum Thema Studienfinanzierung sowie eine Sozialberatung zu allgemeinen Themen rund um den Studienalltag an.

Kontakt:

Tel: 0641-40008-0, Fax 40008-109

E-Mail: studentenwerk@studwerk.uni-giessen.de

Internet: www.studentenwerk-fulda.de

Im Servicebüro in der Daimler-Benz-Str. 5a, 36039 Fulda, finden Sie:

Das Amt für Ausbildungsförderung:

- Beratung zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Antragsannahme und Antragsbearbeitung

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 9:00 – 15:00 Uhr

Freitag 9:00 – 14:30 Uhr

Tel: 0661 – 69031, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: ausbildungsfoerderung@studwerk.uni-giessen.de

Beratung & Service:

- Allgemeine Sozialberatung
- Studienfinanzierungsberatung zu Darlehen und Krediten
- Seminare und Informationsveranstaltungen
- Beratung für Studierende mit Kind(ern), internationale Studierende, Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit
- Wohnheimtutorenprogramm (WoTuPro)

Sprechstunde:

nach Vereinbarung

Tel: 0661 – 96210486, Fax: 0661 – 607826

E-Mail: sozialberatung.fulda@studwerk.uni-giessen.de

Informationen zu den Wohnheimen des Studentenwerks in der Wiesenmühlenstraße, am Heinrich-von-Bibra-Platz sowie der Liobastraße

Weitere Informationen erhalten Sie in der Wohnheimabteilung des Studentenwerks, Otto-Behaghel-Str.23, 35394 Gießen, Tel.: 0641 - 40008-300, Fax: 0641 - 40008-309

E-Mail: wohnen@studwerk.uni-giessen.de

2. Evangelische Studierenden Gemeinde - ESG

Die ESG ist ein Angebot für alle Studierenden der Hochschule Fulda. Die **Räume im Evangelischen Zentrum** bieten einen Ort für freundschaftliche und offene Gespräche, Gottesdienste, interkulturelle Begegnungen, Arbeitsgruppen, Feste etc. Das Programm der ESG, das ab Semesterbeginn ausliegt, versteht sich als Ergänzung und Bereicherung Ihres Studiums. Die regelmäßigen Treffen finden während des Semesters **jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr** statt.

Pfarrer Stephan Gleim ist ansprechbar für persönliche Beratung und Seelsorge. Sie können gern anrufen und einen **Termin zum Gespräch** ausmachen, eine E-Mail schreiben oder in die Sprechstunden oder den Montagskreis kommen.

Internationale Studierende ab dem 4. Semester finden in akuten Notlagen **unter bestimmten Kriterien** die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.

Kontakt:

ESG-Pfarrer/in: Stephan Gleim
Heinrich-von-Bibra-Platz 14 a, 36037 Fulda
Tel.: 0661/83 88 400 /- 401,
E-Mail: esg.fulda@ekkw.de, <https://www.hs-fulda.de/esg/joomla>

Sprechzeiten im Semester: in der ESG montags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr und dienstags von 13:30 bis 17:00 Uhr.

An der Hochschule dienstags von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Raum B214

In der Vorlesungsfreien Zeit entfällt die Sprechstunde am Montag und an der Hochschule.

3. Katholische Hochschulgemeinde - KHG

Die KHG möchte Gemeinde und geistliche Heimat für alle Hochschulangehörige sein und alle, die sich ihr zugehörig fühlen. Gottesdienst feiern, Gemeinschaft fördern, über Gott und die Welt reden. Darüber hinaus sieht das Semesterprogramm folgende Aktivitäten vor: Vorträge, Ausflüge, Besichtigungen, in der Bibel lesen, ökumenische Aktivitäten. Der Gottesdiensttermin ist während des Semesters jeweils dienstags um 19:30 Uhr, Pfarrei St. Joseph - KHG-Zentrum - Eingang Pfarrhof Amand-Ney-Str. 22, 36037 Fulda.

Hochschulpfarrer Schmidt ist auch zuständig für die Vergabe von Mitteln aus dem „Hilfsfonds des Landes Hessen für in Not geratene ausländische Studierende“, Anträge für eine einmalige Unterstützung können zu Beginn jeden Semesters in der KHG angefordert werden.

Kontakt:

Hochschulpfarrer Peter-Martin Schmidt
Amand-Ney-Straße 22, 36037 Fulda
Tel.: 0661 – 9 62 70 29 oder 0661 – 60 22 05
E-Mail: hochschulsekretariat@khg-fulda.de bzw. hochschulseelsorger@khg-fulda.de
Sprechstunden: dienstags 18:00 – 19:00 Uhr oder n. V.

Referent der Kath. Hochschulgemeinde Herr Florent Mukalay Mukuba

Sprechstunden: dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr

Ort: Geb. 41, Raum 218 (Campus der Hochschule Fulda)

III. Information und Beratung

Student Service Center (SSC) / Infothek

Leipziger Straße 123, 36037 Fulda (SSC-Neubau)

Wenn Sie Interesse an einem Studium haben, steht Ihnen das Team des Student Service Centers gerne zur Verfügung.

Hier werden die ersten Fragen geklärt und Sie erhalten Informationsmaterial zum Studienangebot.

Ein großer Vorteil für Sie: Die Service-Abteilungen

1. Studienbüro (StB)
2. Zentrale Studienberatung (ZSB)
3. International Office (IO)

befinden sich unter einem Dach und Sie können diese zu den jeweiligen Öffnungszeiten besuchen.

1. Studienbüro einschließlich Infothek

An der Infothek werden erste Informationen zu Bewerbung und Studium bereitgestellt und Fragen rund um das Studium beantwortet. Bei Fachfragen verweisen Sie die Mitarbeiter_innen des Studienbüros sowie studentische Mitarbeiter_innen gerne an die zuständigen Abteilungen.

Die Infothek ist erreichbar unter:

Tel.: 0661/9640-920

Fax: 0661/9640-921 oder per Mail: studienbewerbung@hs-fulda.de

Die Öffnungszeiten der Infothek während der Semesterzeiten:

Montag 8 bis 17 Uhr

Dienstag 8 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 17 Uhr

Donnerstag 8 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 15 Uhr

In den Semesterferien können die Öffnungszeiten abweichen. Diese werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben.

Des Weiteren können die Sprechstunden der Mitarbeiter_innen des Studienbüros am Montag und Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr für persönliche Fragen wahrgenommen werden. Die Öffnungszeiten während der Semesterferien sowie die Zuständigkeiten der Mitarbeiter_innen einschließlich Telefon- und Emailangaben entnehmen Sie bitte der Homepage des Studienbüros der Hochschule Fulda.

2. Zentrale Studienberatung für alle Studierenden

Als Zentrale Studienberatung sind wir persönlich für Sie da. Mit allen Fragen rund um das Studium können Sie sich gerne an uns wenden!

Wir freuen uns darauf, Sie während Ihrer Studienzeit zu begleiten und Sie auch in schwierigen Situationen zu unterstützen. Vertraulichkeit und Verschwiegenheit sind für uns selbstverständlich.

↳ www.hs-fulda.de/beratung

Studienberatung

Tim Feldermann
Tel. 0661 9640-1432, Geb. SSC (10), Raum 214

Susan Gamper
Tel. 0661 9640-1430, Geb. SSC (10), Raum 211

Karin Heß
Tel. 0661 9640-1431, Geb. SSC (10), Raum 212

↘ studienberatung@hs-fulda.de

*offene Sprechstunde: Di und Mi von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Termine nach Vereinbarung: Do von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr*

Sozial- und Stipendienberatung (siehe auch IV. Stipendien)

Marie Lorsbach
Tel. 0661 9640-1445, Geb. SSC (10), Raum 210
↘ marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de

Termine nach Vereinbarung

Familienbüro (siehe auch V. Studieren mit Familie)

Jennifer Glindemann
Tel. 0661 9640-1437, Geb. 44 (C1), Raum 010
↘ jennifer.glindemann@verw.hs-fulda.de

*offene Sprechstunde: Mi von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
und Termine nach Vereinbarung*

Beratung für Studierende mit Behinderung / chronischer Erkrankung

Corinna Steinebronn
Tel. 0661 9640-1435, Geb. SSC (10), Raum 213
↘ corinna.steinebronn@verw.hs-fulda.de

Termine nach Vereinbarung

Campus Crew – the team for you

Die Campus Crew unterstützt Sie beim Studienstart, bietet Campusführungen für Interessierte an, gibt Einblick und teilt Erfahrungen über Ihr Studentenleben. Gerne unterstützt Sie die Campus Crew auch bei Problemen, die sich während Ihres Studiums ergeben und vermittelt Ihnen Kontakte.

Wenn du mehr erfahren möchtest: ↘ www.hs-fulda.de/campus-crew

Mentoring Hessen – für Studentinnen der MINT-Fachbereiche

Durch Mentoring, Training und Networking werden junge Frauen in den entscheidenden Übergangsphasen unterstützt, praxisnah auf den Beruf vorbereitet und in ihren Karriereambitionen bestärkt. Für die Zielgruppe der Studentinnen liegt der Schwerpunkt auf den MINT-Fächern der Fachbereiche Angewandte Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Lebensmitteltechnologie und Oecotrophologie.

Karin Heß
Tel. 0661 9640-1431, Geb. SSC (10), Raum 212
↘ karin.hess@verw.hs-fulda.de

Psychosoziale Beratung

Schwierigkeiten im Studium?

Konflikte in der Beziehung und der Partnerschaft?

Psychosomatische Störungen?

Seelische Störungen wie Depressionen, Ängste, Persönlichkeitsstörungen, usw.?

Studierende der Hochschule Fulda, die sich in einer psychischen Not- und Konfliktsituation befinden, können sich an die Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) wenden, einem Service der Zentralen Studienberatung, die sich als Anlaufstelle zur Krisenintervention und Abklärung eventuell weiterer diagnostischer oder therapeutischer Maßnahmen versteht.

Erstkontakt:

Karin Heß

Tel. 0661 9640-1431, Geb. SSC (10), Raum 212

↳ karin.hess@verw.hs-fulda.de

3. International Office (IO)

Das International Office berät interessierte Studierende der Hochschule Fulda zum Auslandsstudium und vergibt hierfür Stipendien aus Programmen wie Erasmus+ oder PROMOS für ein Studium an einer unserer rund 100 Partnerhochschulen.

Wir begleiten internationale Studieninteressierte bei ihrer Bewerbung um einen Studienplatz und unterstützen sie bei der Wohnraumsuche. Während ihres Studiums beraten wir unsere internationalen Studierenden in allen Fragen rund um das Studium.

Im International Office finden Sie immer eine offene Tür für Ihr Anliegen und hier finden Sie die Kontaktpersonen für Ihre individuellen Fragen:

Winnie Rosatis Leiterin des International Office	<ul style="list-style-type: none"> - Internationalisierungsstrategie - Marketingstrategie - Rahmenbedingungen des Ausländerstudiums 	SSC, Geb.10, Raum 206	+49(0)661/9640-147, rosatis@hs-fulda.de
María Campuzano López Stellv. Leiterin des International Office	<ul style="list-style-type: none"> - Europäischer Studierenden- und Dozentenaustausch - Erasmusstipendien 	SSC, Geb. 10, Raum 207	+49(0)661/9640-1451, maria.campuzano@hs-fulda.de Di 9:30-11:30 Uhr Mi 11:30-13:30 Uhr
Carola Ossenkopp- Wetzig	<ul style="list-style-type: none"> - Außereuropäischer Studierenden -und Dozentenaustausch - QSL und PROMOS-Stipendien 	SSC, Geb. 10, Raum 205	+49(0)661/9640-9341, carola.ossenkopp@hs-fulda.de Di 9:30-11:30 Uhr Mi 11:30-13:30 Uhr
Hendrick Rahardja	Welcome Centre für Gastdozent*innen und internationale Doktorand*innen	SSC, Geb. 10, Raum 205	+49(0)661/9640-9341, rahardja@hs-fulda.de
Gesa Pusch-Thomas	Kontaktperson für immatrikulierte internationale Studierende <ul style="list-style-type: none"> - Beratung zu Visa, Jobben und Stipendien - Buddy-Programm und Tutorenprogramm - Internationaler Abend und „Wortbrücke“ 	SSC, Geb. 10, Raum 201	+49(0)661/9640-918 gesa.pusch@hs-fulda.de Mo 10:00 – 12:00 Uhr Mi 13:30 – 15:30 Uhr Fr 11:00 – 13:00 Uhr

Aïcha Bah-Diallo	Career Service für internationale Studierende, Absolvent_innen und Geflüchtete	Geb. 43, Raum 204	+49(0)661/9640-9571 bah-diallo@hs-fulda.de Mo, Di, Do, Fr 9:00 – 13:00 Uhr
Britta Simon	Kontaktperson für internationale Studieninteressierte – Bewerbungen um einen Studienplatz – Immatrikulation – Wohnraumvermittlung	SSC, Geb. 10, Raum 202	+49(0)661/9640-1719 britta.simon@hs-fulda.de Mo 9:00 – 11:00 Uhr Mi 13:30 – 15:30 Uhr Fr 9:00 – 11:00 Uhr
Christina Pitz	Fulda Pre-Study for Internationals	Geb. 43, Raum 203	+49(0)661/9640-914 christina.pitz@hs-fulda.de Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr
Sünje Preen	Fulda Pre-Study for Refugees Planung und Koordinierung der Deutsch-Intensivkurse	Geb. 43 Raum 210 / S204 (10)	+49(0)661/9640-9573 preen@hs-fulda.de
Laura Tielmann	Fulda Pre-Study for Refugees Beratung und Begleitung der Geflüchteten	Geb. 43, Raum 205b	+49(0)661/9640-1456 tielmann@hs-fulda.de Di und Fr: 09:30 - 09:50 Uhr, 11:20 - 11:40 Uhr Mo und Mi: 13:10 - 15:00 Uhr
Sabine Schwarz	Assistentin der Abteilungsleitung	SSC, Geb. 10 Raum 208	+49(0)661/9640-148 sabine.schwarz@hs-fulda.de Mo – Do: 8:00 – 13:00 Uhr
Berrin Sarp	Assistentin des International Office	SSC, Geb. 10 Raum 208	+49(0)661/9640-1295 berrin.sarp@hs-fulda.de Di – Fr: 8:00 – 13:00 Uhr

Lernberatung (Selbstlernförderung im Selbstlernzentrum)

Die Lernberatung ist ein offenes Angebot der Selbstlernförderung innerhalb der Abteilung Dienstleistungen Lehre und Studium. Hier können Studierende Tipps zu Lernstrategien und Unterstützung bei der Erstellung bspw. von Lernplänen erhalten. Die Lernberatung findet im Selbstlernzentrum statt. Das Selbstlernzentrum befindet sich in Gebäude 44 und bietet Räumlichkeiten, in denen sowohl einzeln als auch in Gruppen gelernt werden kann, sowie innerhalb dieser Räumlichkeiten Beratungen und Workshops rund ums Lernen. Die Selbstlernförderung wird von Debora Rieser (Abteilung Dienstleistungen Lehre und Studium) koordiniert.

Auf der Website www.hs-fulda.de/lernen finden Sie auch die aktuellen Workshopangebote und die Anmeldemöglichkeit hierzu.

Kontaktaufnahme ist per Telefon 0661/9640-9557 oder per E-Mail: debora.rieser@verw.hs-fulda.de, lernen@hs-fulda.de möglich. Website: www.hs-fulda.de/lernen

Beratungszeiten während des Semesters: Montag – Freitag 9:00 – 12:00 und 12:30 Uhr – 17:30, Samstag 9:00-17:00 Uhr.

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)

Das ZWW bietet berufsbegleitenden Weiterbildungen an. Gerne informieren und beraten wir Sie über das Weiterbildungsangebot der Hochschule Fulda und alle wichtigen Fragen und Aspekte im Zusammenhang mit Hochschulweiterbildung.

Kontakt:

Sabine Steininger und Dr. Susanne Strecker

Hochschulzentrum Fulda Transfer
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b
36037 Fulda
Tel.:0661 /9640-7414/7413

Hochschul- und Landesbibliothek (HLB)

Für Ihr Studium bietet die HLB Unterstützung und Beratung zur wissenschaftlichen Literaturrecherche an. Einen Überblick über unser Angebot finden Sie auf unserer Homepage unter Schulungen und Führungen oder wenden Sie sich an die Servicetheke in der Bibliothek.

Kontakt:

Schulungsteam am Standort Campus
Tel.: 0661 /9640-9821/9822
E-Mail: schulungsteam-c@hlab.hs-fulda.de

IV. Stipendien

Sie möchten Ihr Potenzial voll ausschöpfen?

Sie möchten Ihr Studium über ein Stipendium (teil-)finanzieren?

Sie möchten Seminare und Workshops besuchen, die Sie weiterbringen?

Für ein Stipendium brauchen Sie keine Bestnoten in Abi und Studium. Viel mehr kommt es darauf an, ob Sie sich engagieren: gesellschaftlich, politisch, sozial, in Verein oder Kirchengemeinde. Die Sozial- und Stipendienberatung der Zentralen Studienberatung hilft Ihnen bei der Suche nach dem richtigen Stipendienggeber und unterstützt Sie gerne bei Ihrer Bewerbung. Warum Sie von einem Stipendium nicht nur finanziell profitieren: Neben einem Eintrag in Ihrem Lebenslauf erfahren Sie auch ideelle Förderung, nämlich in Workshops, Seminaren oder Diskussionsrunden – als Stipendiatin oder Stipendiat sind Teil eines großen Netzwerkes.

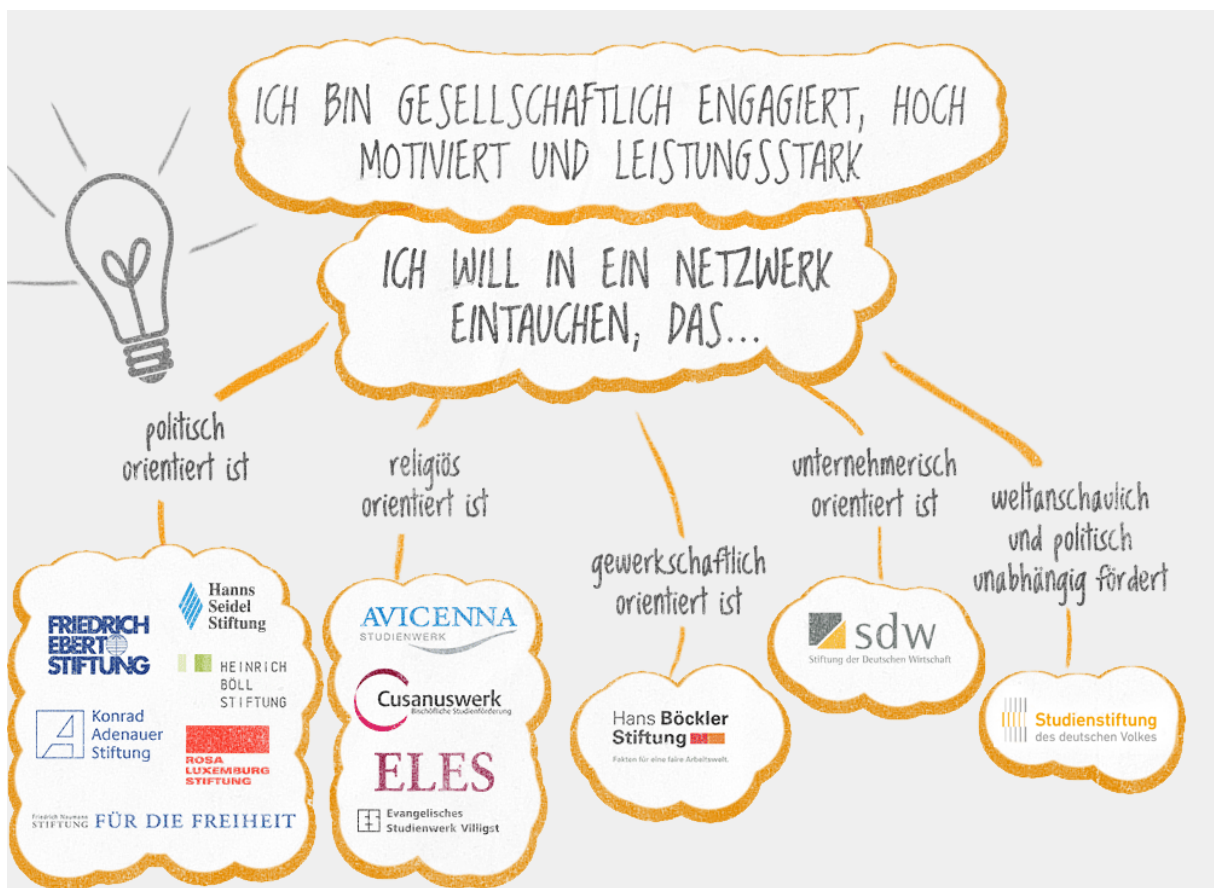
Ein Stipendium müssen Sie übrigens nicht zurückzahlen.

1. Übersicht

Die 13 Begabtenförderwerke:

Die meisten Stipendien, die von den 13 Begabtenförderwerken vergeben werden, werden über das Bundesbildungsministerium finanziert. Sie zählen zu den "großzügigen" Stipendien, denn hier bekommen Sie mindestens 300 Euro im Monat, in der Regel sogar bis zum Ende Ihres Studiums. Auch die ideelle Förderung ist hier überdurchschnittlich gut.

↳ www.stipendiumplus.de



(Quelle: www.stipendiumplus.de)

Das Deutschlandstipendium

Hiermit werden leistungsstarke Studierende aller Nationen für ein Jahr mit je 300 Euro pro Monat unterstützt. Die Stipendien werden je zur Hälfte von privaten Förderern und dem Bund finanziert. Neben guten Leistungen in Schule oder Hochschule sind Motivation, persönliches Engagement und Erfolge sowie der persönliche Hintergrund für die Auswahl entscheidend.

**Deutschland
STIPENDIUM**
Wir sind dabei

Das Deutschlandstipendium gibt es auch an der Hochschule Fulda: ↳ www.hs-fulda.de/dstip

Das Aufstiegsstipendium

Das Aufstiegsstipendium richtet sich an Personen, die bereits eine Ausbildung und Berufserfahrung im Umfang von zwei Jahren haben und die in ihrer Ausbildung oder in ihrem Beruf besonderes Talent oder Engagement gezeigt haben. Die Bewerbung ist schon vor Beginn eines Studiums und bis zum Ende des zweiten Studiensemesters möglich.

↳ www.aufstiegsstipendium.de



Das richtige Stipendium für Sie!

Es gibt in Deutschland noch hunderte weiterer Stipendienggeber, manche mit ganz besonderen Zielgruppen und Förderzwecken. Es lohnt sich, auf die Suche zu gehen! Nutzen Sie diese Suchplattformen, um sich einen Überblick zu verschaffen:

↳ www.stipendienlotse.de

↳ www.mystipendium.de

2. Unterstützung und Beratung

Sozial- und Stipendienberatung der Zentralen Studienberatung

Marie Lorsbach

Tel. 0661 9640-1445, Geb. SSC (10), Raum 210

↳ marie.lorsbach@verw.hs-fulda.de

Termine nach Vereinbarung

Beratung für Ihren Auslandsaufenthalt

siehe III. 3. International Office

ArbeiterKind.de (ehrenamtliche Initiative)

Wir ermutigen Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne Hochschulerafahrung dazu, als erste in ihrer Familie zu studieren. 6.000 Ehrenamtliche engagierten sich bundesweit in 75 lokalen ArbeiterKind.de-Gruppen, um Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeit eines Studiums zu informieren und sie auf ihrem Weg vom

Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg zu unterstützen. Mit allen Fragen rund um's Studium bist du bei uns genau richtig, auch bei der Suche nach dem richtigen Stipendium unterstützen wir dich gern: Von der Auswahl über alle Stufen der Bewerbung.

In Fulda findest du uns via ↳ www.fulda.arbeiterkind.de – wir freuen uns auf dich!



V. Studieren mit Familie

Die Hochschule unterstützt Studierende mit Kind(ern) oder pflegebedürftigen Angehörigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Hierfür ist sie mit verschiedenen Kinderbetreuungs-, Beratungs- und Informationsangeboten, familienfreundlicher Infrastruktur und Vernetzungen sehr gut aufgestellt.

Nähere Informationen finden Sie im Text und im Web unter: www.hs-fulda.de/familie

Familienbüro – Beratungs-, Informations- und Vermittlungsstelle

Dieses Beratungsangebot richtet sich an studierende Eltern, schwangere Studentinnen, sowie Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen und Studieninteressierte mit Familie. Wir informieren über unterstützende Angebote an der Hochschule und in Fulda, beraten zur Organisation/Strukturierung des Alltags und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin
Jennifer Glindemann
Tel.: 0661/9640-1437
Geb. 44, Raum 010
E-Mail: familienbuero@verw.hs-fulda.de

Krabbelgruppe „akadeMINIS e.V.“

Unsere Einrichtung „akadeMINIS e.V.“ bietet die Möglichkeit einer pädagogischen und inklusiven Kinderbetreuung für Kinder von 10 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt. Studierende und berufstätige Eltern werden durch dieses Angebot unterstützt. Die Krabbelgruppe bietet in drei Gruppen Platz für insgesamt maximal 49 Kinder (durch „Platzsharing“). Pro Tag und Gruppe werden zwölf Kinder altersgemischt von je drei pädagogischen Fachkräften betreut. Bereichert wird unsere tägliche Arbeit durch Praktikantinnen und Praktikanten.

Gern möchten wir allen Mitgliedern der Hochschule Fulda mit der Kinderbetreuung zur Seite stehen, doch besteht auf Grund der hohen Nachfrage keine Platzgarantie!

Krabbelgruppe „akadeMINIS e. V.“
Leipziger Str. 127
Geb. 22
D-36039 Fulda
Tel.: 0661 / 9640-686
Fax: 0661 / 9640-691
E-Mail: info@akademinis.de
Web: www.akademinis.de



Sprechzeiten: Bitte nach telefonischer Vereinbarung
Betreuungszeiten: Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

Die **KinderStube** ist ein erweitertes Betreuungsangebot der Hochschule unter Leitung der „akadeMINIS e.V.“

Die **Kinderbetreuung** **Stundenweise** **bedarfsorientiert** bietet Studierenden und Beschäftigten der Hochschule Fulda eine Betreuungsmöglichkeit direkt auf dem Campus. Die Kinder können in Zeiten von Lehrveranstaltungen, kurzzeitig jedoch regelmäßig, jede Woche bis zu 15 Stunden betreut werden. Es wird versucht, Eltern auch in Notfall- und Ausnahmesituationen zu unterstützen und einmalige, kurzfristige Betreuungen zu organisieren.

Bei Interesse an diesem Angebot wenden Sie sich bitte per Mail an die KinderStube unter: Kinderstube@akademinis.de oder telefonisch an die Leiterin der Krabbelgruppe „akadeMINIS e.V.“ Sandy Ritschel-Bodenhöfer 0661-9640-686

Nachmittags- und Ferienbetreuung für Schulkinder

Zielgruppe sind Schulkinder Hochschulangehöriger im Alter von 6 - 12 Jahren.

Nachmittag

Montags – donnerstags können die Kinder von 11:45 - 17:00 Uhr (Freitag 11:45 – 16:00 Uhr) am Angebot der Betreuungsklasse der Marquardschule teilnehmen. Neben der pädagogischen Betreuung in den Räumen / auf dem Pausenhof der Marquardschule besteht für angemeldete Kinder die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu erhalten, an den Arbeitsgemeinschaften der Schule teilzunehmen und die Hausaufgabenhilfe in Anspruch zu nehmen.

Ferien

Während der Schulferien, genaue Termine bitte im Internet nachlesen, bietet die Hochschule (in den Räumen der Marquardschule) von 8:00 - 14:00 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot. Mit Ausflügen, Mittagessen, Sport, Spiel und Spaß vergehen die Ferien wie im Fluge. Für Kinder von Studierenden ist die Betreuung in den Ferien kostenfrei! Mittagessen auf Wunsch 3,50 €.

Ansprechpartner: Andreas Baumann
Tel.: 0661/9628216
E-Mail: andreas.baumann@sozialwerkstatt.de
Web: www.sozialwerkstatt.de

Familienfreundliche Infrastruktur

Im Familienzentrum (Gebäude 44) gibt es ein Familienzimmer. Hier können Sie mit Ihren Kindern eine Pause machen oder Ihre Kinder von eigenen Betreuungskräften betreuen lassen. Neben einem Stillsessel und einem Wickeltisch finden Sie hier Spielsachen sowie einen Hochstuhl, Mikrowelle, Breikostwärmer und Wasserkocher. Bitte informieren Sie sich im Familienbüro und beachten Sie die ausgelegte Benutzerordnung.

Wickelmöglichkeiten finden Sie an folgenden Orten:

Mensa, Gebäude 11, Raum 037

Bibliothek, Gebäude 12, Raum 011 Damentoilette EG

Bibliothek, Gebäude 12, Raum 014 Herrentoilette EG

SSC, Gebäude 10, Raum 012 Damentoilette EG

SSC, Gebäude 10, Raum 015 Herrentoilette EG

Familienzentrum Gebäude 44, Raum 004 (Der Schlüssel ist an der Theke des Selbstlernzentrums oder im Familienbüro erhältlich.)

Gebäude 30, Raum 309

Gebäude 51, Raum 013

Eine Spielecke/ einen Spielbereich finden Sie in der Mensa unterhalb der Treppe (vor dem Wickelraum), im Wartebereich der Zentralen Studienberatung (SSC) und im Familienzentrum.



VI. Existenzgründung

Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)

Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

Unternehmensgründung I

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

Unternehmensgründung II

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

Referent_innen

Herr Prof. Dr. Stephan Golla
Herr Prof. Dr. Markus Göltenboth
Herr Prof. Dr. Anton Auer
Herr Thomas Fabich
Herr Martin Räth, IHK Fulda

Coach

Herr Thomas Lange
Herr Alfred Stein

Zielgruppen

Studierende, Alumni, Mitarbeiter_innen, externe Gründungsinteressierte

Kosten

Studierende: kostenfrei
Alumni, Mitarbeiter_innen: 30,- Euro
Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (SeminarKosten, Coaching)

Ort

Hochschule Fulda, Geb. 43, Seminarraum 103

Zeit

Teil I Di. 15.20 – 16.50 Uhr
Teil II Di. 17.10 – 18.40 Uhr

Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2016

Göltenboth, Markus
Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für Führungskräfte Nr. 3/2007, 48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe
Selbständig mit Erfolg: Wie Sie Ihr eigenes Unternehmen gründen, aufbauen, sichern, 2011

Sanft, Erhard
Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2014

von Collrepp, Friedrich
Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2011;

Gründerbüros in den Fachbereichen

Angewandte Informatik:	Prof. Dr. Göltenboth
Elektrotechnik und Informationstechnik:	Prof. Dr. Schittny
Lebensmitteltechnologie:	Prof. Dr. Esper
Oecotrophologie:	Prof. Dr. Auer
Wirtschaft:	Prof. Dr. Golla

Kontakt / Informationen

Existenzgründung

Claudia Steinhauer
Geb. 41, Raum 002a
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
Tel: 0661/9640-1905 (AB)
Fax: 0661/9640-159
E-Mail: claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de
Infos: www.hs-fulda.de/existenzgruendung

Sprechstunde

Mo. bis Do. vormittags nach Absprache

Förderprogramm Erasmus für Jungunternehmer:

Existenzgründer/innen können ein Stipendium für den Aufbau europäischer Geschäftsbeziehungen erhalten, d.h. für Auslandsaufenthalte bei erfahrenen Unternehmern/innen im europäischen Ausland.

Weitere Auskünfte:

www.open-eye.net

Kontakt:

Thomas Berger
Institut inter.research e.V. (Hochschulzentrum Fulda Transfer)
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b
36037 Fulda
Tel. 0661 9640-7404
berger@inter-research.de

VII. Auslandskontakte

Kooperationen außerhalb Europas

<i>Land</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Kontaktperson</i>
Argentinien	Universidad de Buenos Aires (UBA)	Prof. Dr. Deinert, W
Australien	University of the Sunshine Coast, Maroochydore	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Brasilien	FATEC, Faculdade de Tecnologia do Centro Paulo Souza, São Paulo	N. N., OE
	Fundação Oswaldo Cruz, Escola Nacional de Saúde Pública (FIOCRUZ/ENSP)	Prof. Dr. Stegmüller, PG
	Universidade Federal de Minas Gerais	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
	Universidade de Fortaleza	Frau Stickel, W
China	Beijing Foreign Studies University	Prof. Dr. Hillebrand, W
Indien	Graphic Era Hill University (GEHU)	Prof. Dr. Schminke, W
Iran	University of Guilan, Rasht	Prof. Dr. Bauschke-Urban, SK
	Isfahan University of Technology	Prof. Dr. Khakzar, Präsident
Israel	Hadassah Academic College, Jerusalem	Prof. Dr. Khakzar, Präsident
	Jerusalem College of Technology, Jerusalem	Prof. Dr. Khakzar, Präsident
	University of Haifa	Prof. Dr. Bauschke-Urban, SK
Jordanien	German-Jordanian University, Amman	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Kamerun	Saint Monica University Buea	N.N., W
Kanada	Concordia University	Prof. Dr. Ruppenthal, OE
Kolumbien	Universidad del Norte	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Korea	Sungkyunkwan University, Seoul	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Neuseeland	Manukau Institute of Technology, Auckland	Prof. Dr. Keogh, PG
Peru	Universidad Privada Antenor Orrego, Trujillo	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
Russland	Interregional Institute of Economics and Law, Saint Petersburg	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
	Saint-Petersburg State University of Service and Economics, Saint Petersburg	
Südafrika	University of the Free State, Bloemfontein	Frau Stickel, W
Tunesien	Université de Sousse	N.N., SK
Uganda	Mbarara University	Dr. Wack Prof. Dr. Schildbach, OE

	San Francisco State University, California Boston University, Massachusetts (in process)	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO Prof. Dr. Todtenhöfer, AI
USA	California State University, San Bernadino	Frau Stichel, W
	California State University, Monterey Bay	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
	West Virginia University, West Virginia	Frau Stichel, W
	Pfeiffer University Charlotte, North Carolina	Frau Stichel, W
	SUNY Cortland, New York	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO

Bitte setzen Sie sich wegen der fachlichen Inhalte mit den jeweiligen Kontaktpersonen in den Fachbereichen in Verbindung.

Das International Office berät Sie zu Fragen der Finanzierung, Einreiseformalitäten, etc. Spezielle Finanzierungsprogramme für außereuropäische Studien- und Praktikumsaufenthalte sind die PROMOS Stipendien des DAAD oder die QSL-Stipendien.

Länderpartnerschaften des Landes Hessen

<i>Land</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Kontaktperson</i>
USA / Wisconsin	La Crosse, Eau Claire, Green Bay, Madison, Milwaukee, Oshkosh, Parkside, Platteville, River Falls, Superior, Stevens Point, Stout	Frau Ossenkopp-Wetzig, IO
USA / Massachusetts	Boston, Lowell, Amherst, Dartmouth	
Australien / Queensland	Australian Catholic University, Bond University, Central Queensland University, James Cook University, Technical University of Queensland, University of Queensland, University of Southern Queensland, University of the Sunshine Coast	

Bei den 3 Partnerschaften mit Wisconsin und Massachusetts/USA und Queensland/Australien handelt es sich um Regionalpartnerschaften aller hessischen Hochschulen mit allen Hochschulen der jeweiligen Bundesstaaten. Im Rahmen dieser Partnerschaften stehen für Hessen studiengebührenfreie Studienplätze (jeweils für ein Jahr) zur Verfügung. Die Hochschule Fulda hat in Wisconsin 4 – 5, in Massachusetts 2 und in Queensland 2 – 3 Plätze zur Verfügung. Die Ausschreibung der studiengebührenfreien Studienplätze erfolgt für Wisconsin und Massachusetts Ende Oktober und für Queensland im April.

Kooperationen innerhalb Europas

ERASMUS-Kooperationen

Eine Hilfestellung für den Aufenthalt eines Studierenden im Ausland bietet das europäische Austauschprogramm Erasmus+.

.....

Erasmus-Praktika

Das Erasmus-Programm fördert Praktika zwischen 2 und 12 Monaten Dauer im europäischen Ausland. Die finanzielle Förderung beträgt je nach Land zwischen 250 und 350 Euro im Monat. Zusätzlich erhalten Teilnehmer des Programms Erasmus-Praktika Zugang zu Online Trainings in Fremdsprachen und Schlüsselkompetenzen.

Bewerbungsbedingungen und weitere Informationen zum Programm bietet die folgende Webseite:
www.eu-placements.de

Kontakt:

Frau Carina Dingeldein

Kontaktstelle für EU-Praktika und Hochschule-Wirtschaft-Kooperation

Hochschulzentrum Fulda Transfer, Heinrich-von Bibra-Platz 1b

36037 Fulda

Tel. 0661 9640-7405

dingeldein@inter-research.de

Erasmus-Auslandssemester

.....

Erasmus+ bietet Mobilitätzuschüsse für Studienaufenthalte im europäischen Ausland. Damit können zusätzliche Kosten eines Auslandsaufenthalts, wie z. B. für die Reise, eine sprachliche Vorbereitung und ggf. die erhöhten Lebenshaltungskosten im Gastland gedeckt werden. Die monatlichen Förderungsbeiträge liegen z. Zt. je nach Zielland zwischen 150,- und 270,- Euro. Gefördert werden nur Studierende, die für mindestens 3 Monate an einer ausländischen Partnerhochschule studieren. Maximal förderbar sind 12 Monate. Die Hochschule Fulda hat folgende ERASMUS-Partnerhochschulen, mit welchen ein Studentenaustausch vereinbart ist:

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
Angewandte Informatik	Bulgarien	New Bulgarian University, Sofia Technical University of Sofia	Prof. Dr. Peinl
	Frankreich	Université d' Avignon et des Pays Vaucluse	Prof. Dr. Bühler
	Rumänien	Universitatea „Transilvania“ din Brasov	Prof. Dr. Bühler
	Schweden	Linnaeus University	Prof. Dr. Bühler
	Spanien	Universidad de La Laguna, Tenerife Universidad Pontificia de Salamanca	Prof. Dr. Bühler
	Türkei	Izmir University of Economics	Prof. Dr. Bühler
Elektrotechnik	Frankreich	Université Paris Est	Prof. Dr. Wolff
	Niederlande	Avans Hogeschool	Prof. Dr. Fricke-Neuderth
	Spanien	Universidad de Málaga	Prof. Dr. Fricke-Neuderth
Oecotrophologie & Lebensmitteltechnologie	Belgien	Ghent University	Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
	Dänemark	Aarhus University	Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
	Finnland	Helsinki Metropolia University of Applied Sciences, Espoo South Eastern University (XAMK) University of Eastern Finland, Kuopio	Prof. Dr. Hagspihl
			Prof. Dr. Kohlenberg-Müller
			Prof. Dr. Kroke
	Frankreich	Ecoles Supérieures d'Ingénieurs en Agriculture (FESIA) Université Paris Est Créteil Val de Marne (UPEC) ONIRIS (Ecole Nationale Vétérinaire, Agroalimentaire et de l'Alimentation), Nantes	/ Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
			Prof. Dr. Schmitt
	Irland	Cork Institute of Technology	Prof. Dr. Hampshire Prof. Dr. Beermann
	Lettland	Latvia University of Agriculture	Prof. Dr. Hampshire
	Polen	Warsaw University of Life Sciences (SGGW)	Prof. Dr. Janssen
	Rumänien	University of Agricultural Sciences, Cluj Napoca	Prof. Dr. Ruppenthal (nur für Masterstudierende)
	Spanien	Universidad de La Laguna , Tenerife	Prof. Dr. Grupa
			Prof. Dr. Thurl
	Tschechien	Tomas Bata University, Zlin	Prof. Dr. Seuß-Baum
Prof. Dr. Seuß-Baum			
Türkei	Bayburt University	Prof. Dr. Schildbach	
Ungarn	Szent István University	Prof. Dr. Esper	

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
Pflege & Gesundheit	Dänemark	VIA University College, Aarhus Metropolitan University College	Frau Salzman
	Estland	Tartu Health Care College	Frau Salzman
	Finnland	University of Eastern Finland, Kuopio Tampere University of Applied Sciences	Frau Salzman Prof. Dr. Keogh
	Großbritannien	University of Salford	Prof. Dr. Keogh
		Northumbria University	Prof. Dr. Keogh
	Litauen	Lithuanian University of Health Sciences	Frau Salzman
	Niederlande	Maastricht University	Frau Salzman
	Österreich	Fachhochschule Burgenland	Frau Salzman
	Rumänien	University Babes-Bolyai, Cluj-Napoca	Frau Salzman
	Spanien	Universidad de Cantabria Universidad de Córdoba	Prof. Dr. Keogh
Türkei	Istanbul Medipol University	Frau Salzman	
Sozial- und Kulturwissenschaften	Frankreich	Institut d'Etudes Politiques de Toulouse Université Bordeaux Montaigne	Herr Liwoch
	Guadeloupe	Université des Antilles et de la Guyane	
	Italien	Università degli Studi di Padova	
	Polen	Uniwersytet Adama Mickiewicza, Poznan Szczecin University, Szczecin	
	Rumänien	University Babes-Bolyai, Cluj-Napoca National University of Political Studies, Bukarest	
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad de La Laguna, Tenerife	
	Tschechien	University of Pardubice	
	Türkei	Marmara Üniversitesi, Istanbul Izmir University of Economics	Prof. Dr. Hinnenkamp
Ungarn	Zsigmond Király Főiskola, Budapest	Herr Liwoch	
Sozialwesen	Finnland	Diakonie Hochschule (Diak)	Prof. Dr. Ritter
	Frankreich	Université Bordeaux Montaigne	
	Italien	Università degli Studi di Padova	
	Griechenland	T.E.I. Athen	
	Norwegen	Oslo and Akershus College of Applied Sciences	
	Österreich	Fachhochschule Burgenland, Pinkafeld	Prof. Dr. Herrmann
	Rumänien	West University of Timisoara	
	Schweden	Umeå University	
	Spanien	Universidad de Huelva Universidad de La Laguna	
Tschechien	Masaryk University, Brno		

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
Wirtschaft	Finnland	JAMK University of Applied Sciences	Frau Stickel
	Frankreich	ESCI Fontainebleau	
	Lettland	Université Paris Est Cretail Val de Marne (UPEC-IUT)	
		IAE Eiffel School of Management	
	Lettland	University of Latvia	
	Niederlande	Avans Hogeschool	
		NHTV Breda University of Applied Sciences Saxion University of Applied Sciences/ Enschede	
	Polen	Cracow University of Economics The International University of Logistics and Transport, Wroclaw	
		Jan Kochanowski University, Kielce	
Spanien	Universidad de Huelva Universidad Politécnica de Cartagena Universitat de Lleida Universidad de Córdoba		
	Türkei	Izmir University of Economics Istanbul Bilgi University	

Kooperationen ohne Erasmus-Förderung

Fachbereich	Land	Hochschule	Europa-Koordinator/in (= Kontaktperson)
Lebensmittel-technologie	Finnland	Techn. Fachhochschule Seinäjoki	Prof. Dr. Seuß-Baum
	Schweiz	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	Prof. Dr. Schmitt
Pflege & Gesundheit	Schweiz	Fachhochschule St. Gallen	Prof. Dr. Bleses
		ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften	
Wirtschaft	Irland	Dublin Business School	Frau Stickel
	Schweiz	HES-SO Haute école spécialisée de Suisse occidentale	
	Spanien	Escuela de Negocios MBA, Teneriffa, Gran Canaria	

VIII. Studieren ohne Abitur / mit Hochschulzugangsprüfung

Für beruflich Qualifizierte besteht seit einigen Jahren die Möglichkeit auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung (wie beispielsweise Abitur) zum Studium an hessischen Hochschulen zugelassen zu werden. Dabei gibt es unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten, über die wir Sie gern informieren.

Da es eine Fülle von Detailregelungen gibt, die den Zugang im Einzelnen regeln, stehen wir Ihnen jeder Zeit bei Fragen zur Verfügung und helfen Ihnen auf Ihrem ganz persönlichen Weg ins Studium.

↳ www.hs-fulda.de/studieren-ohne-abitur

Fachkräfte mit Berufserfahrung können eine Zugangsprüfung („HbQ-Prüfung“) ablegen und so eine „fachgebundene

Hochschulzugangsberechtigung“ erwerben. Voraussetzungen sind eine mindestens zweijährige Berufsausbildung sowie zwei Jahre Praxiserfahrung. Die hessischen Hochschulen, die Studiengänge im Bereich Pflege-, Gesundheits- und Therapiewissenschaften anbieten, haben einen gemeinsamen Prüfungsausschuss gebildet. Trägerhochschule ist dabei die Hochschule Fulda. Das bedeutet: Alle Fachkräfte ohne Abitur, die in Hessen ein Studium in diesem Bereich aufnehmen möchten, können dafür die Zugangsprüfung in Fulda ablegen. Wer über ein Studium im Bereich Gesundheit und Pflege nachdenkt und die nötigen Voraussetzungen erfüllt, kann sich jährlich bis zum **15. August** bewerben.

Prüfungsausschuss-Vorsitzender:

Prof. Dr. Thilo Schlott (Fachbereich Pflege und Gesundheit)
Tel. 0661 9640-646; ↳ thilo.schlott@pg.hs-fulda.de

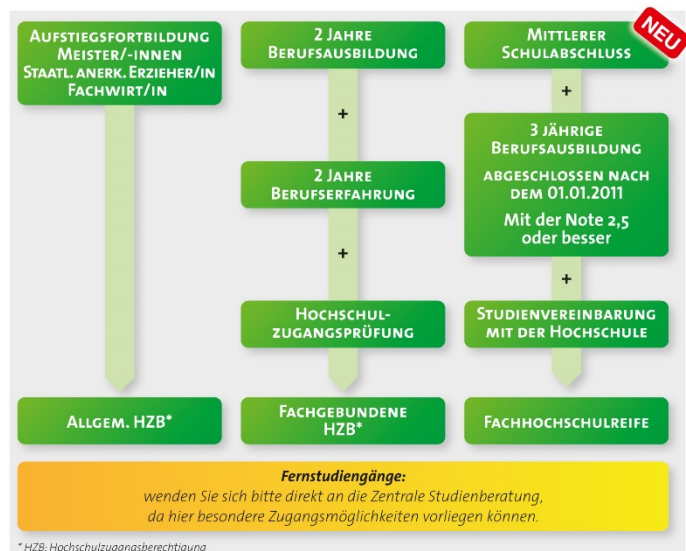
Beratung für beruflich Qualifizierte (in der Zentralen Studienberatung)

Tim Feldermann

Tel. 0661 9640-1432, Geb. SSC (10), Raum 214

↳ tim.feldermann@verw.hs-fulda.de

Termine nach Vereinbarung



IX. HOCHSCHULLEHRERINNEN UND HOCHSCHULLEHRER

Inklusive Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Name, Fachbereich, Lehrgebiet, Telefon, Dienstzimmer, Forschungsgebiet, E-Mail

A

Acksteiner, Jozo, Prof. Dr.

W: Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik

E-Mail: jozo.acksteiner@w.hs-fulda.de

Alisch, Monika, Prof. Dr.

SW: Sozialraumentwicklung und -organisation, GWA, Sozialplanung, Soziologie, 0661/9640-232, **Geb. 21, Raum 107**

Forschung: Stadt- und Regionalforschung, Soziale Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Partizipation, Governance

E-Mail: monika.alisch@sw.hs-fulda.de

Auer, Anton, Prof. Dr.

Oe: Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, EDV, 0661/9640-393, **Geb. 40, Raum 202**

Forschung: Entwicklung von Informationssystemen

E-Mail: anton.auer@oe.hs-fulda.de

Axyonova, Vera, Prof. Dr.

SK: Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Europäische Integration, 0661/9640-473, **Geb. 22, Raum 201**

E-Mail: vera.axyonova@sk.hs-fulda.de

B

Battermann, Harald

W: Wirtschaftsmathematik und –statistik, 0661/9640-2554, **Geb. 30, Raum 302**

E-Mail: harald.battermann@w.hs-fulda.de

Bauer, Edith, Prof. Dr.

SW: Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-2034, **Geb. 24, Raum 108**

E-Mail: edith.bauer@sw.hs-fulda.de

Baum, Eckhard, Prof. Dr. Ing.

ET: Grundlagen der Elektrotechnik und Übertragungstechnik, 0661/9640-653, **Geb. 33, Raum 318**

Forschung: Elektromagnetische Verträglichkeit, Berechnung Elektromagnetischer Felder

E-Mail: eckhard.baum@et.hs-fulda.de

Baum, Heinz-Georg, Prof. Dr.

LT: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-503, **Geb. 31, Raum 219**

E-Mail: heinz-georg.baum@lt.hs-fulda.de

Baumann, Christian

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-612, **Geb. 25, Raum 202**

E-Mail: christian.baumann@pg.hs-fulda.de

Bauschke-Urban, Carola, Prof. Dr.

SK: Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Diversity Studies, 0661/9640-471, **Geb. 22, Raum 118**

E-Mail: carola.bauschke-urban@sk.hs-fulda.de

Becker-Schwarze, Kathrin, Prof. Dr.

SW: Recht der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Familienrecht, 0661/9640-233, **Geb. 21, Raum 008**

E-Mail: kathrin.becker-schwarze@sw.hs-fulda.de

Beermann, Christopher, Prof. Dr.

LT: Mikrobiologie/Biologie, 0661/9640-501, **Geb. 31, Raum 203**

E-Mail: christopher.beermann@lt.hs-fulda.de

Birringer, Marc, Prof. Dr.
Oe: Angewandte Biochemie für Ernährung und Umwelt, 0661/9640-385, **Geb. 40, Raum 009**,
E-Mail: marc.birringer@oe.hs-fulda.de

Björnsson, Bolli, Prof. Dr.
ET: Prozessleittechnik, 0661/9640-651, **Geb. 34, Raum 405**
E-Mail: bolli.bjoernsson@et.hs-fulda.de

Blättner, Beate, Prof. Dr.
PG: Gesundheitsförderung, 0661/9640-603, **Geb. 31, Raum 103**
E-Mail: beate.blaettner@pg.hs-fulda.de

Blau, Jörg-Olaf, Dr.
SK: Europäische und internationale Politik, Projektarbeit, 0661/9640-469, **Geb. 22, Raum 023**
E-Mail: joerg-olaf.blau@sk.hs-fulda.de

Bleses, Helma, Prof. Dr.
PG: Pflegewissenschaft und Klinische Pflege, 0661/9640-623, **Geb. 31, Raum 107**
E-Mail: helma.bleses@pg.hs-fulda.de

Bode-Wilke, Dr. Ulrike
LT: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-522, **Geb. 50, Raum 107**
E-Mail: ulrike.bode-wilke@lt.hs-fulda.de

Bommsdorf, Birgit, Prof. Dr.
AI: Medieninformatik, 0661/9640-327, **Geb. 46, Raum 303**
E-Mail: birgit.bommsdorf@hs-fulda.de

Borck, Hannelore
Oe: Chemie und Analytik, 0661/9640-353, **Geb. 46, Raum 225**
E-Mail: hannelore.borck@oe.hs-fulda.de

Brandl, Klaus, Dr.
Oe: Ernährung und Gesundheit, 0661/9640-3820, **Geb. 40, Raum 201**
E-Mail: klaus.brandl@oe.hs-fulda.de

Buchner-Fuhs, Jutta, Prof. Dr.
SW: Kulturwissenschaften und Handlungs- und Forschungsbezüge in der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2445, **Geb. 21, Raum 004**
Email: jutta.buchner-fuhs@sw.hs-fulda.de

Bühler, Ulrich, Prof. Dr.
AI: Angewandte Mathematik – Netzwerk- und Datensicherheit, 0661/9640-325, **Geb. 46, Raum 325**
Forschung: Netzwerk- und Datensicherheit (NDSec)
E-Mail: u.buehler@informatik.hs-fulda.de

Buschle, Nicole-Barbara, Prof. Dr.
LT: Marktforschung, Mathematik und Statistik, 0661/9640-5278, **Geb. 31, Raum 224**
E-Mail: nicole.buschle@lt.hs-fulda.de

C

Christiansen, Margit, Prof. Dr.
PG: Management im Gesundheitswesen mit dem Schwerpunkt Personal Personal, 0661/9640-619, **Geb. 25, Raum 105**
E-Mail: margit.christiansen@pg.hs-fulda.de

D

Daßler, Henning, Prof. Dr.

SW: Gemeindepsychiatrie, Rehabilitation und Beratung, 0661/9640-2203, **Geb. 24, Raum 212**

E-Mail: henning.dassler@sw.hs-fulda.de

Deinert, Stefanie, Prof. Dr.

W: Wirtschaftsrecht, insb. Arbeits- u. Gesellschaftsrecht sowie intern. Privatrecht u. Rechtsvergleichung, 0661/9640-263, **Geb. 30, Raum 204**

E-Mail: stefanie.deinert@w.hs-fulda.de

Dern, Susanne, Prof. Dr.

SW: Recht der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2086, **Geb. 21, Raum 008**

E-Mail: susanne.dern@sw.hs-fulda.de

Devetzi, Stamatia, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht, insbes. Sozialversicherungsrecht, 0661/9640-4610, **Geb. 22, Raum 024**

E-Mail: stamatia.devetzi@sk.hs-fulda.de

Diakité, Mamadou, Prof. Dr.

LT: Technologie tierischer Lebensmittel, 0661/9640-508, **Geb. 31, Raum 222**

Email: mamadou.diakite@lt.hs-fulda.de

Diegm ller, Christian

W: 0661/9640 – 2552, **Geb. 34, Raum 306**

E-Mail: christian.diegmueller@w.hs-fulda.de

Dölle, Jutta, Prof. Dr.

W: Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere internationale Unternehmensführung

E-Mail: jutta.doelle@w.hs-fulda.de

Dohmann, Helmut, Prof. Dr.

AI: Multimediale Telekommunikations-Anwendungen - Rechnerarchitektur, 0661/9640-336, **Geb. 46, Raum 123**

Forschung: Rechnerarchitektur, Embedded Systems, Internet der Dinge

E-Mail: helmut.dohmann@informatik.hs-fulda.de

D lker, Frank

SW: Methoden und Interkulturelle Kommunikation , 0661/9640-2080, **Geb. 21, Raum 009**

E-Mail: frank.doelker@sw.hs-fulda.de

Domke, Christine, Prof. Dr.

SK: Theorie und Praxis sozialer Kommunikation, 0661/9640-455 (Sekt.), **Geb. 22., Raum 106**

E-Mail: christine.domke@sk.hs-fulda.de

Dörner, Erich, Prof. Dr.

W: Internes u. externes Rechnungswesen, allgemeine BWL, 0661/9640-278, **Geb. 30, Raum 126**

E-Mail: erich.doerner@w.hs-fulda.de

Dorrance, Carmen Prof. Dr.

SW: Integrations-/Inklusionsp dagogik, 0661/9640-2202, **Geb. 21, Raum 022**

E-Mail: carmen.dorrance@sw.hs-fulda.de

E

Eberle, Claudia, Prof. Dr. med.

PG: Medizin mit Schwerpunkt innere Medizin und Allgemeinmedizin, 0661/9640-6328, **Geb. 25, Raum 008**

E-Mail: claudia.eberle@pg.hs-fulda.de

Ecker, Felix, Prof. Dr.

LT: Lebensmitteltechnologie/Pharmazeutische Technologie, 0661/9640-517, **Geb. 31, Raum 224**

E-Mail: felix.ecker@lt.hs-fulda.de

Engels, Elmar, Prof. Dr.

ET: Automatisierung und Systemtechnik, 0661/9640-5855, **Geb. 32, Raum 108**

E-Mail: elmar.engels@et.hs-fulda.de

Esper, Günter, Prof. Dr. Ing.

LT: Thermische Verfahrenstechnik, Product Design, Kälte- und Trocknungstechnik, 0661/9640-515,

Geb. 31, Raum 218

E-Mail: guenter.esper@lt.hs-fulda.de

Esslinger, Adelheid Susanne, Prof. Dr.

PG: Health Care Management, 0661/9640-6488, **Geb. 31, Raum 003**

E-Mail: adelheid.esslinger@pg.hs-fulda.de

F

Finzer, Peter, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, Betriebl. Personal- und Bildungswesen, 0661/9640-267, **Geb. 30, Raum 205**

E-Mail: peter.finzer@w.hs-fulda.de

Fricke-Neuderth, Klaus, Prof. Dr.

ET: Elektrotechnik, Digitaltechnik, 0661/9640-551, **Geb. 30, Raum 229**

Forschung: Elektronik, Mikroelektronik

E-Mail: Klaus.Fricke-Neuderth@et.hs-fulda.de

G

Gepperth, Alexander, Prof. Dr.

AI: Programmierung, 0661/9640-3485, **Geb. 43, Raum 001**

E-Mail: alexander.gepperth@informatik.hs-fulda.de

Geuer, Wolfgang, Prof. Dr.

ET: Energie- und Antriebstechnik, 0661/9640-652, **Geb. 33, Raum 319**

E-Mail: wolfgang.geuer@et.hs-fulda.de

Gevers, Monika

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6323, **Geb. 31, Raum 120**

E-Mail: monika.gevers@pg.hs-fulda.de

Golla, Stephan Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, Unternehmensführung & Entrepreneurship, 0661/9640-258, **Geb. 30, Raum 310**

E-Mail: stephan.golla@w.hs-fulda.de

Göltenboth, Markus, Prof. Dr.

AI: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-3032, **Geb. 46, Raum 138**

Forschung: Management, Unternehmensgründung

E-Mail: markus.goeltenboth@informatik.hs-fulda.de

Görnert, Jürgen

ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853,

Geb. 30, Raum 220

E-Mail: juergen.goernert@et.hs-fulda.de

Graf, Jens, Prof. Dr.

ET: Medizintechnik, 0661/9640-571, **Geb. 30, Raum 223**

E-Mail: jens.graf@et.hs-fulda.de

Grede, Nina

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6325, **Geb. 25, Raum 201**

E-Mail: nina.grede@pg.hs-fulda.de

Greß, Stefan, Prof. Dr.

PG: Versorgungsforschung u. Grundlagen der Gesundheitsökonomie, 0661/9640-6380, **Geb. 31, Raum 002**

E-Mail: stefan.gress@pg.hs-fulda.de

Grewe, Annette, Prof. Dr.

PG: Medizinische Grundlage der Pflege, 0661/9640-625, **Geb. 25, Raum 105**

E-Mail: henny.a.grewe@pg.hs-fulda.de

Grimm, Paul, Prof. Dr.

AI: Computergrafik, 0661/9640-320, **Geb. 46, Raum 324**

Forschung: Forschungsschwerpunkte: Virtuelle und Erweiterte Realität (insb. Vereinfachung der Erstellung), Produktpräsentation in Bilderwelten, Multimodale Interaktionen

Forschungsprojekte: EU-Projekt I-Search, Hessen-Projekt kARbon, BMBF-Projekt FHprofUnt 2013: Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering- Services (Flin)

E-Mail: paul.grimm@informatik.hs-fulda.de

Gromann, Petra, Prof. Dr.

SW: Rehabilitation und Integrationspädagogik, Soziologie, 0661/9640-226, **Geb. 21, Raum 106**

Forschung: Soziologie, Gemeindepsychiatrie, Heil- und Behindertenpädagogik, geistige Behinderung, Qualitätssicherung und Nutzerkontrolle, Gemeinde Psychiatrische Versorgung, Enthospitalisierung

E-Mail: petra.gromann@sw.hs-fulda.de

Groß, Siegmund, Prof. Dr.

AI: Praktische Informatik, 0661/9640-333, **Geb. 46, Raum 324**

Forschung: Parallelverarbeitung

E-Mail: siegmund.gross@informatik.hs-fulda.de

Grupa, Uwe, Prof. Dr.

LT: Lebensmittelverfahrenstechnik, 0661/9640-520, **Geb. 50, Raum 108**

E-Mail: uwe.grupa@hs-fulda.de

Gusman, Nina

LT: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-5180, **Geb. 34, Raum 408**

E-Mail: nina.gusmann@lt.hs-fulda.de

Güzel-Freudenstein, Gamze, Prof. Dr.

PG: Sozialmedizin und Arbeitsmedizin, 0661/9640-644, **Geb. 31, Raum 102**

E-Mail: gamze.guezel-freudenstein@pg.hs-fulda.de

H

Hagspihl, Stephanie, Prof. Dr.

Oe: Catering and Food Supply, 0661/9640-370, **Geb. 40, Raum 001**

E-Mail: stephanie.hagsphil@oe.hs-fulda.de

Hahn, Daphne, Prof. Dr.

PG: Methoden der Gesundheitswissenschaften, 0661/9640-634, **Geb. 31, Raum 125**

E-Mail: daphne.hahn@pg.hs-fulda.de

Hahn, Sigrid, Prof. Dr.

Oe: Diätetik, 0661/9640-3884, **Geb. 40, Raum 017**

E-Mail: sigrid.hahn@oe.hs-fulda.de

Haller, Peter, Prof. Dr.

W: Internationale Rechnungslegung, 0661/9640-291, **Geb. 34, Raum 407**

E-Mail: peter.haller@w.hs-fulda.de

Hampshire, Jörg, Prof. Dr.

Oe: Ernährungs- und Lebensmittelqualität, 0661/9640-373, **Geb. 40, Raum 216**

E-Mail: joerg.hampshire@oe.hs-fulda.de

Hans, Lothar, Prof. Dr.

W: Internes Rechnungswesen, Investition u. Finanzierung, Controlling, 0661/9640-279, **Geb. 30, Raum 125**

E-Mail: lothar.hans@w.hs-fulda.de

Hausmann, Rüdiger, Dipl. Päd.

SK: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640, 0661/9640-4665, **Geb. 23 , Raum 010**

E-Mail: ruediger.hausmann@sk.hs-fulda.de

Heckenhahn, Silvia

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-627, **Geb. 25, Raum 204**

E-Mail: silvia.heckenhahn@pg.hs-fulda.de

Herberg-Rothe, Andreas, Dr.

SK: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-4663, **Geb. 23, Raum 004**

E-Mail: andreas.herberg-rothe@sk.hs-fulda.de

Herpers, Martine, Prof. Dr.

AI: Angewandte Informatik, 0661/9640-9294, **Geb. 51, Raum 102**

E-Mail: martine.herpers@informatik.hs-fulda.de

Herrmann, Heike, Prof. Dr.

SW: Soziales Management, Bildungs- und Sozialraumarbeit, Konflikt- und Gewaltforschung, 0661/9640-2447, **Geb. 21, Raum 104**

Forschung: Soziales Management und Bildungsarbeit im Sozialraum

E-Mail: heike.herrmann@sw.hs-fulda.de

Hesse, Katrin, Prof. Dr.

W: Wirtschaftsrecht, Intern. Wirtschaftsrecht, Handels- u. Gesellschaftsrecht, 0661/9640-277, **Geb. 30, Raum 123**

E-Mail: katrin.hesse@w.hs-fulda.de

Hildebrandt, Sven, Prof. Dr.

PG: Medizin mit Schwerpunkt Gynäkologie und Geburtshilfe, 0661/9640-6418, **Geb. 25, Raum 008**

E-Mail: sven.hildebrandt@pg.hs-fulda.de

Hilgers, Andrea, Prof. Dr.

SW: Erziehungswissenschaft, Kinder- und Jugendhilfe, 0661/9640-206, **Geb. 24, Raum 106**

Forschung: Erziehungswissenschaft, Bildungs-, Gemeinwesen- und Kulturarbeit, Kinder- und Jugendgewalt, Erzieherische Hilfen, Jugendschutz, Gender Perspektiven

E-Mail: andrea.hilgers@sw.hs-fulda.de

Hillebrand, Rainer, Prof. Dr.

W: Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschaftsbeziehungen, 0661/9640-275, **Geb. 30, Raum 219**

E-Mail: rainer.hillebrandt@w.hs-fulda.de

Hinnenkamp, Volker, Prof. Dr.

SK: Interkulturelle Kommunikation, 0661/9640-478, **Geb. 22, Raum 104**

E-Mail: volker.hinnenkamp@sk.hs-fulda.de

Hock, Burkhard, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Steuer und Wirtschaftsprüfung, 0661/9640-264, **Geb. 30, Raum 020**

E-Mail: burkhard.hock@w.hs-fulda.de

Hofmann, Werner

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-604, **Geb. 25, Raum 204**

E-Mail: werner.hofmann@pg.hs-fulda.de

Hollenbach, Heike

OE: Datenmanagement und Statistik, 0661/9640-366, **Geb. 40, Raum 201**

E-Mail: heike.hollenbach@he.hs-fulda.de

Holst, Jens, Dr. Dr.
PG: Vertretungsprofessor, 0661/9640-625, **Geb. 25, Raum 105**
Email: jens.holst@pg.hs-fulda.de

Hornung, Ursula
SK: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-4665, **Geb. 23 , Raum 010**
E-Mail: ursula.hornung@sk.hs-fulda.de

Hülsmann, Ramona
LT: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-512, **Geb. 31, Raum 207**
E-Mail: ramona.huelsmann@hs-fulda.de

Huhn, Irmengard
PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6077, **Geb. 25, Raum 106**
E-Mail: irmengard.huhn@pg.hs-fulda.de

Hunger, Uwe, Dr.
SK: Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Migration und Integration, 0661/9640-474 **Geb.: 22, Raum 121**
E-Mail: uwe.hunger@sk.hs-fulda.de

Huth, Michael, Prof. Dr.
W: Logistik und Supply Chain Management, 0661/9640-2557, **Geb. Q, Raum 101**
E-Mail: michael.huth@w.hs-fulda.de

J

Jansen, Catherina
Oe: Zentrum für Catering, Management & Kulinaristik, 0661/9640-3823, **Geb. 24, Raum 206**
E-Mail: catherina.jansen@oe.hs-fulda.de

Janssen, Johann, Prof. Dr.
Oe: Lebensmittelchemie, Qualitätsmanagement, Lebensmittelrecht, 0661/9640-377, **Geb. 40, Raum 115**
Forschung: Prozessorientiertes Qualitätsmanagement
E-Mail: johann.g.janssen@he.hs-fulda.de

Johenning, Tanja
PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-610, **Geb. 25, Raum 004**
E-Mail: tanja.johenning@pg.hs-fulda.de

Jung, Yvonne, Prof. Dr.
AI: Medieninformatik, 0661/9640-3349, **Geb. 46, Raum 324**
Forschung: Fluent Interaction on Mobile Devices using hybrid 3D-Cloud-Rendering-Services (Flin)
E-Mail: yvonne.jung@informatik.hs-fulda.de

K

Kadler-Neuhausen, Ines, Prof. Dr.
SW: Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Methoden der Sozialen Arbeit, 0661/9640-235, **Geb. 21, Raum 006**
E-Mail: ines.kadler-neuhausen@sw.hs-fulda.de

Keogh, Jan, Prof. Dr.
PG: Pflegewissenschaft, Theorie und Methoden der Pflege, 0661/9640-622, **Geb. 31, Raum 122**
E-Mail: jan.keogh@pg.hs-fulda.de

Ketterer, Norbert, Prof. Dr.
AI: Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozesse und betrieb. Anwendungssysteme, 0661/9640-323, **Geb. 46, Raum 122**
Forschung: Komplexe betriebliche Anwendungssysteme, speziell SCM und CRM-Systeme
E-Mail: norbert.ketterer@informatik.hsfalda.de

Khakzar, Karim, Prof. Dr.
AI: Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Multimedia-Technologien, 0661/9640-111, **Geb. 41, Raum 004**
Forschung: Mensch Maschine Kommunikation
E-Mail: praesident@hs-fulda.de

Kiesler, Natalie
AI: Visualisierung, Gestaltungsgrundlagen, 0661/9640-3345, **Geb. 43, Raum 207a**
E-Mail: natalie.kiesler@informatik.hs-fulda.de

Klemm, Matthias, Prof. Dr.
SK: Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeit, Organisation, Interkulturalität, 0661/9640-4594, **Geb. 22, Raum 201**
Email: matthias.klemm@sk.hs-fulda.de

Klingert, Frank, Prof. Dr.
AI: Wirtschaftsinformatik – Business Intelligence, 0661/9640-3243, **Geb. 43, Raum 108**
E-Mail: frank.klingert@informatik.hs-fulda.de

Klotter, Christoph, Prof. Dr.
Oe: Ernährungspsychologie und Gesundheitsförderung, 0661/9640-372, **Geb. 40, Raum 215**
E-Mail: christoph.klotter@oe.hs-fulda.de

Knauf, Helen, Prof. Dr.
SW: Frühkindliche Bildung, 0661/9640-222, **Geb. 21, Raum 111**
E-Mail: helen.knauf@sw.hs-fulda.de

Knedlik, Tobias, Prof. Dr.
W: Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaft, 0661/9640-268, **Geb. 30, Raum 121**
E-Mail: tobias.knedlik@w.hs-fulda.de

Kohlenberg-Müller, Kathrin, Prof. Dr.
Oe: Trophologie/Medizin, Ernährungsphysiologie, Ernährungs- u. umweltabhängige Erkrankungen, 0661/9640-378, **Geb. 40, Raum 210**
E-Mail: kathrin.kohlenberg-mueller@oe.hs-fulda.de

Kohler, Irina Prof. Dr.
W: Allgemeine BWL, insb. controllingorientierte Unternehmensführung 0661/9640-262,
Geb. 30, Raum 128
E-Mail: irina.kohler@w.hs-fulda.de

Kokemoor, Axel Prof. Dr.
SK: Sozialrecht, insb. Recht der sozialen Dienste, 0661/9640-484, **Geb. 22, Raum 216**
E-Mail: axel.kokemoor@sk.hs-fulda.de

Kopp, Fridtjof, Prof. Dr.
W: Wirtschaftsprivatrecht, insbesondere Bürgerliches Recht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht 0661/9640-2553, **Geb. 34, Raum 306**
E-Mail: fridtjof.kopp@w.hs-fulda.de

Kreher, Simone, Prof. Dr.
PG: Soziologie der Gesundheit, 0661/9640-630, **Geb. 31, Raum 123**
E-Mail: simone.kreher@pg.hs-fulda.de

Kreiker, Jörg, Prof. Dr.
AI: Programmierung, 0661/9640-331, **Geb. 46, Raum 138**
E-Mail: joerg.kreiker@informatik.hs-fulda.de

Kreipl, Claudia, Prof. Dr.
W: Allgemeine BWL, insb. Unternehmensführung und IT-gestütztes Entscheidungstraining, 0661/9640-272, **Geb. 30, Raum 021**
E-Mail: claudia.kreipl@w.hs-fulda.de

Kroke, Anja, Prof. Dr.
Oe: Ernährungsepidemiologie und Präventionsstrategien, 0661/9640-362, **Geb. 40, Raum 211**
E-Mail: anja.kroke@oe.hs-fulda.de

Kümpers, Susanne, Prof. Dr.

PG: Qualitative Gesundheitsforschung – soziale Ungleichheit und Public Health Strategien, 0661/9640-6411, **Geb. 31, Raum 124**

E-Mail: susanne.kuempers@pg.hs-fulda.de

Küster, Christine

Oe: Sozioökologie des privaten Haushalts, Verbraucher- und Ernährungsbildung, Verbraucherschutz und – politik, Management im privaten Haushalt, Wohnökologie, 0661/9640-3690, **Geb. 40, Raum 001**

E-Mail: christine.kuester@oe.hs-fulda.de

L

Lambeck, Steven, Prof. Dr.

ET: Regelungstechnik, 0661/9640-570, **Geb. 30, Raum 223**

E-Mail: steven.lambeck@et.hs-fulda.de

Lamotte, Kirsten-Dorothee

SW: Strafrecht und Sozialrecht, 0661/9640-2085, **Geb. 21, Raum 120,**

E-Mail: kirsten.lamotte@sw.hs-fulda.de

Lange, Thomas

W: 0661/9640-2551, **Geb. 43, Raum 107,**

E-Mail: thomas.lange@w.hs-fulda.de

Leining, Ines, Dr.

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-613, **Geb. 31, Raum 003**

E-Mail: ines.leining@pg.hs-fulda.de

Lingenauber, Sabine, Prof. Dr.

SW: Soziale Arbeit- und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendlichen, 0661/9640-2448, **Geb. 21, Raum 103**

Forschung: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit Kindern und Jugendliche

E-Mail: s.lingenauber@sw.hs-fulda.de

Lißmann, Ilka, Prof. Dr.

SW: Psychologie, Beratung und Therapie 0661/9640-2421, **Geb. 21, Raum 110**

E-Mail: ilka.lissmann@sw.hs-fulda.de

Lübbe, Anna, Prof. Dr.

SK: Verfahrensrecht, Verfassungsrecht, Konfliktforschung, 0661/9640-463, **Geb. 22, Raum 119**

E-Mail: anna.luebbe@sk.hs-fulda.de

Lützenkirchen, Anne, Prof. Dr. habil.

SW: Soziale Arbeit und Integrationspädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, 0661/9640-2449, **Geb. 21, Raum 109**

Forschung: Soziale Arbeit und Integrationpädagogik mit erwachsenen und alten Menschen, Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung im Gesundheits- und Sozialwesen

E-Mail: anne.luetzenkirchen@sw.hs-fulda.de

M

Macholdt, Herbert

ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5853, **Geb. 33, Raum 113**

E-Mail: herbert.macholdt@et.hs-fulda.de

Maurer, Kai-Oliver, Prof. Dr.

W: Allg. BWL, insb. Investition u. Finanzierung sowie Risikomanagement, 0661/9640-251, **Geb. 30, Raum 105**

E-Mail: kai-oliver.maurer@w.hs-fulda.de

Milde, Jan-Torsten, Prof. Dr.

AI: Web-Technologien und Medieninformatik, 0661/9640-332, **Geb. 43, Raum 009**

E-Mail: jan-torsten.milde@informatik.hs-fulda.de

Möller, Timo

ET: Lehrveranstaltungen im Bereich Regenerative Energietechnik und Elektromobilität, 0661/9640-5758,

Geb. 33, Raum 027

E-Mail: timo.moeller@et.hs-fulda.de

Müller, Carsten, Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure, 0661/9640-259, **Geb. 30, Raum 018**

E-Mail: carsten.mueller@w.hs-fulda.de

Müller-Rockstroh, Babette, Prof. Dr.

PG: Hebammenwissenschaft, 0661/9640-6412, **Geb. 31, Raum 003**

E-Mail: babette.mueller-rockstroh@pg.hs-fulda.de

N

Nazarkiewicz, Kirsten, Prof. Dr.

SK: Interkulturelle Kommunikation, 0661/9640-4611, **Geb. 22, Raum 119**

E-Mail: Kirsten.Nazarkiewicz@sk.hs-fulda.de

Niebuhr, Dea, Prof. Dr.

PG: Health Technology Assessment und Gesundheitssysteme, 0661/9640-601, **Geb. 31, Raum 102**

E-Mail: dea.niebuhr@pg.hs-fulda.de

O

Ochs, Matthias, Prof. Dr.

SW: Psychologie und Beratung, 0661/9640-2205, **Geb. 24, Raum 210**

E-Mail: matthias.ochs@sw.hs-fulda.de

Osipowicz, Alexander, Prof. Dr.

ET: Physik für Ingenieure, Werkstofftechnik, 0661/9640-556, **Geb. 30, Raum 225**

Forschung: Experimentelle und angewandte Physik, Elektromagnetische Felder

E-Mail: alexander.osipowicz@et.hs-fulda.de

Ozga, Joanna, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insbesondere internationale Unternehmensführung, 0661/9640-2558, **Geb. 30, Raum 310**

E-Mail: joanna.ozga@w.hs-fulda.de

P

Page, Louisa

Oe: Lebensmittelsensorik und Konsumentenforschung, 0661/9640-368 **Geb. 46, Raum 248**

E-Mail: louisa.page@oe.hs-fulda.de

Paul, Hans-Helmut, Prof. Dr.

AI: Programmierung, Softwareentwicklung, 0661/9640-380, **Geb. 51, Raum 112**

Forschung: Software Engineering

E-Mail: hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de

Peinl, Peter, Prof. Dr.

AI: Datenbanken - Information Retrieval, 0661/9640-381, **Geb. 43, Raum 109**

Forschung: Datenbanken und Informationssysteme

E-Mail: peter.peinl@informatik.hs-fulda.de

Pfeffer, Sabine, Prof. Dr.

SW: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, 0661/9640-2446, **Geb. 21, Raum 107**

Forschung: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Recht der behinderten Menschen, (Verbraucher)Insolvenzrecht

E-Mail: sabine.pfeffer@sw.hs-fulda.de

Pfeffer, Victoria

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6071, **Geb. 25, Raum 003**

E-Mail: victoria.pfeffer@pg.hs-fulda.de

Pichner, Rohtraud, Prof. Dr.

Oe: Mikrobiologie und Lebensmittelhygiene, 0661/9640-376, **Geb. 40, Raum 114**

E-Mail: rohtraud.pichner@he.hs-fulda.de

Preißing, Dagmar, Prof. Dr.

W: Betriebliche Kommunikation, 0661/9640-269, **Geb. 30, Raum 124**

E-Mail: dagmar.preissing@w.hs-fulda.de

Q

Quadt, Alexander, Dr.

OE: Sensorik, Lebensmittelverarbeitung, **Geb. 46, Raum 026**

E-Mail: alexander.quadt@oe.hs-fulda.de

R

Reinhard, Hans-Joachim, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht und Privatrecht, 0661/9640-464, **Geb. 22, Raum 205**

E-Mail: hans-joachim.reinhard@sk.hs-fulda.de

Reis, Monique, Prof. Dr.

SK: Allgemeine BWL, insb. Rechnungswesen, 0661/9640-265, **Geb. 30, Raum 120**

E-Mail: monique.reis@w.hs-fulda.de

Reiter, Gerald, Prof. Dr.

LT: Angewandte Physik in der Lebensmitteltechnik, 0661/9640-511, **Geb. 31, Raum 202,**

E-Mail: gerald.reiter@lt.hs-fulda.de

Rieger, Sebastian, Prof. Dr.

AI: Multimediale Kommunikationsnetze, 0661/9640-3033, **Geb. 46, Raum 126**

Forschung: Rechnernetze, Netz-Virtualisierung, Cloud Computing, Multimedia-Kommunikation

E-Mail: sebastian.rieger@informatik.hs-fulda.de

Rietz, Jessica

AI: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-3038, **Geb. 43, Raum 005**

E-Mail: jessica.rietz@informatik.hs-fulda.de

Ritter, Martina, Prof. Dr.

SW: Lebenswelt- und Sozialraumorientierte Soziale Arbeit, Soziales Management, 0661/9640-201, **Geb. 21, Raum 108**

Forschung: Soziale Arbeit und Identitätsbildungsprozesse, Kulturosoziologie, Politische Soziologie, Jugend- und Gendersoziologie, Qualitative empirische Sozialforschung

E-Mail: martina.ritter@sw.hs-fulda.de

Rückert-John, Jana, Prof. Dr.

Oe: Soziologie des Essens, 0661/9640-3885, **Geb. 40, Raum 008**

E-Mail: jana.rueckert-john@oe.hs-fulda.de

Ruhmland, Martina, Prof. Dr.

SW: Psychologie und Gesprächsführung, 0661/9640-2207, **Geb. 21, Raum 004**

E-Mail: martina.ruhmland@sw.hs-fulda.de

Ruppenthal, Tonia, Prof. Dr.

Oe: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Management, 0661/9640-3826, **Geb. 40, Raum 104**

E-Mail: tonia.ruppenthal@oe.hs-fulda.de

S

Sann, Uli, Prof. Dr.

SW: Methoden und Theorien von Beratung und Psychotherapie, 0661/9640-229, **Geb. 21, Raum 012**

E-Mail: uli.sann@sw.hs-fulda.de

Satola, Agnieszka, Dr.

SK: Bereich qualitative Sozialforschung, 0661/9640-485, **Geb. 22, Raum 023**

E-Mail: agnieszka.satola@sk.hs-fulda.de

Sawzcyn-Müller, Angelika, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insbesondere Investitionscontrolling, 0661/9640-2559, **Geb. 30, Raum 310**

E-Mail: angelika.sawzcyn@w.hs-fulda.de

Schäfer, Anne, Prof. Dr.

SK: Sozial- und Gesundheitsrecht 0661/9640-4669, **Geb. 22, Raum 101**

E-Mail: anne.schaefer@sk.hs-fulda.de

Schäfers, Markus, Prof. Dr.

SW: Rehabilitation und Teilhabe im Sozialraumbezug, 0661/9640-2206, **Geb. 24, Raum 208**

E-Mail: markus.schaefers@sw.hs-fulda.de

Schallenberg, Brigitte, Prof. Dr.

SW: Medienfach Kunst, 0661/9640-227, **Geb. 24, Raum 009**

Forschung: Medienfach Kunst, Kunstpraxis, Kunstpädagogik, Kunsttherapie

E-Mail: brigitte.schallenberg@sw.hs-fulda.de

Schildbach, Stefan, Prof. Dr.

LT: Bioverfahrenstechnik, 0661/9640 5252, **Geb. 31, Raum 216**

E-Mail: stefan.schildbach@lt.hs-fulda.de

Schittny, Thomas, Prof. Dr.

ET: Elektromechanische Konstruktionen und Mikrosystemtechnik, 0661/9640-555, **Geb. 30, Raum 222**

Forschung: Mikrosystemtechnik

E-Mail: thomas.schittny@et.hs-fulda.de

Schlesinger, Michael, Prof. Dr.

W: Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-271, **Geb. 30, Raum 202**

E-Mail: michael.schlesinger@w.hs-fulda.de

Schlosser, Daniel

W: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-2892, **Geb. 30, Raum 123**

E-Mail: daniel.schlosser@w.hs-fulda.de

Schlott, Thilo, Prof. Dr.

PG: Humanbiologie und Statistik, 0661/9640-646, **Geb. 25, Raum 007**

E-Mail: thilo.schlott@pg.hs-fulda.de

Schminke, Lutz, Prof. Dr. Dipl.-Kfm.

W: Allg. Betriebswirtschaftslehre, Marketing, 0661/9640-270, **Geb. 30, Raum 201**

E-Mail: lutz.schminke@w.hs-fulda.de

Schmitt, Joachim, Prof. Dr.

LT: Technologie pflanzlicher Lebensmittel, 0661/9640-504, **Geb. 31, Raum 223**

E-Mail: joachim.schmitt@lt.hs-fulda.de

Schnee, Melanie, Dr.

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-6487, **Geb. 25, Raum 111**

E-Mail: melanie.schnee@pg.hs-fulda.de

Schrader, Christian, Prof. Dr.

SK: Technikrecht, Umweltrecht, Verfassungsrecht, 0661/9640-462, **Geb. 22, Raum 024**

E-Mail: christian.schrader@sk.hs-fulda.de

Schröer, Norbert, Prof. Dr.

SK: Empirische Sozialforschung, 0661/9640- 467, **Geb. 22, Raum 025**

E-Mail: norbert.schroer@sk.hs-fulda.de

Schüßler, Solveig

ET: Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, 0661/9640-5851,

Geb. 33, Raum 113

E-Mail: solveig.schuessler@et.hs-fulda.de

Schütz, Christian

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-617, **Geb. 25, Raum 004**

E-Mail: christian.schuetz@pg.hs-fulda.de

Schultes, Kristin

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-9363, **Geb. 34, Raum 003**

E-Mail: kristin.schultes@pg.hs-fulda.de

Schumann, Dorit, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insb. Logistik, 0661/9640-911/ -274, **Geb. 30, Raum 307**

E-Mail: dorit.schumann@w.hs-fulda.de

Schuster, Simone

W: Betriebliches Rechnungswesen, insbesondere Buchführung, 0661/9640-2555, **Geb. 34, Raum 307**

E-Mail: simone.schuster@w.hs-fulda.de

Schwarz-Steinfeld, Silvia

SW: Soziologie/Sozialraum/Gender, 0661/9640-237, **Geb. 21, Raum 108**

E-Mail: silvia.schwarz-steinfeld@sw.hs-fulda.de

Seuß-Baum, Ingrid, Prof. Dr.

LT: Lebensmitteltechnologie unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten, Qualitätssicherung, Ernährungswissenschaft, 0661/9640-510, **Geb. 31, Raum 220**

E-Mail: ingrid.seuss@lt.hs-fulda.de

Siebert, Hendrik

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-647, **Geb. 25, Raum 201**

E-Mail: hendrik.siebert@pg.hs-fulda.de

Swierkosz, Natalia

PG: Lehrkraft für besondere Aufgaben, 0661/9640-513, **Geb. 31, Raum 207**

E-Mail: natalia.swierkosz@lt.hs-fulda.de

Skauradszun, Dominik, Prof. Dr.

W: Wirtschaftsprivatrecht, Unternehmensrecht, 0661/9640-2960, **Geb. 34, Raum 307**

E-Mail: dominik.skauradszun@w.hs-fulda.de

Skorupka, Sascha, Prof. Dr.

Oe: Physik und Technik, 0661/9640-3822, **Geb. 46, Raum 024**

E-Mail: sascha.skorupka@oe.hs-fulda.de

Stegmüller, Klaus, Prof. Dr.

PG: Gesundheitspolitik, Sozialmedizin, Sozialökonomie, 0661/9640-624, **Geb. 31, Raum 121**

E-Mail: klaus.stegmueller@pg.hs-fulda.de

Stoll, Bettina, Prof. Dr.

SW: Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, 0661/9640-2204, **Geb. 24, Raum 211**

E-Mail: bettina.stoll@sw.hs-fulda.de

T

Thier, Alexander

W: 0661/9640-2891, **Geb. 43, Raum 107**

E-Mail: alxander.thier@w.hs-fulda.de

Thies, Anja, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insb. Personalmanagement 0661/9640-/274, **Geb. 30, Raum 127**

E-Mail: anja.thies@w.hs-fulda.de

Thurl, Stephan, Prof. Dr.

LT: Chemie/Lebensmittelchemie/Lebensmittelrecht, 0661/9640-514, **Geb. 31, Raum 221,**

E-Mail: stephan.thurl@lt.hs-fulda.de

Todtenhöfer, Rainer, Prof. Dr.

AI: Wirtschaftsinformatik, Softwareprojekte - Software-Engineering, Middleware, 0661/9640-340, **Geb. 51, Raum 101**

Forschung: Objektorientierte Softwareentwicklung, Projektmanagement großer Systeme

E-Mail: rainer.todtenhoefer@informatik.hs-fulda.de

Trautmann, Wolfram

Oe: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, 0661/9640-361, **Geb. 46, Raum 027**

E-Mail: wolfram.trautmann@oe.hs-fulda.de

U

Unger, Frank, Prof. Dr.

SW: Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung, 0661/9640-2424, **Geb. 21, Raum 121**

E-Mail: frank.unger@sw.hs-fulda.de

V

Van den Berg, Udo

SW: Gesprächsführung, Praxisreflexion und professionelle Selbstreflexion, 0661/9640-2080,

Geb. 21, Raum 009

E-Mail: udo.vandenberg@sw.hs-fulda.de

Vassilevskaya, Lubov, Prof. Dr.

ET: Mathematik für Ingenieure, Tel. 0661/9640-5754, **Geb. 33, Raum 320**

E-Mail: lubov.vassilevskaya@et.hs-fulda.de

Verestóy, Dr. Judit

AI: Digitale Bildverarbeitung, Software Engineering, 0661/9640-9292, **Geb. 51, Raum 112**

E-Mail: judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de

Viehöver, Wilhelm, Dr.

SK: Soziologie mit Schwerpunkt Globalisierung, 0661/9640-4613, **Geb. 22, Raum 025**

E-Mail: wilhelm.viehoever@sk.hs-fulda.de

W

Wagner, Annika, Prof. Dr.

AI: Theoretische Informatik - _Automatentheorie und Formale Sprachen, 0661/9640-327, **Geb. 46, Raum 303**

Forschung: Modellgetriebene Softwareentwicklung

E-Mail: annika.wagner@informatik.hs-fulda.de

Walter, Anne, Prof. Dr.

SK: Sozialrecht, 06679640-482, **Geb. 22, Raum 101**

E-Mail: anne.walter@sk.hs-fulda.de

Warschburger, Volker, Prof. Dr.

AI: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-321, **Geb. 43, Raum 001a**

Forschung: Controlling, DV-Controlling

E-Mail: volker.warschburger@informatik.hs-fulda.de

Weil, Daniela

SW: Recht in der Sozialen Arbeit, 0661/9640-233, **Geb. 21, Raum 008**

E-Mail: daniela.weil@sw.hs-fulda.de

Wellmann, Olga

SK: Deutsch als Fremdsprache, 0661/9640-4596, **Geb. 23, Raum Q 009**

E-Mail: olga.wellmann@sk.hs-fulda.de

Werner, Martin, Prof. Dr.

ET: Nachrichtentechnik, 0661/9640-5754, **Geb. 33, Raum 320**

Forschung: Digitale Signalverarbeitung, Mobilkommunikation

E-Mail: martin.werner@et.hs-fulda.de

Werner, Uwe, Prof. Dr.

ET: Praktische Informatik, 0661-9640-5850, **Geb. 33, Raum 319**

E-Mail: uwe.werner@et.hs-fulda.de

Winzerling, Werner, Prof. Dr.

AI: Netzwerke und Online-Dienste, 0661/9640-344, **Geb. 51, Raum 102**

Forschung: Gesundheitstechnik, Informatik und Gesellschaft

E-Mail: werner.winzerling@informatik.hs-fulda.de

Witt, Andreas, Prof. Dr.

W: Allgemeine BWL, insb. Logistik und Wirtschaftsinformatik, 0661/9640-266, **Geb. 30, Raum 019**

E-Mail: andreas.witt@w.hs-fulda.de

Wolf, Rainer, Prof. Dr.

PG: Medizin mit Schwerpunkt Neurologie und Psychiatrie, **Geb. 25, Raum 104**

E-Mail: rainer.wolf@pg.hs-fulda.de

Wolf, Udo, Prof. Dr.

PG: Physiotherapie, 0661/9640-6489, **Geb. 25, Raum 104**

E-Mail: udo.wolf@pg.hs-fulda.de

Wolff, Viviane, Prof. Dr.

ET: Technische Informatik, 0661/9640-558, **Geb. 30, Raum 224**

E-Mail: viviane.wolff@et.hs-fulda.de

Wondrak, Joachim, Dr.

SW: Soziologische Zugänge zur Sozialen Arbeit, 0661/9640-2201, **Geb. 21, Raum 011**

E-Mail: joachim.wondrak@sw.hs-fulda.de

Wüst, Thomas, Prof. Dr.

SW: Soziale Arbeit und soziale Politik: Theorie und Geschichte, 0661/9640- 2443, **Geb. 21, Raum 010,**

E-Mail: thomas.wuest@sw.hs-fulda.de

Wunderlich, Carolin

SW: Coaching, **Geb. 21, Raum 106**

E-Mail: carolin.wunderlich@sw.hs-fulda.de

Z

Zimmerer, Silvia

Oe: Physik und Technik, **Geb. 46, Raum 026,**

E-Mail: silvia.zimmerer@oe.hs-fulda.de

Zimmermann, Boris Prof. Dr.

W: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 0661/9640-257, **Geb. Q, Raum 102**

E-Mail: boris.zimmermann@w.hs-fulda.de

Zwengel, Almut, Prof. Dr.

SK: Soziologie mit dem Schwerpunkt interkulturelle Beziehungen, 0661/9640-475, **Geb. 22, Raum 118**

Forschung: Migrationssoziologie, Sprachsoziologie und qualitative Sozialforschung

E-Mail: almut.zwengel@sk.hs-fulda.de

Teil B: Fachbereiche und Studiengänge

0. Fachbereichsübergreifende Lehrangebote

Seminar für Existenzgründung (Unternehmensgründung I und II)

Existenz gründen – Eigene Ziele erreichen!

Die zwei sich ergänzenden Veranstaltungen Unternehmensgründung I und II verbinden Theorie und Praxis der Existenzgründung. Der Erwerb von Credit-Points in den Fachbereichen AI, OE, SK und W ist möglich. Des Weiteren ist die Anerkennung im Fachbereich PG im Modul Berufsfeldorientierung und im Fachbereich SK im Modul Studium Generale möglich.

Unternehmensgründung I

Im Rahmen dieses Seminars erhalten Sie umfangreiches Basiswissen als auch wichtiges Detailwissen für eine erfolgreiche Unternehmensgründung.

Experten aus der Hochschule und aus der Wirtschaft stehen für eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Inhalte.

Unternehmensgründung II

Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Entwicklung und Ausarbeitung einer eigenen Geschäftsidee. Im Coaching-Prozess stehen die Themen Visionsfindung, Kreativitätstechniken, Marketing und Geschäftszahlen für den Businessplan und die Präsentation der Gründungsidee im Fokus.

Referent_innen

Herr Prof. Dr. Stephan Golla
Herr Prof. Dr. Markus Göltenboth
Herr Prof. Dr. Anton Auer
Herr Thomas Fabich
Herr Martin Räth, IHK Fulda

Coach

Herr Thomas Lange
Herr Alfred Stein

Zielgruppen

Studierende, Alumni, Mitarbeiter_innen, externe Gründungsinteressierte

Kosten

Studierende: kostenfrei
Alumni, Mitarbeiter_innen: 30,- Euro
Externe Gründer: 150,- Euro pro Person (Seminarkosten, Coaching)

Ort

Hochschule Fulda, Geb. 43, Seminarraum 103

Zeit

Teil I Di. 15.20 – 16.50 Uhr
Teil II Di. 17.10 – 18.40 Uhr

Literatur

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit,
Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn 2014

Göltenboth, Markus
Unternehmerisches Verhalten für Existenzgründer, in „Der Betriebswirt“ Theorie und Praxis für
Führungskräfte Nr. 3/2007, 48. Jahrgang, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach

Kirst, Uwe
Selbständig mit Erfolg: Wie Sie Ihr eigenes Unternehmen gründen, aufbauen, sichern, 2011

Sanft, Erhard
Leitfaden für Existenzgründer – Wie man sich als Ingenieur selbständig macht, 2014

von Collrepp, Friedrich
Handbuch Existenzgründung – für die ersten Schritte in die dauerhaft erfolgreiche Selbständigkeit,
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2011;

Gründerbüros in den Fachbereichen

Angewandte Informatik:	Prof. Dr. Göltenboth
Elektrotechnik und Informationstechnik:	Prof. Dr. Schittny
Lebensmitteltechnologie:	Prof. Dr. Esper
Oecotrophologie:	Prof. Dr. Auer
Wirtschaft:	Prof. Dr. Golla

Kontakt / Informationen

Existenzgründung
Claudia Steinhauer
Geb. 41, Raum 002a
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
Tel: 0661/9640-1905 (AB)
Fax: 0661/9640-159

E-Mail: claudia.steinhauer@verw.hs-fulda.de
Infos: www.hs-fulda.de/existenzgruendung

Sprechstunde

Mo. bis Do. vormittags nach Absprache

Das Europazertifikat

Das **Europazertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen. In nahezu allen Bereichen der Berufs- und Arbeitswelt, in den Bereichen Ausbildung, Studium und Forschung spielen europäische Entwicklungen, Regelungen und Rahmenbedingungen eine wachsende Rolle. Mehr denn gehören Grundkenntnisse über die Funktionsweise der EU und anwendungsbezogene Kompetenzen im Umgang mit europäischem Recht, mit EU-Rahmenregelungen, Förder- und Mobilitätsprogrammen, etc., zum unverzichtbaren intellektuellen und berufspraktischen Rüstzeug.
Das Programm richtet sich an die Studierenden aller Fachbereiche der Hochschule Fulda und kann studienbegleitend absolviert werden.

Das Programm Europazertifikat umfasst 4 Veranstaltungen oder 8 Semesterwochenstunden. Es werden insgesamt 10 Credit Points vergeben.

Pflichtbereiche

1. Grundlagenseminar „Die Europäische Union – Geschichte, Institutionen, Entscheidungsprozesse“ (2,5 Credit Points)
2. Grundlagenseminar „Europarecht“ (2,5 Credit Points)
3. Praxisseminar „EU und Berufswelt“ (2,5 Credit Points) Wahlbereich
4. Eine vierte Veranstaltung kann aus dem Lehrangebot mit Europabezug aller Fachbereiche gewählt werden (2,5 Credit Points).

(Der Prüfungsausschuss entscheidet im Zweifelsfall über die Anrechenbarkeit einer bestimmten Veranstaltung im Rahmen des Wahlpflichtbereichs).

Die im aktuellen Semester angebotenen Veranstaltungen finden Sie in [QISPOS](#) unter "Veranstaltungen" und "Vorlesungsverzeichnis", dann "FB Sozial- und Kulturwissenschaften (SK)" und "Europazertifikat".

Weiterführende Informationen, Lesestoff mit EU-Relevanz und ein Forum zum Austausch finden Teilnehmer des Europazertifikats seit kurzem auf der **HELP-Plattform** im Kursbereich

„Zertifikat Europakompetenz – Schlüsselqualifikation für die Berufs-und Arbeitswelt“.

Infos: <https://elearning.hs-fulda.de/help/course/index.php?categoryid=197>

**Beratung und Auskünfte zum Europazertifikat:
Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Vera Axyonova
Geb. 22, Raum 201
Tel. 0661 /96 40-473
Email: hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de**

Angewandte Teamdynamik

Ein fachbereichsübergreifendes Weiterbildungsangebot der Hochschule Fulda im Wintersemester **2017/ 2018**

Training der methodischen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen (Soft Skills)

„Steigere Deine Studier- und Berufsfähigkeit!“

Genauer: Es geht um

- ➔ **Kooperationsfähigkeit**
Das Ideal im Team: Jeder kann mit jedem zusammenarbeiten
- ➔ **Präsentationsfähigkeit**
Vorträge und Referate halten ist immer auch Selbstdarstellung
- ➔ **Moderationsfähigkeit**
Interaktion in Teams und Gruppen anleiten, selber Trainings und Workshops moderieren
- ➔ **Selbstbewusstsein und Empathie**
Dabei haben Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen den gleichen Rang. Die Teilnehmer werden selbstbewusster und empathischer
- ➔ **Individualität und Integration**
Integration ist ein hoher Wert – ebenso wie die Individualität des Einzelnen, den wir so, wie er angelegt und ausgebildet ist, annehmen und in den kreativen, produktiven Prozess hineinnehmen

Diese Weiterbildung ist eine Kombination aus

- Methodenvermittlung
- Selbsterfahren und Erleben
- Dynamik und Austausch im Team

Die Trainingseinheiten sind ganzheitlich, vielschichtig und kurzweilig.

Kein Mitschreiben, kein Auswendiglernen! Bei regelmäßiger Teilnahme kann ein Zertifikat erworben werden. Teilnehmerzahl pro Team: 14 – 16

Team 1: Abend-Workshops **dienstags**, 17.10 – 20.30 Uhr; Termine: 17. Okt. bis 12. Dez.; Wochenend-Workshop am 2./ 3. Dez. in der Rhön

Team 2: Abend-Workshops **donnerstags**, 17.10 – 20.30 Uhr; Termine: 19. Okt. bis 14. Dez.; Wochenend-Workshop am 9./ 10. Dez. in der Rhön

Bist du bereit, deine Soft Skills zu schulen, dann melde dich einfach bei Prof. Dr. Armin Poggendorf, FB Oe, unter Armin.Poggendorf@t-online.de mit folgenden Angaben:

Name, Fachbereich, Semester, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Handy

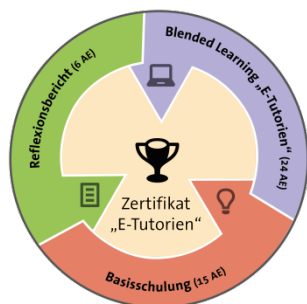


Tutorenqualifizierung

Die Tutorenqualifizierung bietet Studierenden der Hochschule Fulda die Möglichkeit, sich methodisch und didaktisch auf die Gestaltung von Tutorien vorzubereiten, sowie darüber hinaus sich selbst weiterzubilden und das Erlernte in weiteren Kontexten anzuwenden.

Dabei stehen den Studierenden verschiedene Möglichkeiten offen, sich ihre Teilnahme an der Tutorenqualifizierung bestätigen bzw. anrechnen zu lassen.

Die Teilnahme an jedem einzelnen Workshop wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt.



Studierende, die nicht ausschließlich Teilnahmebescheinigungen sammeln möchten, können ihre Qualifikation mit einem Zertifikat abschließen. Das Zertifikat „Tutorienarbeit“ wurde Mitte 2017 durch das Netzwerk „Tutorienarbeit an Hochschulen“ als erstes Zertifikat in Hessen akkreditiert und orientiert sich an bundesweiten Standards.

In einigen Studiengängen kann die Qualifizierung, zusammen mit einem gehaltenen Tutorium, auch als Wahlpflichtmodul (WPF) angerechnet werden. Neben dem Zertifikat Tutorienarbeit ist auch ein Zertifikat Tutorienarbeit Schwerpunkt „E-Tutorien“ Teil des Qualifikationsangebots.

Die Tutorenqualifizierung ist ein Angebot der Abteilung Dienstleistungen Lehre und Studium.

Kontakt: Debora Rieser, Tel: 0661-9460-9556 Email: debora.rieser@verw.hs-fulda.de, tuq@hs-fulda.de, Website für weitere Informationen und Termine www.hs-fulda.de/tuq



Selbstlernförderung

Außerhalb des Curriculums bietet die Selbstlernförderung als Angebot der Abteilung Dienstleistungen Lehre und Studium Workshops rund um das Thema Lernen an. Das aktuelle Workshopangebot finden Sie unter www.hs-fulda.de/lernen. Hierüber erfolgt auch die Anmeldung zu den Angeboten.

Für das Wintersemester sind bereits folgende Workshops geplant:

Der 2-stündige Workshop „Lernstrategien und wie kann ich diese für mein Studium nutzen“

Vom 16. bis 20. Oktober 2017 jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr bzw. 16:00 bis 18:00 Uhr

Diese und weitere Workshopangebote finden Sie auf der Seite www.hs-fulda.de/lernen Hier erfolgt auch die Anmeldung und werden eventuell notwendige Änderungen bekanntgegeben. Für alle Termine ist die jeweils aktuelle Beschreibung im Internet maßgeblich.

I. Fachbereich Angewandte Informatik (AI)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs (Juli 2017)

Tel.: 0661 / 9640 - 300/302

Fax: 0661 / 9640 – 349

E-Mail: dekanat.ai@informatik.hs-fulda.de

		Geb./Raum/Tel.	
Dekanin:	Prof. Dr. Birgit Bomsdorf <i>birgit.bomsdorf@informatik.hs-fulda.de</i>	46 328	301
Prodekan:	Prof. Dr. Markus Göldenboth <i>markus.goeltenboth@informatik.hs-fulda.de</i>	46 138	3032
Studiendekan:	Prof. Dr. Hans-Helmut Paul <i>hans.h.paul@informatik.hs-fulda.de</i>	51 112	380
Dekanatsreferentin:	Carolin Göttelmann <i>carolin.goettelmann@informatik.hs-fulda.de</i>	46 329	302
Sekretariat:	Lisa Wald <i>lisa.wald@informatik.hs-fulda.de</i>	46 329	300
Studiengangs- koordination:	Michael Heinz <i>michael.heinz@informatik.hs-fulda.de</i>	43 102	3242
Studiengangs- koordination:	Merete Hirth <i>merete.hirth@informatik.hs-fulda.de</i>	43 102	343
Studiengangs- koordination:	Birgit Kremer <i>birgit.kremer@informatik.hs-fulda.de</i>	43 102	3035
Praxisreferentin:	Beate Glaser <i>beate.glaser@informatik.hs-fulda.de</i>	43 111	337
Administrator Lernplattformen/ Webseite:	Beate Glaser <i>beate.glaser@informatik.hs-fulda.de</i>	43 111	337
	Birgit Kremer <i>birgit.kremer@informatik.hs-fulda.de</i>	43 102	3035
Lehrkraft für bes. Aufgaben:	Natalie Kiesler <i>natalie.kiesler@informatik.hs-fulda.de</i>	43 005	3345
Lehrkraft für bes. Aufgaben:	Peter Klingebiel <i>klingebiel@hs-fulda.de</i>	43 008	3034
Lehrkraft für bes. Aufgaben/ FB-Marketing:	Anna Theresa Niebling <i>anna-theresa.niebling@informatik.hs-fulda.de</i>	43 005	3037
Lehrkraft für bes. Aufgaben:	Jessica Rietze <i>jessica.rietze@informatik.hs-fulda.de</i>	43 005	3038
Lehrkraft für bes. Aufgaben:	Dr. Judit Verestóy <i>judit.verestoy@informatik.hs-fulda.de</i>	51 112	9292

Labore

AVLab/ TV-Studio:	Stefan Böhm <i>stefan.boehm@informatik.hs-fulda.de</i>	46 106	310
MediaLab:	Ralf Lohmann <i>ralf.lohmann@informatik.hs-fulda.de</i>	46 304	316
ESLab:	Jan Lange <i>jan.lange@informatik.hs-fulda.de</i>	46 132	3484
SecLab:	Martin Herbener <i>martin.herbener@informatik.hs-fulda.de</i>	43 207b	225
RobLab:	Sören Hildebrandt <i>soeren.hildebrandt@informatik.hs-fulda.de</i>	34 (LS08)	945
SWLab 1/2:	Dennis Bieza <i>dennis.bieza@informatik.hs-fulda.de</i>	51 113	330
LinuxLab:	Andreas Wolfsgruber <i>andreas.wolfsgruber@informatik.hs-fulda.de</i>	46 128	326
NetLab:	Christoph Seifert <i>christoph.seifert@informatik.hs-fulda.de</i>	46 127	309
WILab:	Christian Pape <i>christian.pape@informatik.hs-fulda.de</i>	51 202	379

2. Zeitplan – Wintersemester 2017/2018

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
04.09.-29.09.2017	13:00 - 16:30 bzw. 16:30 - 20:00 Uhr	Q1, 102	Mathevorkurs (http://www.hs-fulda.de/informatik-mathevorkurs)
02.10. - 13.10.2017			Sonderlehrveranstaltungen (Studium Generale)
16.10.2017	09:30 Uhr	52.Halle 8	Erstsemesterbegrüßung der HS Fulda
16.10. - 18.10.2017	-	-	Einführungsveranstaltungen FB AI (Programm http://www.hs-fulda.de/informatik-erstsemester)
16.10.2017			Beginn der Lehrveranstaltungen
17.10.2017	09:00 - 10:00 Uhr	52.Halle 8	Informationsveranstaltung des Studentenwerks
17.10.2017	11:00 Uhr	Fürstensaal, Stadtschloss	Erstsemesterempfang Stadt Fulda
18.10.2017	Vorauss. 13:30 Uhr	46.307	1. FBR-Sitzung
02.11.2017		52.Halle 8	Firmenkontaktmesse HFD
15.11.2017	Vorauss. 16:00 Uhr	46.307	FBR-Sitzung
23.12. - einschl. 07.01.2018			Weihnachtspause (vorlesungsfrei)
17.01.2018	Vorauss. 16:00 Uhr	46.307	FBR-Sitzung
09.02.2018			Ende der Lehrveranstaltungen
12.02.2018			Rosenmontag (Hochschule geschlossen)
13.02. - 24.02.2018			1. Prüfungsphase
26.02. - 16.03.2018			Prüfungspause
19.03. - 31.03.2018			2. Prüfungsphase

3. Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs Angewandte Informatik umfasst derzeit drei Bachelor- und zwei Masterstudiengänge. Der Bachelorstudiengang 'Angewandte Informatik' bietet die Möglichkeit der Wahl aus einer von vier angebotenen Spezialisierungen in den abschließenden Semestern, während die beiden grundständigen Bachelorstudiengänge 'Wirtschaftsinformatik' und 'Digitale Medien' von Beginn an der Studienrichtung orientierte spezifische Lehrveranstaltungen beinhalten.

3.1 Bachelorstudiengang Angewandte Informatik

Um was geht's?

Der Studiengang Angewandte Informatik vermittelt neben anwendungs- und praxisnahen Lehrinhalten vor allem langlebiges Grundlagenwissen. Aufbauend darauf können die Studierenden Lösungen für die schnelllebige und sich ständig verändernde technologische Praxis entwickeln. In den Spezialisierungen haben sie die Möglichkeit, einzelne Themen entsprechend ihrer Interessen zu vertiefen.

Für wen ist das was?

Wer Informatik studieren möchte, sollte gerne im Team an innovativen Lösungen arbeiten und Spaß an der Lösung von konkreten Problemen haben. Freude am logischen Denken, am Umgang mit Computern und an Mathematik sind die besten Interessen, um im Informatik-Studium durchzustarten.

Gute Englischkenntnisse sind für das Studium der meist englischen Fachliteratur vorteilhaft. Es werden keine Vorkenntnisse im Bereich der Informatik vorausgesetzt. Alle Grundlagen werden in den ersten Semestern vermittelt.

Wie läuft das Studium ab?

Das Bachelor-Studium umfasst sechs Studiensemester mit einem integrierten Praxisprojekt. In den ersten drei Semestern wird das Grundlagenwissen vermittelt, das dann ab dem vierten Semester durch die Wahl von Spezialisierungsmodulen vertieft wird. Diese sind:

- Embedded Systems: Es werden Themen der technischen Informatik bezogen auf eingebettete Systeme z. B. Internet of Things (IoT) angeboten.
- Internet Engineering: In der Vertiefungsrichtung Internet Engineering werden ausgewählte Themen aus dem Umfeld der Internetdienste und Netzwerktechnik behandelt.
- Medieninformatik: In dieser Vertiefungsrichtung werden Themen wie 3D-Modellierung und -Animation, Audio- und Videoverarbeitung sowie Visualisierung unterrichtet.
- Wirtschaftsinformatik: Dieser Schwerpunkt bietet Themen aus den Bereichen Wirtschaft, E-Business und betriebliche Anwendungen an.

Was kommt danach?

Die schnelle und praxisnahe Ausbildung des Studiengangs bietet sehr gute Berufschancen in vielseitigen Arbeitsgebieten. Informatik ist eines der vielseitigsten und entwicklungsfähigsten Studienfächer. Sie bietet viele Einsatzmöglichkeiten in Branchen wie Consulting, Industrie, Handel, Medien, Logistik und Telekommunikation. Informatikerinnen und Informatiker arbeiten vor allem in Unternehmen, die komplexe Informationssysteme entwickeln, herstellen, vertreiben und einsetzen. Kommunikationstechnik und IT-Anwendungen haben in allen Wirtschaftsbereichen völlig neue Möglichkeiten erschlossen. Die Digitalisierung praktisch aller unserer Lebensbereiche erfordert Spezialisten für die Bereiche eingebettete Systeme, Wirtschaftsinformatik, Internettechnologien und Multimediatechniken.

Ansprechpartner:	Birgit Kremer
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	keine
Internet:	www.hs-fulda.de/bscai

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG34	Programmierpraktikum	4 SWS (2SU+2P)		
BG8	Digitaltechnik und Rechnersysteme	4 SWS (2SU+2P)		
BG2	Technische Grundlagen der Informatik	4 SWS (4 SU)		
BG27	Mathematische Grundlagen der Informatik	5 SWS (3SU+2Ü)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (3SU+1P)	
BG13	Kommunikationsnetze und - protokolle		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG33	Web-Applikationen		4 SWS (2SU+2P)	
BG10	Algebraische Grundlagen der Informatik		5 SWS (3V+2Ü)	
BW13	Software Engineering		4 SWS (2SU+2P)	
BG28	Algorithmen und Datenstrukturen			4 SWS (2SU+2Ü)
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG32	Datenbanksysteme			4 SWS (2SU+2P)
BG20	Verteilte Systeme			4 SWS (2SU+2P)
BG5	Präsentation & Kommuni- kation			4 SWS (4S)
BG24	IT-Sicherheit			4 SWS (3SU+1P)
Summe		25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG21	Automatentheorie und formale Sprachen	4 SWS (4Ü)		
BG22	Graphische Datenverarbeitung	4SWS (2SU+2P)		
BG35	Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen	4 SWS (2SU+2Ü)		
	Wahlpflichtmodul	4 SWS		
	Wahlpflichtmodul	4 SWS		
	Wahlpflichtmodul	4 SWS		
BG37	Bachelor-Projekt Angewandte Informatik		8 SWS (4S+4P)	
BG36	Höhere Konzepte der Programmierung		4 SWS (2SU+2P)	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul		4 SWS	
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BG26	Kolloquium			3 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

Wahlpflichtmodule (4./5. Semester)

Sie können im Wahlpflichtbereich im 4. und 5. Semester Module wählen, die einer der folgenden Spezialisierungen zugeordnet werden können: „Embedded Systems“, „Internet Engineering“, „Medieninformatik“ sowie „Wirtschaftsinformatik“. Aus dem Wahlpflichtbereich müssen sechs Module absolviert werden.

Übergreifendes Wahlpflichtmodul (4./5. Semester)

Eines der Wahlpflichtmodule aus dem 4. und 5. Semester kann frei aus Modulen anderer Bachelorstudiengänge der Hochschule Fulda gewählt werden, sofern das gewählte Modul mindestens im 3. Semester des jeweiligen Studiengangs angeboten wird.

3.2 Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Um was geht's?

Wirtschaftsinformatik unterstützt Unternehmen dabei, ihre internen und externen Informations- und Kommunikationsflüsse zu gestalten. Als klassische Querschnittsdisziplin nutzt die Wirtschaftsinformatik Inhalte und Methoden aus den Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre und der Informatik, aber auch aus Bereichen der Sozialwissenschaften und der Nachrichtentechnik.

Die Arbeit von Wirtschaftsinformatikern- und informatikerinnen findet an den Schnittstellen zwischen Fach- und IT-Abteilungen statt und erfordert die Fähigkeit interdisziplinär zu denken.

Für wen ist das was?

Wer Wirtschaftsinformatik studieren will, sollte sowohl Freude an logischem Denken haben als auch Interesse an betriebswirtschaftlichen Abläufen mitbringen. Außerdem sind Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz gefordert, da Projekte fast ausschließlich im Team erarbeitet werden. Gute Englischkenntnisse sind für das Studium der oft englischen Fachliteratur vorteilhaft. Es werden keine Vorkenntnisse im Bereich der Informatik vorausgesetzt. Alle Grundlagen werden in den ersten Semestern vermittelt.

Wie läuft das Studium ab?

Der Studiengang gliedert sich in sechs Studiensemester. Neben der Vermittlung von fachlichem Wissen und Softskills wird hoher Wert auf die Praxisrelevanz der gelehrteten Inhalte gelegt. Neben einer soliden Grundausbildung in den Themengebieten der Betriebswirtschaftslehre und Informatik besteht die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktsetzung. Die starke Praxisorientierung des Studiengangs spiegelt sich nicht nur in den Inhalten, sondern auch in der Form der Veranstaltungen wider. Neben Vorlesungen stehen Präsentationen der Studierenden, Gruppenarbeiten und Praxisprojekte im Vordergrund. Im sechsten Semester absolvieren Sie zunächst ein Praktikum in einem Unternehmen oder einer Institution und fertigen im Anschluss ihre Abschlussarbeit an. Während des Studiums steht den Studierenden aktuelle Software aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik zur Verfügung.

Was kommt danach?

Betriebliche IT-Anwendungen sind heute in allen Wirtschaftsbereichen unverzichtbar geworden. Es gibt inzwischen kaum einen Geschäftsprozess, der nicht mit IT-Technik unterstützt wird.

Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker planen und entwickeln betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme, setzen sie ein und warten sie. Hierfür analysieren sie die Geschäftsprozesse und Organisationsstrukturen von Unternehmen und Verwaltungen.

Wirtschaftsinformatik ist eines der interessantesten, vielseitigsten und entwicklungsfähigsten Studienfächer und laut führenden Wirtschaftsorganisationen und Fachinstitutionen (z.B. Fachverband BitKOM <<http://www.bitkom.org/>> Verein deutscher Ingenieure <<http://www.vdi.de/>> (VDI), Gesellschaft für Informatik <<http://www.gi-ev.de/>> (GI)) wird der Bedarf an gut ausgebildeten Informatikerinnen und Informatikern zukünftig weiter rasant ansteigen.

Ansprechpartner:	Michael Heinz
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	keine
Internet:	www.hs-fulda.de/bscwi

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG27	Mathematische Grundlagen der Informatik	5 SWS (3SU+2Ü)		
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG3	Betriebswirtschaftslehre 1	4 SWS (2SU+2Ü)		
BW9	Rechnerarchitektur und verteilte Systeme	4 SWS (2SU+1P+1Ü)		
BW10	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	4 SWS (2SU+2Ü)		
BG13	Kommunikationsnetze und -protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BG28	Algorithmen und Datenstrukturen		4 SWS (2SU+2P)	
BW13	Vorgehensmodelle des Software Engineering		4 SWS (2SU+2P)	
BW27	Mathematik für Wirtschaftsinformatiker		5 SWS (3SU+2Ü)	
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BG9	Betriebswirtschaftslehre 2		4 SWS (2SU+2Ü)	
BG14	Betriebssysteme			5 SWS (4SU+1P)
BG5	Präsentation und Kommunikation			4 SWS (4S)
BW32	Logistik			4 SWS (4SU)
BW25	Optimierung für Wirtschaftsinformatiker			4 SWS (2SU+2Ü)
BG15	Methoden des Software Engineering			4 SWS (2SU+2P)
BW12	Projektmanagement			4 SWS (2SU+2P)
Summe		25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits	25 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BW15	ERP-Systeme	4 SWS (2SU+2P)		
BW2	Management und Marketing	4 SWS (4SU)		
BW30	Data-Warehousing	4 SWS (4SU)		
BM32	Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)		
	Wahlpflichtmodul 1	4 SWS		
	Wahlpflichtmodul 2	4 SWS		
BW3	Controlling und IT Controlling		4 SWS (4SU)	
BW5	Data Mining		4 SWS (2SU+2Ü)	
BW20	Bachelor-Projekt Wirtschaftsinformatik		8 SWS (8P)	
BG24	IT-Sicherheit		4 SWS (3SU+1P)	
	Wahlpflichtmodul 3		4 SWS	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

3.3 Bachelorstudiengang Digitale Medien

Um was geht's?

Der Studiengang Digitale Medien (Medieninformatik) legt den Schwerpunkt auf die Produktion und das Management von elektronischen Inhalten. Die Studierenden werden zu Informatikerinnen und Informatikern ausgebildet mit einer Zusatzqualifikation im Bereich der Digitalen Medien. Der Studiengang legt Schwerpunkte im Bereich der audiovisuellen und interaktiven Medien (2D und 3D), beispielsweise in der Form von Werbematerialien, interaktiv-multimedialen Produktpräsentationen oder E-Learning-Inhalten.

Für wen ist das was?

Wer Digitale Medien studieren will, sollte sowohl Freude an Mathematik und logischem Denken haben als auch Kreativität für die Gestaltung interaktiver Systeme mitbringen. Außerdem sind Teamfähigkeit, Flexibilität und Sozialkompetenz gefordert, da Projekte fast ausschließlich im Team erarbeitet werden. Gute Englischkenntnisse sind für das Studium der meist englischen Fachliteratur vorteilhaft. Es werden keine Vorkenntnisse im Bereich der Informatik vorausgesetzt. Alle Grundlagen werden in den ersten Semestern vermittelt.

Wie läuft das Studium ab?

Im Studium wird ein solides Informatikwissen und spezialisierte Kenntnisse aus dem Bereich der Digitalen Medien vermittelt. Während des Studienablaufs wird durch die Teilnahme an Wahlpflichtfächern die Möglichkeit gegeben, persönliche Interessenschwerpunkte aus dem Gebiet der Digitalen Medien zu vertiefen. Im Abschlusssemester steht zunächst ein Praktikum in einem Unternehmen oder einer Institution an, auf dem das Anfertigen der Abschlussarbeit folgt. In allen Phasen des Studiums werden die Lehrveranstaltungen durch Laborübungen, Praktika und Projektarbeiten ergänzt. Zusätzlich dazu gibt es in Zusammenarbeit mit der Praxis angebotene Lehrveranstaltungen, so dass die Theorie auch gleich in der Praxis angewandt werden kann.

Was kommt danach?

Das schnelle und praxisnahe Studium bietet außergewöhnlich gute Berufschancen in vielseitigen Arbeitsgebieten, insbesondere an der Schnittstelle zwischen Informatikern, Kunden und der Medienwirtschaft. Absolvent_innen des Studiengangs finden oftmals ihren Tätigkeitsbereich in Multimedia-, Marketing-, Werbe- und PR-Agenturen, Softwarehäusern (Bereich Softwareentwicklung), bei Verlagen, in den elektronischen Medien (Rundfunk, Fernsehen), sowie in IT-, PR- und Marketing-Abteilungen von Unternehmen.

Ansprechpartner:	Merete Hirth
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	NC
Internet:	www.hs-fulda.de/bscdm

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
BG1	Programmierung 1	4 SWS (2SU+2P)		
BG13	Kommunikationsnetze und - protokolle	4 SWS (3SU+1P)		
BW8	Mathematik	4 SWS (2SU+2Ü)		
BM10	Gestaltungsgrundlagen und Medienwerkzeuge	8 SWS		
BW17	Mediendesign	4 SWS (2SU+2P)		
BG7	Programmierung 2		4 SWS (2SU+2P)	
BM14	Webprogrammierung		4 SWS (2SU+2P)	
BW12	Projektmanagement		4 SWS (2SU+2P)	
BG16	Multimedia Grundlagen		4 SWS (2SU+2P)	
BM3	Visualisierung		4 SWS (4S)	
BG5	Präsentation und Kommuni- kation		4 SWS (4S)	
BG2	Technische Grundlagen der Informatik			4 SWS (4SU)
BG28	Algorithmen und Datenstrukturen			4 SWS (2SU+2P)
BM29	Medienproduktion			8 SWS (4SU+4P)
BM33	Usability Engineering			8 SWS (4SU+4P)
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BG14	Betriebssysteme	5 SWS (4SU+1P)		
BM30	Graphische Datenverarbeitung / Graphisch-Interaktive Systeme	8 SWS (4SU+4P)		
BM12	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4 SWS (4SU)		
BW2	Management und Marketing	4 SWS (4SU)		
BM32	Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)		
BM4	Mediendidaktik und neue Medien		4 SWS (2SU+2P)	
BM13	Bachelor-Projekt Digitale Medien		4 SWS (4P)	
BW19	Recht		4 SWS (4SU)	
	Wahlpflichtmodul 1		4 SWS	
	Wahlpflichtmodul 2		4 SWS	
BG26	Kolloquium			3 Credits
BP	Praxisprojekt			15 Credits
BA	Bachelorarbeit			12 Credits
Summe		25 SWS 30 Credits	20 SWS 30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

3.4 Bachelorstudiengang Gesundheitstechnik

Um was geht's?

Der Mensch steht im Vordergrund des interdisziplinären Studiengangs. Die Entwicklung von Technik, die gesundheitsförderlich eingesetzt werden kann, ist das Ziel. Inhalte aus Informatik, Elektrotechnik und den Gesundheitswissenschaften werden den Studierenden vermittelt.

Das Finden und Realisieren von innovativen technischen Lösungen zur Unterstützung der Gesundheitsberufe ist ein weiterer wichtiger Aspekt des Studiums. Mit der Kombination von Gesundheit und Technik wird ein gesellschaftlicher Trend aufgegriffen: Die zunehmende Bedeutung von gesundheitlichen Themen, die sich mit neuen technischen Innovationen trifft.

Der Schwerpunkt im technischen Bereich liegt dabei im Bereich der Programmierung, Embedded Systems, Webapplikationen, mobile Anwendungen, Datenbanken und Robotik. Darauf aufbauend werden Kompetenzen für Konzeption und Einsatz von gesundheitstechnischen Produkten und Verfahren vermittelt, die die Besonderheiten des Gesundheitsmarktes berücksichtigen. Im gesundheitswissenschaftlichen Bereich liegt neben medizinischem Grundlagenwissen der Schwerpunkt darauf, sich in den Strukturen des Gesundheitswesens zurechtzufinden und die dort geltenden besonderen Ansprüche zu verstehen.

Für wen ist das was?

Sie haben Interesse an gesundheitlichen Themen, sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene. Sie wollen an der Entwicklung technischer Lösungen, die gesundheitsförderlich eingesetzt werden, mitarbeiten. Freude an zwischenmenschlichem Umgang und logischem Denken sollte bei Ihnen vorhanden sein. Fachspezifische Vorkenntnisse benötigen Sie nicht.

Für Beschäftigte aus den Gesundheitsberufen, die ihren Erfahrungsschatz um technische Kenntnisse erweitern, eröffnet der Studiengang neue Perspektiven.

Wie läuft das Studium ab?

Die ersten vier Semester dienen der Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen aus den drei beteiligten Fachgebieten. Ein wesentlicher Bestandteil des Studienangebots ist die Spezialisierung auf einen Studienschwerpunkt ab dem fünften Studiensemester. Je nach Schwerpunkt werden drei bis sechs vertiefende Vorlesungen besucht. Die drei wählbaren Vertiefungsrichtungen sind:

Gesundheitsmanagement

- * Sie lernen die Entwicklung und den Vertrieb von technischen Lösungen im Gesundheitswesen kennen.
- * Marketing, Personalmanagement, organisatorische und qualitative Aspekte im Gesundheitswesen.

Gesundheitsinformatik

- * Bietet Studierenden die Möglichkeit, sich auf die Softwareentwicklung im Rahmen von Gesundheitstechnikprojekten zu spezialisieren.
- * Datenbanken, Quality Assurance aber auch Digitale Bildverarbeitung und Mobile Kommunikation stehen hier im Fokus.

Produktdesign Gesundheitstechnik

- * Haben Sie Interesse an den elektrotechnischen Aspekten des Studiums, dann bietet sich diese Vertiefungsrichtung an.
- * Vertieftes Wissen im Bereich Sensoren sowie Mess- und Regelungstechnik steht hier zur Auswahl.

In allen Phasen des Studiums werden die Lehrveranstaltungen durch Laborübungen, Praktika und Projektarbeiten ergänzt.

Was kommt danach?

Der demografische Wandel und das größer werdende Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung werden auch in Zukunft zu einem weiteren Wachstum des Gesundheitsmarktes beitragen.

Die Gesundheitswirtschaft in Deutschland hat mehr als 5 Millionen Beschäftigte und einen Umsatz von mehr als 315 Milliarden Euro im Jahr.

Technische Innovationen in den Bereichen der Diagnostik und Therapie, der Prävention, Pflege und der Physiotherapie werden immer mehr benötigt. Dies eröffnet exzellente Berufsperspektiven für unsere Studierenden, die Experten und Expertinnen auf diesen Gebieten sind.

Allein in Deutschland gibt es aktuell 12.000 Unternehmen, die im Bereich der Gesundheitstechnik aktiv sind. Softwareentwicklung, Entwicklung von technischen Lösungen, Unternehmensberatung oder eine Karriere in Lehre und Forschung sind typische Perspektiven unserer Absolvent_innen.

Ansprechpartner:	Michael Heinz
Regelstudienzeit:	7 Semester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	keine
Internet:	www.hs-fulda.de/bscgt

Studienplan Gesundheitstechnik B.Sc.

***im fünften und sechsten Semester sind insgesamt 30 Credits aus Wahlpflichtmodulen der gewählten Vertiefungsrichtung zu erzielen**
Wahlpflichtmodule Gesundheitsmanagement (je 10 Credits): Marketing im Gesundheitswesen, Qualitätsmanagementsysteme im Gesundheitswesen, Gestaltung von Gesundheitsorganisationen, Management und Führung von Personen in Gesundheitsorganisationen
Wahlpflichtmodule Produktdesign Gesundheitstechnik (je 5 Credits): Ausgewählte Kapitel der Gesundheitstechnik, Praktikum Eingebettete Systeme, EDA (Schaltungen und Platinen), Regelungstechnik III – Digitale Regelungen, Praktikum Steuerungs- und Regelungstechnik, VLSI-Design, Sensors, Bussysteme
Wahlpflichtmodule Gesundheitsinformatik (je 5 Credits): Algorithmen und Datenstrukturen 1 und 2, Softwareentwicklung für eingebettete Systeme, Datenbanken, Software Qualität für Gesundheitstechnik, Digitale Bildverarbeitung, Mobile Kommunikation

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
GT01	Physiologie und Pathophysiologie	8 SWS (8SU)		
GT02	Handlungsfelder der Gesundheitstechnik (Projektarbeit)	8 SWS (8P)		
GT03	Mediendesign	4 SWS (2SU+2Ü)		
GT04	Mensch-Computer-Interaktion	4 SWS (2SU+2Ü)		
GT05	Rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen gesundheitstechnischer Innovationen		8 SWS (8SU)	
GT06	Elektronik für Gesundheitstechnik		8 SWS (4SU+4Ü)	
GT07	Grundlagen der Informatik für Gesundheitstechnik		8 SWS (4SU+4Ü)	
GT08	Forschungsmethoden			8 SWS (8Ü)
GT09	Systemtechnik			8 SWS (4SU+4Ü)
BG1	Programmierung 1			4 SWS (2SU+2P)
BG34	Programmierpraktikum			4 SWS (2SU+2P)
Summe		24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits	24 SWS 30 Credits

LVA	Fach	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
GT11	Kritische Bewertung von Gesundheitstechnologien	6 SWS (6SU)			
GT12	Medizintechnik	8 SWS (4SU+4Ü)			
GT13	Software Engineering für Gesundheitsassistenzsysteme	4 SWS (2SU+2Ü)			
GT14, GT16, GT18	Projekt	Konsultationen	Konsultationen	Konsultationen	
GT15	Unternehmerisches Denken und Handeln in Gesundheitsmärkten		6 SWS (6SU)		
	Wahlpflichtmodule aus Vertiefungsrichtungen laut PO		je nach Angebot	je nach Angebot	
GT17	Gesundheitsinformation und Entscheidungsfindung			8 SWS (8SU)	
GT19	Praxisprojekt				15 Credits
GT20	Bachelorarbeit				15 Credits
Summe		30 Credits	30 Credits	30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

3.5 Internationaler Masterstudiengang Global Software Development

In der Softwareentwicklung ist es besonders in größeren Unternehmen längst üblich, dass Entwicklungsteams über Kontinente und Länder hinweg zusammenarbeiten. Zum einen stellt dies eine methodische und organisatorische Herausforderung dar, zum anderen werden neben den technischen auch interkulturelle Kompetenzen aller Teammitglieder benötigt.

Neben State-of-the-Art-Technologien und Frameworks in aktuellen Anwendungsbereichen wie beispielsweise paralleler Programmierung und mobilen bzw. Web-Anwendungen fokussiert der dreisemestrige Masterstudiengang besonders auf Methoden und deren Anwendungen in interkulturellen Teams.

Der Studiengang hat eine praxisnahe Ausrichtung und wird komplett in Englisch unterrichtet.

Der Masterstudiengang soll Studierende ansprechen, die eine berufliche Laufbahn als Software-Entwickler anstreben und in internationalen Teams an der Konzeption und Realisierung komplexer verteilter Software Systeme arbeiten möchten.

Während der ersten zwei Semester des Studiums sind die Lehrveranstaltungen in fünf Schichten organisiert: Infrastruktur, Programmierung, Technologien, Methoden und Anwendung (in interkulturellen Teams). In jeder Schicht wird ein Modul pro Semester angeboten, außer bei den Methoden. Diese stehen im Fokus und daher werden erwartete Vorkenntnisse sogar durch zwei Module pro Semester vertieft. Im dritten Semester wird die Masterarbeit erstellt, sowie ein Master-Seminar und ein Seminar mit Schwerpunkt auf interkulturelle Themen besucht. Ein Auslandssemester ist verpflichtend – und kann im 2. oder 3. Semester absolviert werden.

Erfolgreiche Absolvent_innen werden die Kernkompetenzen erworben haben, die von Software-Entwicklern heutzutage erwartet werden. Hierzu zählen unter anderem: Beherrschung mehrerer Programmiersprachen und -paradigmen, Kenntnisse in unterschiedlichsten Softwareentwicklungsprozessen (von agil bis Modell-getrieben oder Nutzerzentriert), Kenntnisse in Web-Infrastruktur und Web-Service-Technologien, Kenntnisse in Multi-Layered Client-Server-Anwendungen. Außerdem sind sie in der Lage mit Multi-Threading zu arbeiten und sensibel für Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit.

Ansprechpartner:	Merete Hirth
Regelstudienzeit:	3 bis 4 Semester
Studienbeginn:	Sommer- und Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	Auswahlverfahren
Internet:	www.hs-fulda.de/mscgsdev

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
MIE1, MIE2, MIE3	Elective Course	4 SWS		
MI14	Model-Driven Development	4 SWS (2SU+2P)		
MI13	User-Centered Development	4 SWS (2SU+2P)		
MI12	Distributed Database and Transaction Systems	4 SWS (2SU+2P)		
MI11	Programming Paradigms	3 SWS (2S+1P)		
MI10	Cloud Computing	4 SWS (2S+2P)		
MI25	Global Distributed Software Development		4 SWS (4P)	
MI24	Lecture Series		2 SWS (2SU)	
MI23	Test-Driven Development		4 SWS (2S+2P)	
MI22	Building Web and Mobile Apps		4 SWS (2SU+2P)	
MI21	Parallel Programming		4SWS (2SU+2P)	
MI20	Middleware		4 SWS (2S+2P)	
MI33	Master Colloquium			-
MI32	Master's Thesis			-
MI31	Master Seminar			2 SWS (2S)
MI30	Intercultural Communication			2 SWS (2Ü)
Summe		23 SWS 30 Credits	22 SWS 30 Credits	4 SWS 30 Credits

3.5 Masterstudiengang Angewandte Informatik

Um was geht's?

Der Masterstudiengang vertieft die mathematischen, technisch-informatischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und vermittelt zusätzliche wissenschaftliche Konzepte und Techniken. Die Wahl der fachlichen Interessenslage aus den Spezialisierungen Embedded Systems, Internet Engineering, Medieninformatik und Wirtschaftsinformatik ist gegeben. Aktuelle Forschungsprojekte werden in das Studium eingebunden.

Für wen ist das was?

Der Studiengang richtet sich an: Absolvent_innen eines Informatik- oder informatiknahen Studiengangs,

- die sich Fachwissen in einer der vier Spezialisierungen aneignen möchten.
- die neue Technologien kennenlernen möchten, um mit deren Hilfe komplexe Problemstellungen zu lösen.
- die gerne im Team arbeiten und innovative Lösungen anhand wissenschaftlicher Aufgabenstellungen entwickeln.
- die nach erfolgreich abgeschlossenem Studium eine Promotion anstreben.

Wie läuft das Studium ab?

Der Masterstudiengang Angewandte Informatik gliedert sich in drei Studiensemester und ein Abschlusssemester

Der Studiengang gliedert sich in drei Studiensemester und ein Abschlusssemester. Neben Grundlagenmodulen können zahlreiche Wahlmodule gewählt werden. Hierbei wird die Fähigkeit vermittelt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse zu erarbeiten und anzuwenden. In allen Phasen des Studiums werden die Lehrveranstaltungen durch Laborübungen, Praktika und Projektarbeiten ergänzt. Es können Wahlmodule aus vier Spezialisierungen gewählt werden:

- Embedded Systems: Es werden Themen der technischen Informatik bezogen auf eingebettete Systeme z. B. Internet of Things (IoT) angeboten.
- Internet Engineering: Konzeption, Entwicklung und Einsatz komplexer technischer Systeme auf dem interdisziplinären Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik.
- Medieninformatik: Konzeption, Entwicklung und Einsatz interaktiver Systeme insbesondere Computer Games, Virtual Reality, Augmented Reality, User Centered Design und Künstliche Intelligenz.
- Wirtschaftsinformatik: Komplexe, praktische Fragestellungen betriebswirtschaftlicher Anwendungen.

Was kommt danach?

Absolvent_innen des Studiengangs sind in nahezu allen Branchen wie IT, Consulting, Handel & Vertrieb, Medien, Telekommunikation, Logistik und Forschung tätig. Typische Tätigkeitsfelder sind etwa: Software-Entwicklung und Programmierung, Beratungstätigkeit in IT-Fragen, Konzeption & Realisierung von IT-Infrastrukturen, Forschungsarbeiten in wissenschaftlichen Institutionen, Schulung & Weiterbildung für Anwender. Sie arbeiten an der Weiterentwicklung des Fachgebiets mit und können sich durch eine Promotion weiter qualifizieren.

Ansprechpartner:	Birgit Kremer
Regelstudienzeit:	4 Semester
Studienbeginn:	Sommer- und Wintersemester
Zulassungsbeschränkung:	keine
Internet:	www.hs-fulda.de/mscai

Modulübersicht

LVA	Fach	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
MG23	Verteilte Datenbanken	4 SWS (2SU+2P)			
MG9	Verteilte Anwendungen	4 SWS (2SU+2P)			
MG19	Diskrete Mathematik	4 SWS (4 SU)			
MG3	Arbeits- und Führungstechniken	3 SWS (3 S)			
MN14	Advanced Computer Networks	4 SWS (2SU+2P)			
MG1	Computer Graphics	4 SWS (2SU+2P)			
MG18	Parallelverarbeitung		4 SWS (2SU+2P)		
MW11	Businessanwendungen		4 SWS (4SU)		
MH9	Virtual Reality		4 SWS (2SU+2P)		
MN16	Cloud Computing		4 SWS (2S + 2P)		
MG20	Teamprojekt		4 SWS (4P)		
	* Wahlpflichtmodul		4 SWS		
MG22	Machine Learning			3 SWS (2SU+1P)	
MW10	Data Analysis and Visualization			4 SWS (2SU+2P)	
MG10	Graphen und Netzwerke			4 SWS (2SU+2P)	
MG21	Forschungsprojekt			4 SWS (4P)	
MG15	Masterseminar			3 SWS (3S)	
	* Wahlpflichtmodul			4 SWS	
	Master-Kolloquium				3 Credits
	Masterarbeit				27 Credits
Summe		30 Credits	30 Credits	30 Credits	30 Credits

* Wahlpflichtmodulkatalog s. PO unter: <https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/pruefungsordnungen>

* In den ersten drei Semestern kann je Semester jeweils ein Modul durch ein weiteres Wahlpflichtmodul ersetzt werden. Zusätzlich kann ein Modul aus einem beliebigen Semester der ersten drei Semester durch ein Wahlpflichtmodul ersetzt werden. Ausgeschlossen von dieser Regelung sind die Module MG3 (Arbeits- und Führungstechniken), MG20 (Teamprojekt), MG21 (Forschungsprojekt) und MG15 (Masterseminar).

Übergreifendes Wahlpflichtmodul (2./3. Semester)

Eines der Wahlpflichtmodule aus dem 2. oder 3. Semester kann frei aus Modulen anderer Master-Studiengänge der Hochschule Fulda gewählt werden, sofern das gewählte Modul mindestens im 2. Semester des jeweiligen Studiengangs angeboten wird.

4. Lehrangebot des aktuellen Semesters

Das aktuelle Lehrangebot der verschiedenen Studiengänge des Fachbereichs Angewandte Informatik kann auf der Lernplattform des Fachbereichs eingesehen werden.

Die detaillierten Modulbeschreibungen sind außerdem über die Homepage des Fachbereichs Angewandte Informatik zugänglich (<https://www.hs-fulda.de/angewandte-informatik/studium/studiengaenge>).

Aktuelle Informationen zum Fremdsprachenangebot finden Sie im Internet auf der Seite www.hs-fulda.de/ziks

Abkürzungen:

V = Vorlesung

SU = Seminaristischer Unterricht

S = Seminar

Ü = Übung

P = Praktika

PO = Prüfungsordnung

II. Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Tel.: 0661 / 9640 - 550 oder 552
Fax: 0661 / 9640 - 559
E-Mail: dekanat.et@et.hs-fulda.de

		Geb./Raum	Tel.:
Dekan:	Prof. Dr. Klaus Fricke-Neudert klaus.fricke-neudert@et.hs-fulda.de	30 229	551
Prodekan:	Prof. Dr. Elmar Engels Elmar.engels@et.hs-fulda.de	32 108	5855
Studiendekanin:	Prof. Dr. Viviane Wolff viviane.wolff@et.hs-fulda.de	30 224	558
Sekretariat:	Sandra Hofmann dekanat.et@et.hs-fulda.de	30 228	550
	Michaela Abel dekanat.et@et.hs-fulda.de	30 228	552
Studiengangskoordination: BA ET und WI, MA	Beate Ruppe beate.ruppe@et.hs-fulda.de	30 227	553
Studiengangskordinator: Studium der angepassten Geschwindigkeit (SaG)	Simon Harasty simon.harasty@et.hs-fulda.de	30 220	5752
Studiengangsadministratorin: BA Sozialinformatik	Solveig Schüßler solveig.schuessler@et.hs-fulda.de	33 113	5851
Studiengangsadministrator: Duales Studium	Jürgen Görnert juergen.goernert@et.hs-fulda.de	30 220	5853
Praxisreferat:	Hashem Savoji hashem.savoji@et.hs-fulda.de	30 226	6744
Netzwerkadministration:	Oleg Menger oleg.menger@et.hs-fulda.de	33 111	6711
	Andrej Gaus andrej.gaus@et.hs-fulda.de	33 112	6745
Studentische Studienberatung:	unter www.hs-fulda.de/et		
<u>Labore</u>			
Automatisierungstechnik:	Susanne Heistermann susanne.heistermann@et.hs-fulda.de	33 302	6722
Nachrichtentechnik:	Bernd Heil bernd.heil@et.hs-fulda.de	33 313	6733
Physik, Elektrotechnik und Messtechnik:	Bodo Pfisterer bodo.pfisterer@et.hs-fulda.de	33 102	666
Wirtschaftsingenieurwesen:	Marco Weiß marco.wess@et.hs-fulda.de	32 103	654
Erneuerbare Energien und Elektromobilität:	Markus Hundertmark markus.hundertmark@et.hs-fulda.de	33 028	5257

Zeitplan

Datum	Uhrzeit	Raum	Veranstaltung
18.10.2017	14:00 Uhr	30 216	Sitzung des Fachbereichsrats
15.11.2017	14:00 Uhr	30 216	Sitzung des Fachbereichsrats
06.12.2017	14:00 Uhr	30 218	Evaluation der Lehre
23.12.2017 bis 07.01.2018			Weihnachtspause
17.01.2018	14:00 Uhr	30 216	Sitzung des Fachbereichsrats
09.02.2018			Ende der Lehrveranstaltungen
12.02.2018 bis 23.02.2018			Prüfungswochen

Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (ET)

Das Bachelorstudium der Elektrotechnik und Informationstechnik integriert Inhalte der klassischen Elektrotechnik mit den Anwendungen der modernen Informationstechnik. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik Naturwissenschaften und Informatik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre, rechtliche Aspekte, gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Umweltaspekte vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

Automation und Robotik
Computer Engineering
Erneuerbare Energien
Informations- und Kommunikationstechnik

Gemeinsam ist allen Schwerpunkten das exemplarische Lernen an konkreten Aufgabenstellungen. Je nach Schwerpunkt beschäftigen Sie sich mit Themen wie der Mobilkommunikation und Bluetooth, mit der Steuerung von Robotern und Produktionsanlagen, mit regenerativer Energieerzeugung und Elektromobilität oder mit Steuergeräten und Prozessoren, wie sie in eingebetteten Systemen vorkommen. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Im siebten Semester schließen Sie Ihr Studium mit einem Berufspraktikum und der Bachelorarbeit ab. In der Bachelor Thesis bearbeiten Sie in der Regel konkrete Projekte, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/et>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qispos.hs-fulda.de>

Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik dual (ETDS)

Das praxisintegrierte Bachelorstudium Elektrotechnik und Informationstechnik dual verbindet Inhalte der klassischen Elektrotechnik mit den Anwendungen der modernen Informationstechnik. Die praktische Qualifizierung ist in der vorlesungsfreien Zeit über Praxisphasen in einem oder mehreren Partnerunternehmen der Hochschule Fulda integriert. Das Studium führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen in Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zur Betriebswirtschaftslehre, rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Umweltaspekten vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

Automation und Robotik
Computer Engineering
Erneuerbare Energien
Informations- und Kommunikationstechnik

Gemeinsam ist allen Schwerpunkten das exemplarische Lernen an konkreten Aufgabenstellungen. Je nach Schwerpunkt beschäftigen Sie sich mit Themen wie der Mobilkommunikation und Bluetooth, mit der Steuerung von Robotern und Produktionsanlagen, mit regenerativer Energieerzeugung und Elektromobilität oder mit Steuergeräten und Prozessoren, wie sie in eingebetteten Systemen vorkommen. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Das siebte Semester wird im Rahmen einer berufspraktischen Phase und dem Verfassen der Bachelorarbeit komplett in der Industrie absolviert.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Elektrotechnik und Informationstechnik*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/etdual>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qispos.hs-fulda.de>

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WI)

Das Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen verbindet die Kernfächer der Betriebswirtschaftslehre mit denen der Elektrotechnik und Informationstechnik. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Wirtschaft, um Ihnen ein maßgeschneidertes Programm anzubieten. Es führt in dreieinhalb Jahren zum Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen.

In den ersten vier von insgesamt sieben Semestern werden die Grundlagen der Elektrotechnik, Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Betriebswirtschaft behandelt. Praktische Laborübungen machen die Theorie anschaulich. Veranstaltungen zu rechtlichen Aspekten, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Umweltaspekten und interkultureller Kommunikation vervollständigen das Studium.

In der zweiten Hälfte des Studiums stehen vier Studienschwerpunkte zur Wahl:

Automation und Robotik
Computer Engineering
Erneuerbare Energien
Informations- und Kommunikationstechnik

Neben den obligatorischen Kernfächern stehen Ihnen Wahlmöglichkeiten aus Technik und Wirtschaft offen, aus denen in verschiedenen Bereichen Schwerpunkte gebildet werden können. Die Idee ist das exemplarische Lernen, bei dem es weniger um das Anhäufen von Wissen als vielmehr um Methodenkompetenz und die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen geht. Übungen zur Präsentation, Projektmanagement und Methoden des Problemlösens runden das Angebot ab.

Im siebten Semester schließen Sie Ihr Studium mit einem Berufspraktikum und der Bachelorarbeit ab. In der Bachelor Thesis bearbeiten Sie in der Regel konkrete Projekte, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten Sie den Grad *Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden unter <http://www.hs-fulda.de/et/wi>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qispos.hs-fulda.de>

Bachelorstudiengang Sozialinformatik (SIN)

Das berufsbegleitende Online-Teilzeit-Bachelorstudium Sozialinformatik mit Präsenzveranstaltungen an der Hochschule Fulda verbindet die Hauptfächer aus der Angewandten Informatik mit denen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit. Hierzu kooperieren der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fachbereich Sozialwesen und bieten den Studierenden ein maßgeschneidertes Programm an. Es führt in vier Jahren zum Bachelor of Science in Sozialinformatik mit 180 ECTS.

Die Fächer setzen sich zusammen aus den Bereichen der Angewandten Informatik, der Interaktionsinformatik, den Sozialwissenschaften und ergänzenden Kompetenzen.

Der Studiengang Sozialinformatik gliedert sich in ein einsemestriges Einführungsstudium. Darauf aufbauend folgt das überwiegend auf den Bereich der Informatik ausgelegte dreisemestriges grundlegende Studium, das auf das viersemestriges Softwareprojekt (4. – 7. Semester) zur Vertiefung des theoretischen und methodischen Wissens der Fachgebiete Angewandte Informatik und Sozialwesen vorbereitet. Die folgenden vier Semester vermitteln schwerpunktmäßig Kompetenzen aus der Sozialwissenschaft, den Kommunikationswissenschaften und Projektentwicklung.

Die Bachelorarbeit wird in Projekten bearbeitet, die in enger Kooperation mit der Industrie stattfinden.

Bei Abschluss des Studiums erhalten die Studierenden den Grad *Bachelor of Science in Sozialinformatik*.

Studienverlauf

Die Inhalte des Studiums finden Sie unter <http://www.hs-fulda.de/et/sozialinformatik>

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qispos.hs-fulda.de>

Masterstudiengänge Elektrotechnik und Informationstechnik

Zum Wintersemester 2017/18 erfährt das Masterprogramm am Fachbereich ET eine Umstrukturierung: Aus dem Master Elektrotechnik und Informationstechnik (MET) gehen zwei neue Studiengänge hervor: der Studiengang M. Eng. Eingebettete Systeme (MES). und der Studiengang M. Eng. Produktionsautomatisierung (MPA).

Profil der Masterstudiengänge

Die Masterstudiengänge Elektrotechnik und Informationstechnik sind den eher anwendungsorientierten Studiengängen zuzuordnen. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. In den ersten beiden Semestern wird Ihnen auf der Basis fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse anwendungsrelevantes Wissen vermittelt und Sie werden zum Erwerb anwendungsorientierter Methodenkompetenzen angeleitet.

Der hohe Anteil des Projektstudiums in Einzelarbeit und Gruppen erfordert und fördert neben der fachlichen Qualifikation Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit Selbständigkeit, Kreativität, Offenheit und Pluralität. In drei Semestern lernen Sie, sich methodisch und systematisch in neue Technik- und Wissenschaftsfelder einzuarbeiten.

Die Fähigkeit zum abstrakten, analytischen Denken wird in den Lehrveranstaltungen gefordert, in denen die theoretischen Zusammenhänge der im Studium behandelten Wissensgebiete dargeboten werden.

Im dritten Semester schließen Sie das Studium mit der Master Thesis ab und erhalten den akademischen Grad Master of Engineering.

Ziele des Masterstudiengangs Eingebettete Systeme (MES)

Ziel des Studienganges MES ist es, Kenntnisse tiefer gehender Methoden zum Entwerfen von Hardware und Software eingebetteter Rechnersysteme sowie Prozesse der Projektabwicklung zu erwerben. Dabei liegt der Fokus auf der Betrachtung von Systemen, die aus elektrotechnischen und softwaretechnischen Komponenten bestehen. Insbesondere theoretische Kenntnisse werden vermittelt sowie zuvor erworbenes praktisches Wissen erweitert.

Am Ende des Studiums sind Sie für eine Tätigkeit als Ingenieurin oder Ingenieur in der Entwicklung und Anwendung von eingebetteten Systemen sowohl im industriellen Umfeld als auch im wissenschaftlichen Bereich qualifiziert.

Ziel des Masterstudiengangs Produktionsautomatisierung (MPA)

Im Studiengang MPA erwerben Sie Fähigkeiten zur Planung, zum Entwurf und zum Aufbau klassischer Produktionsprozesse im industriellen Umfeld. Ergänzend dazu werden Kenntnisse der erforderlichen leittechnischen Infrastruktur, die in die Leittechnik integrierten automatisierungstechnischen Funktionen für einen wirtschaftlichen und energieeffizienten Betrieb des Produktionsprozesses sowie das Zusammenspiel zwischen technischen und betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen vermittelt.

Am Ende des Studiums sind Sie für eine Tätigkeit als Ingenieurin oder Ingenieur in Entwicklung, Planung, Bau und Betrieb von Geräten und Anlagen aus dem Bereich der Produktionsautomatisierung qualifiziert.

Lehrangebot

Das Lehrangebot finden Sie unter: <https://qispos.hs-fulda.de>

III. Lebensmitteltechnologie (LT)

1. Leitung und Verwaltung

Tel.: 0661/9640-500

		Raum	Telefon
Dekan:	Prof. Dr. Christopher Beermann	31 (L) 203	501
Prodekan:	Prof. Dr. Joachim Schmitt	31 (L) 223	504
Studiendekanin:	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	31 (L) 220	510
FB-Sekretariat:	Susanne Ramert Gerlinde Mattern	31 (L) 205 31 (L) 205	500 502
Prüfungsausschuss:	Prof. Dr. Ingrid Seuß-Baum	31 (L) 220	510
Studiengangskoordinatorinnen:			
B.Sc. Lebensmitteltechnologie	Caroline Stehling	33 (K) 223	538
B.Eng./B.Sc. Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften	Dr. Uta Anschütz	33 (K) 209	5757
B.Sc. Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel	Caroline Stehling	33 (K) 223	538
M.Sc. Food Processing	Caroline Stehling	33 (K) 223	538
M.Sc. Food Processing – berufsbegleitend	Caroline Stehling	33 (K) 223	538
Labore/Technika:			
Angewandte Physik:	Natalia Swierkosz	31 (L) 207	513
Bioverfahrenstechnik:	Christoph Faulstich	50 (J) 106	521
Chemie und Lebensmittelchemie:	Karin Fischer	33 (K) 215	530
Ernährungswissenschaften:	Dr. Désirée Schneider	33 (K) 223	537
	Caroline Stehling	33 (K) 223	538
Mechanische Verfahrenstechnik:	Christoph Faulstich	50 (J) 106	521
Mikrobiologie:	Annekathrin Göpel	33 (K) 209	534
Pharmazeutische Technologie und Verpackungswissenschaft:	Myriam Braun-Münker	32 (L1) 003	526
Technologie pflanzlicher Lebensmittel:	Ralf Schaefer	33 (K) 003	543
Technologie tierischer Lebensmittel:	Katrin Kupczyk	33 (K) 016	5258
Thermische Verfahrenstechnik:	Jutta Breitenbach	50 (J) 107	5254
	Ramona Hülsmann	34 (J) 410	2896

2. Ausrichtung der Aktivitäten im Fachbereich

Der Nahrungsmittelbereich gehört in Deutschland zu den größten Industriebranchen. Die industrielle Produktion von Lebensmitteln erfordert in großem Maße den Einsatz von qualifizierten Fachkräften. Die Absolvent_innen befassen sich nicht nur mit den Eigenschaften und Veränderungen der Lebensmittel vor, während und nach der Verarbeitung, sie sind zudem mit den für die Lebensmittelproduktion einschlägigen Technologien und Verfahrenstechniken vertraut und besitzen darüber hinaus betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Das Studium der Lebensmitteltechnologie an der Hochschule Fulda kombiniert deshalb naturwissenschaftliches Grundwissen mit lebensmittelspezifischen, ernährungsphysiologischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Darauf aufbauend werden sowohl die ingenieurwissenschaftlichen Themen der Technologie und Verfahrenstechnik sowie des Apparate- und Anlagenbaus gelehrt als auch die den speziellen Erfordernissen von Lebensmitteln angepasste Qualitätssicherung vermittelt.

3. Beschreibung der Studiengänge

Das Studienangebot des Fachbereichs Lebensmitteltechnologie umfasst derzeit 3 Bachelorstudiengänge und 2 Masterstudiengänge:

- Bachelor *Lebensmitteltechnologie* inklusive Verlaufsvariante Lebensmitteltechnologie PLUS (B.Sc.)
- Bachelor *Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften* (B.Eng./B.Sc.)
- Bachelor *Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel* (B.Sc.)
- Master *Food Processing* (M.Sc.)
- Master *Food Processing – berufsbegleitend* (M.Sc.)

Bachelor Lebensmitteltechnologie inklusive Verlaufsvariante Lebensmitteltechnologie PLUS (B.Sc.)

Lebensmitteltechnologie:

Studiendauer:	7 Semester
1. - 6. Semester:	Studiensemester
7. Semester:	Praxisphase und Bachelor-Thesis

Lebensmitteltechnologie PLUS:

Studiendauer:	8 Semester
1. - 6. Semester:	Studiensemester an der Hochschule Fulda
7. - 8. Semester:	Auslandsjahr

Der Studiengang wird als 7-semesteriger Bachelorstudiengang „Lebensmitteltechnologie“ und als 8-semesterige Verlaufsvariante Bachelor „Lebensmitteltechnologie PLUS“ (inkl. 2-semesterigem Auslandsaufenthalt) angeboten. Das Gesamtstudienvolumen beträgt 210 Credits bzw. 240 ECTS.

Die ersten 3 Semester dienen vorwiegend der Vermittlung von Basiswissen. Sämtliche Module sind Pflichtmodule.

Die Module ab dem 4. Semester bauen auf das Basiswissen auf und dienen der gezielten Ergänzung sowie der Vorbereitung der Studierenden auf eine eigenverantwortliche berufliche Tätigkeit. Dazu werden vertiefende Lehrveranstaltungen (Pflichtmodule) angeboten. Spezifische Anwendungsbereiche der Lebensmitteltechnologie können je nach Interessenlage durch Wahlpflichtmodule vertieft werden. Insgesamt sollen je Semester Pflicht- und Wahlpflichtfächer im Umfang von 30 Credits belegt werden.

Abgeschlossen wird das Studium mit einer 13-wöchigen Praxisphase (20 Credits) und daran anschließender 7-wöchiger Bachelor-Thesis (10 Credits).

Die Verlaufsvariante „Lebensmitteltechnologie PLUS“ integriert einen 2-semesterigen Auslandsaufenthalt. Sie richtet sich speziell an Studierende, die sich für andere Kulturen und Länder interessieren und sich sowohl fachlich als auch sprachlich weiterbilden und durch interkulturelle Zusatzqualifikationen am Arbeitsmarkt auszeichnen wollen. Zur Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt werden über das Modulportfolio des Bachelor-Studiengangs „Lebensmitteltechnologie“ hinausgehende Module für die Studierenden angeboten. Dies sind insbesondere Module zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenzen sowie von interkulturellen Kompetenzen. Der Studienverlauf im Auslandsjahr orientiert sich an den Studienbedingungen der Partner-Universität.

Bachelor Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften (B.Eng./B.Sc.)

Standard duration:	8 Semesters
1st-7th Semester:	Study semester
8th Semester:	Internship and Bachelor Thesis

The Bachelor programme "Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften" is a joint degree programme of the Departments of Applied Computer Sciences, Electrical Engineering and Information Technology and Food Technology. It starts in the winter semester with duration of 8 semesters (240 ECTS). In the first two semesters of the interdisciplinary study programme, the general basics of engineering (e.g. mathematics, physics, computer science, chemistry) will be taught in English. A key skill objective of the first two semesters is learning German to the level of the DSH examination; students with German skills at DSH II level acquire similar skills in foreign languages. The study programme provides an interdisciplinary introduction to three fields of engineering: Applied Computer Science, Electrical Engineering and Food Technology. Students thus become familiar with different subject disciplines and acquire foundational skills. In the third semester students specialise in one of the aforementioned areas. Depending on the main subject chosen, students are awarded the degree of Bachelor of Science (B.Sc.) or Bachelor of Engineering (B.Eng.).

Bachelor Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel (B.Sc.)

Studiendauer:	7 Semester
1. - 6. Semester:	Studiensemester
7. Semester:	Praxisphase und Bachelor-Thesis

Das Bachelorstudium „Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel“ ist anwendungsorientiert und bildet zum Generalisten aus. Es verbindet die beiden Disziplinen Lebensmitteltechnologie/-technik und Betriebswirtschaftslehre/Management miteinander. In der lebensmitteltechnologischen Ausbildung stehen die Produkt- und Prozessoptimierung sowie die Lebensmittelinnovation im Vordergrund. In der wirtschaftlichen Ausbildung liegt der Fokus auf Qualitäts-, Innovations- und Marketingmanagement.

Der Bachelorstudiengang ist modular aufgebaut und startet jeweils zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester (210 ECTS). Pro Semester werden in der Regel sechs Module absolviert. Im ersten Studienjahr erlernen die Studierenden zunächst das erforderliche Basiswissen (mathematisch/naturwissenschaftliche, ingenieurwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen). In den folgenden Semestern wird dieses Basiswissen vertieft und verbreitert, insbesondere in den Bereichen Lebensmitteltechnologie, Lebensmitteltechnik und Betriebswirtschaft/Management. Zudem werden weitere berufsrelevante, soziale und methodische Fähigkeiten durch Gruppen- und Projektarbeiten sowie durch das Vermitteln von Präsentationstechniken trainiert und durch Module wie "Business English" und "Berufsorientierte Kompetenz" erworben. Ein umfangreiches Wahlpflichtangebot ermöglicht es, individuelle Schwerpunkte im Studium zu setzen. Im 7. Semester absolvieren die Studierenden ihre Praxisphase und fertigen die Bachelor-Thesis an. Durch das Praktikum in der Lebensmittelwirtschaft am Ende des Studiums werden die Studierenden auf den Berufseinstieg optimal vorbereitet.

Master Food Processing (M.Sc.)

Studiendauer:	3 Semester
1. - 2. Semester:	Studiensemester
3. Semester:	Abschlussmodul (Master-Thesis)

Der Master-Studiengang „Food Processing“ baut als konsekutiver Studiengang auf den Bachelor-Studiengang „Lebensmitteltechnologie“ auf. Ausbildungsziel des forschungsorientierten Studiengangs ist die Vermittlung von vertieften und an aktuellen Forschungsfragen orientierten Fach- und Methodenkompetenzen auf naturwissenschaftlichem, verfahrenstechnischem, ökonomischem und technologischem Gebiet.

Die Absolvent_innen werden zu einer effektiven und eigenverantwortlichen Bearbeitung von komplexen forschungsorientierten Aufgabenstellungen aus den verschiedenen Bereichen der Lebensmittelbranche, der Kosmetik- und Pharmatechnologie sowie der chemischen und umwelttechnischen Industrie und verwandten Bereichen, aber auch in Behörden, Hochschulen und Instituten, nationalen und internationalen Organisationen befähigt. Die Absolvent_innen können über Fachgrenzen hinaus produktspezifische und verfahrenstechnische, analytische, ökonomische, politische und administrative Zusammenhänge analysieren und verstehen sowie integrative Problemlösungen entwickeln. Lerninhalte sind neben der Vermittlung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten die Förderung von analytischem Denken und Sozialkompetenz sowie der Kreativität und Kommunikationsfähigkeit. Fachspezifisches wissenschaftliches Arbeiten qualifiziert insbesondere für einen akademischen Werdegang, aber auch für eine Führungslaufbahn in der verarbeitenden Industrie, der Beratung oder für den höheren Dienst.

Für die Aufnahme des Master-Studiengangs „Food Processing“ ist der erste berufsqualifizierende Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung mit hohen lebensmittelbezogenen Anteilen Voraussetzung.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester. Das gesamte Studium umfasst 90 ECTS-Punkte. Die Bearbeitungszeit der Master-Thesis beträgt 20 Wochen, das Abschlussmodul FP301 inkl. Kolloquium entspricht 30 ECTS-Punkten.

Master Food Processing – berufsbegleitend (M.Sc.)

Studiendauer:	5 Semester
1. – 4. Semester:	Studiensemester
5. Semester:	Abschlussmodul (Master-Thesis)

Der Master-Studiengang ist ein spezielles berufsbegleitendes Teilzeitangebot: Lerndesign, Organisation, Struktur und Service des Master-Studiengangs „Food Processing – berufsbegleitend“ sind auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender ausgerichtet. Das Studium lässt sich so organisatorisch und inhaltlich gut in den Berufsalltag integrieren. Internetgestütztes Lernen wird mit Präsenzphasen (i. d. R. Freitag/Samstag) kombiniert und ermöglicht so zeitlich und örtlich flexibles Lernen.

Inhaltlich lehnt sich der Master-Studiengang „Food Processing – berufsbegleitend“ eng an das Studienangebot des Master-Studiengangs „Food Processing“ (Vollzeit) an. Die Qualifikationsziele entsprechen im Wesentlichen denen des Vollzeitstudiengangs. Ein wesentlicher Unterschied ist jedoch, dass in Projektarbeit eher anwendungsorientierte Fragestellungen bearbeitet werden.

Als konsekutiver Master-Studiengang wird ein erster berufsqualifizierender Abschluss einer Hochschule in Lebensmitteltechnologie oder einer verwandten Fachrichtung vorausgesetzt. Eine weitere Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis einschlägiger Berufserfahrung.

Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester. Pro Semester werden in der Regel Module im Umfang von 15 ECTS absolviert. Für die Master-Thesis im 5. Semester werden 30 ECTS vergeben.

4. Lehrveranstaltungen

Die Termine der Module/Lehrveranstaltungen sind über QISPOS abrufbar:
<https://qispos.hs-fulda.de>

Die Lehrinhalte der Module können den Modulbeschreibungen der jeweiligen Prüfungsordnung entnommen werden.

Im Wintersemester 2017/18 werden in den Studiengängen des Fachbereichs Lebensmitteltechnologie folgende Module angeboten (Änderungen vorbehalten):

Lebensmitteltechnologie (Bachelor)

1. Semester

Modul LT101 Chemie

Organische Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Stephan Thurl

Organische Chemie Übung, SWS: 2 - Stephan Thurl

Allgemeine und Anorganische Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Ulrike Bode-Wilke

Allgemeine und Anorganische Chemie Übung, SWS: 2 – Jan Hönnemann, Richard Sass

Modul LT102 Mathematik I

Mathematik I Vorlesung, SWS: 2 – Nicole-Barbara Buschle

Mathematik I Übung, SWS: 2 – Nicole-Barbara Buschle

Modul LT103 Physik I

Physik I Vorlesung, SWS: 2 - Gerald Reiter

Physik I Übung, SWS: 2 – Natalia Swierkosz

Modul LT104 Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS: 4 – Stefan Schildbach

Modul LT105 Grundlagen der Informatik

Grundlagen der Informatik Vorlesung, SWS: 2 – Gerald Reiter

Grundlagen der Informatik Übung, SWS: 1 – Gerald Reiter, Natalia Swierkosz

Grundlagen der Informatik Praktikum, SWS: 1 – Gerald Reiter, Natalia Swierkosz

Modul LT201 Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Vorlesung, SWS 2 – Heinz Georg Baum

Unternehmenslehre: Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen Übung, SWS 1 – Heinz Georg Baum

3. Semester

Modul LT301 Lebensmittelchemie

Lebensmittelchemie Vorlesung, SWS: 2 – Stephan Thurl

Lebensmittelchemie Übung, SWS: 1 – Stephan Thurl

Lebensmittelchemie Praktikum, SWS: 1 – Stephan Thurl

Modul LT302 Lebensmittelmikrobiologie

Lebensmittelmikrobiologie Vorlesung, SWS: 2 – Jan Hönnemann

Lebensmittelmikrobiologie Übung, SWS: 1 - Ulrike Bode-Wilke

Lebensmittelmikrobiologie Praktikum, SWS: 1 - Ulrike Bode-Wilke

Modul LT303 Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel

Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel Vorlesung, SWS: 3 – Mamadou Diakité

Einführung in die Technologie tierischer Lebensmittel Praktikum, SWS: 1 – Mamadou Diakité

Modul LT304 Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel

Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel Vorlesung, SWS: 3 – Joachim Schmitt

Einführung in die Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum SWS: 1 – Joachim Schmitt

Modul LT305 Sensorik

Sensorik Vorlesung, SWS: 2 – Alexander Quadt

Sensorik Übung, SWS: 1 – Alexander Quadt

Sensorik Praktikum, SWS: 1 – Alexander Quadt, Caroline Stehling

Modul LT306 Thermische Verfahrenstechnik

Thermische Verfahrenstechnik Vorlesung, SWS: 3 – Günter Esper
Thermische Verfahrenstechnik Übung, SWS: 1 – Jutta Breitenbach, Günter Esper

5. Semester**Modul LT403 Lebensmittelrecht**

Lebensmittelrecht Vorlesung, SWS: 2 – Hasan Taschan

Modul LT501 Berufsorientierte Kompetenz

Berufsorientierte Kompetenz Seminar, SWS: 2 - N.N.
Berufsorientierte Kompetenz Übung, SWS: 2 - N.N.

Modul LT502 Projekt

Projekt Praktikum, SWS: 4 – alle Professorinnen und Professoren des FB

Modul LT503 Haltbarmachung und Verpackung

Haltbarmachung und Verpackung Vorlesung, SWS: 4 – Ramona Hülsmann

Modul LT504 Trocknungstechnik

Trocknungstechnik Seminar, SWS: 3 – Günter Esper
Trocknungstechnik Praktikum, SWS: 1 – Günter Esper

Modul LT505 Anlagentechnik und Hygienic Design

Anlagentechnik und Hygienic Design Seminar, SWS: 4 - Uwe Grupa

Modul LT506 Industrieanlagen & Facility Management

Industrieanlagen & Facility Management Seminar, SWS: 4 – Friedhelm Hardekopf

Modul LT507 Biotechnologie

Biotechnologie Seminar, SWS: 2 – Stefan Schildbach
Biotechnologie Praktikum, SWS: 2 – Stefan Schildbach

Modul LT508 Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie

Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie Seminar, SWS: 2 – Felix Ecker
Einführung in die Arzneiformenlehre und Pharmakologie Praktikum, SWS: 2 – Felix Ecker

Modul LT509 Produktentwicklung

Produktentwicklung Seminar, SWS: 2 – Mamadou Diakité
Produktentwicklung Praktikum, SWS: 2 – Mamadou Diakité

Modul LT510 Kostenmanagement/ Controlling

Kostenmanagement/ Controlling Seminar, SWS: 4 – Heinz Georg Baum

Modul LT511 Umwelttechnik und Umweltrecht

Umwelttechnik und Umweltrecht Seminar, SWS: 4 – Günter Esper, Konstantin Leondarakis

Modul LT512 Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte

Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte Seminar, SWS: 2 – N.N.
Lebensmitteltechnologie unter Betonung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte Praktikum, SWS: 2 – N.N.

7. Semester**Modul LT701 Praxisphase**

Praxisphase, 13 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

Modul LT702 Abschlussmodul

Bachelor-Thesis, 7 Wochen - alle Professorinnen und Professoren des FB

Science and Engineering / Internationale Ingenieurwissenschaften (Bachelor)

1. Semester

Module IIW-B-1001 Mathematics for Engineers I

Mathematics for Engineers I, lecture 6 SWS
Mathematics for Engineers I, tutorial 2 SWS

Module IIW-B-1002 Orientation Module

Orientation Module, lecture 4 SWS

Module IIW-B-1003 Chemistry for Engineers

Chemistry for Engineers, lecture 2 SWS
Chemistry for Engineers, tutorial 2 SWS

Module IIW-B-1004a German Law and Society and German as a Foreign Language

German Law and Society, seminar 1 SWS
German as a Foreign Language, seminar 3 SWS

Module IIW-B-1004b Intercultural Competence

Intercultural Competence, seminar 4 SWS

Module IIW-B-1005a German as a Foreign Language I

German as a Foreign Language I, seminar 8 SWS

Module IIW-B-1005b Foreign Language I

Foreign Language I, seminar 8 SWS

3. Semester

Vertiefung: Angewandte Informatik

Modul IIW-AI-3101 (BG1) Programmierung 1

Programmierung 1, Seminaristischer Unterricht 2 SWS
Programmierung 1, Praktikum 2 SWS

Modul IIW-AI-3102 (NN) Programmierpraktikum

Programmierpraktikum, Seminaristischer Unterricht 2 SWS
Programmierpraktikum, Praktikum 2 SWS

Modul IIW-AI-3103 (BG8) Digitaltechnik und Rechnersysteme

Digitaltechnik und Rechnersysteme, Seminaristischer Unterricht 2 SWS
Digitaltechnik und Rechnersysteme, Praktikum 2 SWS

Modul IIW-AI-3104 (BG2) Technische Grundlagen der Informatik

Technische Grundlagen der Informatik, Seminaristischer Unterricht 4 SWS

Modul IIW-AI-3105 (BG27) Mathematische Grundlagen der Informatik

Mathematische Grundlagen der Informatik, Seminaristischer Unterricht 3 SWS
Mathematische Grundlagen der Informatik, Übungen 2 SWS

Module IIW-3006 Deutsch als Fremdsprache III

Deutsch als Fremdsprache III, Seminar 4 SWS

Vertiefung: Elektrotechnik

Modul IIW-ET-3201 (ET 100) Projekt (Problemlösen, Projektarbeit, Teamarbeit)

Projekt (Problemlösen, Projektarbeit, Teamarbeit), Projektarbeit 4 SWS

Modul IIW-ET-3202 (ET 112) Grundlagenlabor

Grundlagenlabor, Praktikum 4 SWS

Modul IIW-ET-3203 (ET 104) Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik

Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Vorlesung 2 SWS
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, Übungen 2 SWS

Modul IIW-ET-3204 (ET 120) Grundlagen der Elektrotechnik I – Gleichstromnetzwerke

Grundlagen der Elektrotechnik I – Gleichstromnetzwerke, Vorlesung 2 SWS
Grundlagen der Elektrotechnik I – Gleichstromnetzwerke, Übungen 2 SWS

Modul IIW-ET-3205 (ET130) Informatik I – Digitaltechnik und sprachliche Grundlagen

Informatik I – Digitaltechnik und sprachliche Grundlagen, Vorlesung 2 SWS
Informatik I – Digitaltechnik und sprachliche Grundlagen, Praktikum 2 SWS

Module IIW-3006 Deutsch als Fremdsprache III

Deutsch als Fremdsprache III, Seminar 4 SWS

Vertiefung: Lebensmitteltechnologie**Module IIW-LT-3301 (LT104) Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen, Vorlesung 4 SWS

Module IIW-LT-3302 (WIL103) Physik

Physik, Vorlesung 3 SWS
Physik, Übungen 1 SWS

Module IIW-LT-3303 (WIL204) Physikalische Chemie

Physikalische Chemie, Vorlesung 3 SWS
Physikalische Chemie, Übungen 1 SWS

Module IIW-LT-3304 (WIL306) Einführung in die Verfahrenstechnik

Einführung in die Verfahrenstechnik, Vorlesung 4 SWS

Module IIW-LT-3305 (LT206) Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde

Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde, Vorlesung 3 SWS
Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde, Übungen 1 SWS
Grundlagen der Biologie und Rohstoffkunde, Laborpraktikum 1 SWS

Module IIW-3006 Deutsch als Fremdsprache III

Deutsch als Fremdsprache III, Seminar 4 SWS

Wirtschaftsingenieur/in Innovationsmanagement Lebensmittel (Bachelor)**1. Semester****Modul WIL101 Chemie**

Chemie Vorlesung, SWS: 2 – Ulrike Bode-Wilke
Chemie Übung, SWS: 2 - Ulrike Bode-Wilke

Modul WIL102 Mathematik I

Mathematik I Vorlesung, SWS: 2 – Dieter Wittke
Mathematik I Übung, SWS: 2 – Dieter Wittke

Modul WIL103 Physik

Physik Vorlesung, SWS: 3 - Gerald Reiter
Physik Übung, SWS: 1 - Gerald Reiter

Modul WIL104 Grundlagen Lebensmittelingenieurwesen

Grundlagen Lebensmittelingenieurwesen Vorlesung, SWS: 4 – Stefan Schildbach

Modul WIL105 Projektmanagement und Prozessgestaltung in der Lebensmittelindustrie

Projektmanagement und Prozessgestaltung in der Lebensmittelindustrie Vorlesung, SWS: 2 – Alexander Quadt
Projektmanagement und Prozessgestaltung in der Lebensmittelindustrie Übung, SWS: 2 – Alexander Quadt

Modul WIL106 Grundlagen der BWL

Grundlagen der BWL Vorlesung, SWS: 3 – N.N.
Grundlagen der BWL Übung, SWS: 1 – N.N.

3. Semester

Modul WIL301 Lebensmittelchemie/-mikrobiologie

Lebensmittelchemie/-mikrobiologie Vorlesung, SWS: 4 – Jan Hönnemann, Stephan Thurl

Modul WIL302 Statistik

Statistik Seminar, SWS: 4 – Nicole-Barbara Buschle

Modul WIL303 Lebensmitteltechnologie I

Lebensmitteltechnologie I Vorlesung, SWS: 4 – Mamadou Diakité, Joachim Schmitt

Modul WIL304 Marketingmanagement

Marketingmanagement Vorlesung, SWS: 3 – Thomas Lange

Marketingmanagement Übung, SWS: 1 – Thomas Lange

Modul WIL305 Sensorik

Sensorik Vorlesung, SWS: 2 – Alexander Quadt

Sensorik Übung, SWS: 1 – Alexander Quadt

Sensorik Praktikum, SWS: 1 – Alexander Quadt, Caroline Stehling

WIL306 Einführung in die Verfahrenstechnik

Einführung in die Verfahrenstechnik Vorlesung, SWS: 4 – Ramona Hülsmann

5. Semester

Modul WIL501 Kostenmanagement/Controlling

Kostenmanagement/Controlling Seminar, SWS: 4 – Heinz-Georg Baum

Modul WIL502 Investition und Finanzierung

Investition und Finanzierung Seminar, SWS: 2 – N.N.

Investition und Finanzierung Übung, SWS: 2 – N.N.

Modul WIL503 Haltbarmachung und Verpackung

Haltbarmachung und Verpackung Vorlesung, SWS: 4 – Ramona Hülsmann

Modul WIL504 Produktentwicklung

Produktentwicklung Seminar, SWS: 2 – Mamadou Diakité

Produktentwicklung Praktikum, SWS: 2 – Katrin Kupczyk

Modul WIL505 Wahlpflichtmodul I

Die konkret angebotenen Module ergeben sich aus den Wahlpflichtmodulen der Bachelorstudiengänge der Fachbereiche Lebensmitteltechnologie und Wirtschaft und werden über QISPOS bekannt gegeben.

Modul WIL506 Wahlpflichtmodul II

Die konkret angebotenen Module ergeben sich aus den Wahlpflichtmodulen der Bachelorstudiengänge der Fachbereiche Lebensmitteltechnologie und Wirtschaft und werden über QISPOS bekannt gegeben.

Food Processing (Master of Science)

2. Semester

Modul FP201 Physik und Lebensmittel

Physik und Lebensmittel Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Gerald Reiter

Modul FP202 Product Design

Product Design Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Mamadou Diakité, Günter Esper

Modul FP203 Biochemie und Molekularbiologie

Biochemie und Molekularbiologie Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Christopher Beermann, Stephan Thurl

Modul FP204 Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel

Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Seminar, SWS: 2 – Joachim Schmitt

Vertiefte Kapitel der Technologie pflanzlicher Lebensmittel Praktikum, SWS: 2 – Joachim Schmitt

Modul FP205 Biotechnologie/Bioverfahrenstechnik

Biotechnologie / Bioverfahrenstechnik Seminaristischer Unterricht, SWS: 4 – Stefan Schildbach

Modul FP206 Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie

Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie Seminar, SWS: 2 – Felix Ecker

Vertiefte Kapitel der pharmazeutischen Technologie Praktikum, SWS: 2 – Felix Ecker

Modul FP207 Strategisches Management

Strategisches Management Seminaristischer Unterricht, SWS: 2 – Heinz Georg Baum

Strategisches Management Übung, SWS: 2 – Heinz Georg Baum

Modul FP208 Prozessmodellierung

Prozessmodellierung Seminaristischer Unterricht, SWS: 3 – Uwe Grupa

Prozessmodellierung Übung, SWS: 1 – Uwe Grupa

Modul FP209 Risikomanagement

Risikomanagement Seminaristischer Unterricht, SWS: 2 – Hasan Taschan

Risikomanagement Übung, SWS: 2 – Hasan Taschan

Modul FP210 Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse II

Mathematische Entscheidungselemente und Datenanalyse Seminar, SWS: 4 – Nicole-Barbara Buschle

Food Processing – berufsbegleitend (Master of Science)

3. Semester

Modul FPB301 Biochemie und Molekularbiologie

Biochemie und Molekularbiologie Blended Learning, SWS: 4 – Christopher Beermann, Stephan Thurl

FPB302 Spezielle Themen der Lebensmitteltechnologie

Spezielle Themen der Lebensmitteltechnologie Online Modul, SWS: 4 – Alexander Quadt

FPB303 Prozessmodellierung

Prozessmodellierung Blended Learning, SWS: 4 – Uwe Grupa

FPB304 Risikomanagement

Risikomanagement Modul an Blocktagen, SWS: 4 – Hasan Taschan

IV. Fachbereich Oecotrophologie (Oe)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661 / 9640- 350/351/354

Fax: 0661/9640-399

Email: dekanatoe@he.hs-fulda.de

		Gebäude Raum	Tel. 9640-
Dekanin	Prof. Dr. Jana Rückert-John	40 008	3885
Prodekanin	Prof. Dr. habil. Anja Kroke	40 211	362
Studiendekanin	Prof. Dr. Christine Küster	40 001	3690
Dekanatsreferentin	Karin Papendieck	40 016	3828
Sekretariat	Diana Hildinger	40 109	350
	Kirsten Möller	40 109	351
	Christina Klüber	40 109	354
Praxisreferat	Helga Keil	40 101	356
	Michaela Hartung	40 109	3827
Datenmanagement und Statistik	Heike Hollenbach	40 201	366
Koordinatorin Internationales	Claire Holch	40 208	3981
IT-Support	Udo Mücke	40 106	3883
Labor Analytik	Hannelore Borck	46 225	353
	Alexander Maxones		
Labor Chemie	Hannelore Borck	46 225	353
	Alexander Maxones		
Labor Diätetik und Lebensmittelverarbeitung	Martin Dölz	46 245	371
Labor Ernährungsphysiologie	Annette Niedling	46 225/234	353/365
	Dr. Klaus Brandl		3820
Labor Großküche	Roman Lubnow	46 026	3824
Labor Haushalts- und Versorgungstechnik	Roman Lubnow	46 026	3824
Labor Energieumsatz und Körperzusammensetzung	Annette Niedling	46 226	353/365
	Dr. Klaus Brandl		3820
Labor Konsumentenforschung und Lebensmittelsensorik	Louisa Page	46 228	368
	Claudia Huth	46 228	368
Labor Mikrobiologie / Biologie	Margit Ochs	46 235	232
	Victoria Schneider/	46 235	360
	Sebastian Böhler		
Labor Zell- und Molekularbiologie	Inga Richter	46 027	396/3980
	Alexander Maxones	46 225	353
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wolfram Trautmann	46 027	361
Studienfachberatung Oecotrophologie	Helga Keil	40 101	356
Studentische Studienberatung	Jonas Keller		0160-
	Chantal van der Meer		1425379
	Termin nach Vereinbarung		(auch
	studienberatung@oe.hs-fulda.de		WhatsApp)
Studiengangskoordinatorin Bachelor Oecotrophologie	Annette Maul	40 103	3888
Studiengangskoordinatorin Bachelor Diätetik	Christina Gast	40 103	3880
Studiengangskoordinatorin Master International Food Business and Consumer Studies Master Sustainable Food Systems	Helga Keil	40 101	356
Studiengangskoordinatorin Master Public Health Nutrition	Nadine Grösch	40 017	3881
Studiengangskoordinatorin Bachelor LifeCycle Catering	Tamara Polak bis 30.09.2017	46 205	3882
	Natascha Storch ab 01.10.2017		

2. Struktur des Sommersemesters 2017

Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft und Oecotrophologie: Verpflegungs- und Versorgungsmanagement

Semesterstruktur WiSe 2017/18, 1. Semester:

16.10.2017 – 20.10.2017	Einführungswoche
23.10.2017 – 01.12.2017	1. Semesterhälfte
04.12.2017 - 07.12.2017	Kompaktwoche
08.12.2017 – 15.12.2017	Kompakte Lehrveranstaltungen „Wissenschaftliches Arbeiten und Projektmanagement“
23.12.2017 - 05.01.2018	Weihnachtspause
18.12.2017 – 09.02.2018	2. Semesterhälfte
anschließend	Prüfungswochen

Semesterstruktur WiSe 2017/18, 3. Semester:

16.10.2017 – 20.10.2017	1. Projektwoche
23.10.2017 – 01.12.2017	1. Semesterhälfte
04.12.2017 - 08.12.2017	Kompaktwoche
11.12.2017 – 15.12.2017	2. Projektwoche
23.12.2017 - 07.01.2018	Weihnachtspause
18.12.2017 – 09.02.2018	2. Semesterhälfte
anschließend	Prüfungswochen

Abweichende Veranstaltungszeiten in der 3.-8. Stunde:

1.-2. Stunde	08.00-09.30 h
3.-4. Stunde	09.45-11.15 h
5.-6. Stunde	11.30-13.00 h
7.-8. Stunde	13.35-15.05 h
9.-10. Stunde	15.20-16.50 h
11.-12. Stunde	17.10-18.40 h
13.-14. Stunde	19.00-20.30 h

Bachelor of Science Oecotrophologie

Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft (B.Sc.)

[grundständiger Studiengang]

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen im Bereich der Oecotrophologie. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

Studienstruktur (Prüfungsordnung 2016)

3 Semester Grundlagenstudium davon:

- 14 Module zur Wissensverbreiterung
- 3 Module zur Wissenserschließung, davon 1 Projekt-Modul in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 Semester (Studienprojekt)

3 Semester Vertiefungsstudium, davon je nach gewählter Vertiefungsrichtung

- 7/8 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4 – 6)
- 2 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 4 – 6)
- 1 Modul „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase und anschließender Bachelor-Arbeit im 5. Semester
- 1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Der Bachelor-Studiengang bietet drei alternative Vertiefungsrichtungen an. Sie orientieren sich an den Berufsfeldern und dem aktuellen Bedarf an Fachkräften:

Ernährung und Gesundheit - Die ernährungsmitbedingten Erkrankungen nehmen zu, die Kosten im Gesundheitssektor steigen. Fachkräfte mit wissenschaftlich-fundierter Ausbildung sind gefragt, die interdisziplinär im Bereich der personalisierten Ernährung sowie der Gesundheitsförderung und Prävention agieren können.

Die Studierenden erwerben spezifische Kompetenzen, evidenzbasierte Leitlinien zur Ernährung und Gesundheit anzuwenden und in die Praxis zu übertragen. Sie lernen, Theorien und Modelle der Beratung in die Praxis umzusetzen und prozessorientiert und interdisziplinär zu arbeiten.

Ernährungswirtschaft - In einer globalisierten Ernährungswirtschaft sind Unternehmen stärker gefordert, sich an den Bedürfnissen der Verbraucher zu orientieren, systematisch in neue Produkte und Leistungen zu investieren, deren Qualität sicher zu stellen und diese mittels Marketingstrategien erfolgreich in Märkte einzuführen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu vermarkten, die Qualität von Produkten zu beurteilen, zu lenken, zu sichern und die erforderlichen Daten zu erheben und auszuwerten. Sie sind in der Lage, in der Lebensmittelindustrie umfassende Informations- und Managementsysteme aufzubauen und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Qualitäts- und Prozessmanagement – Kundenanforderungen und gesetzliche Anforderungen in der Ernährungsindustrie sind vielschichtig und heterogen. Die Implementierung von Qualitätsmanagementsystemen zielt auf die stetige Verbesserung der Unternehmensleistung ab, in dem Unternehmensabläufe so strukturiert werden, dass alle Anforderungen, die eine hohe Kundenzufriedenheit fokussieren, dokumentiert erfüllt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, in der Ernährungswirtschaft die Produktqualität zu beurteilen, zu lenken und zu sichern, die erforderlichen Daten zu erheben und auszuwerten und Leitungsfunktionen auszuüben. Sie können in der Lebensmittelwirtschaft prozessorientierte Qualitätsmanagementsysteme, auch unter Einbezug von Arbeitsschutz-, Umwelt- und Energiemanagement, konzipieren, aufbauen und weiterentwickeln.

Berufspraktische Studien

Das Praxismodul Berufspraktische Studien (BPS) im fünften Semester bereitet Studierende auf die beruflichen Kompetenzfelder der Oecotrophologie vor. Studierende lernen während einer Praxisphase von 16 Wochen ihr theoretisches Wissen aus dem Studium in typischen Arbeitsfeldern der Oecotrophologie in die Praxis umzusetzen. In den BPS wenden die Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen und erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen. Sie erleben den beruflichen "Ernstfall". Das BPS ist ein curricular integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

Lernprinzipien

Lernen durch problemorientiertes Arbeiten

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Ernährung, Gesundheit, Lebensmittelwirtschaft wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme im Berufsfeld Ernährung, Gesundheit, Lebensmittel anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

Lernen durch praxisnahe Ausbildung

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

Lernen durch Übernahme von Verantwortung

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.

Die Regelstudienzeit in Vollzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

Information und Beratung

Frau Helga Keil

Studienfachberatung Oecotrophologie

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-356

fax: +49.661.9640-399

Email: studienberatung@oe.hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/oecotrophologie

**Bachelor of Science Oecotrophologie
Verpflegungs- und Versorgungsmanagement (B.Sc.)**
[grundständiger Studiengang]

Durch das Studium erwerben die Studierenden die für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit in Beruf und Gesellschaft notwendigen gründlichen Fachqualifikationen für die Berufsfelder Verpflegungs- und Versorgungsmanagement. Es befähigt sie, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verantwortlich zu arbeiten und zu entscheiden.

Das Studium befähigt die Studierenden, in globalen Zusammenhängen zu denken und sie insbesondere auf das Leben und Arbeiten im zusammenwachsenden Europa als auch im globalen Umfeld vorzubereiten. Die Teilnahme an Studienaustauschprogrammen und Studienpraxisaufenthalten im Ausland tragen dazu bei.

Studienstruktur – Prüfungsordnung 2016

Der Studiengang umfasst insgesamt

14 Module zur Wissensverbreiterung (Semester 1-3)

3 Module zur Wissenserschließung davon 1 Projekt-Modul in Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis über 3 Semester 8 Module, die der Wissensvertiefung dienen (Semester 4-6)

1 Modul „Berufspraktische Studien“ mit integrierter Praxisphase

1 Modul für die Bachelor-Arbeit und das Kolloquium

1 Wahlmodul aus dem Angebot der Hochschule Fulda laut Liste

Der demographische Wandel forciert neue Dienstleistungslandschaften. Kinder, Familien, Singles, Ältere – die Bedürfnisse der Menschen im Lebenszyklus sind unterschiedlich und vielschichtig. Beratungs- und Dienstleistungsangebote passgenau, bedürfnis- und lebenszyklusorientiert gestalten, das ist das Ziel dieser wissenschaftlichen praxis- und projektorientierten Ausbildung.

Absolvent_innen qualifizieren sich vor allem für Berufsfelder in gemeinnützigen oder gewerblichen Versorgungsbetrieben in den Bereichen Gemeinschaftsverpflegung, Wohnen, Haushalts- und Versorgungstechnik. Sie können als Schnittstellenmanager zwischen privaten Haushalten und verschiedenen Institutionen und Dienstleistungsanbietern fungieren.

Im Studium erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Planung und Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, Verbraucherschutz und Verbraucherbildung, Qualitätsmanagement und Controlling. Hinzu kommen erweiterte Kompetenzen in der Nutzung neuer Medien, aktueller Messtechnik und Prüfverfahren, der Küchen- und Großküchentechnik und des Energie-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagements.

Berufspraktische Studien

Das Praxismodul Berufspraktische Studien (BPS) im fünften Semester bereitet Studierende auf die beruflichen Kompetenzfelder der Oecotrophologie vor. Studierende lernen während einer Praxisphase von 16 Wochen ihr theoretisches Wissen aus dem Studium in typischen Arbeitsfeldern der Oecotrophologie in die Praxis umzusetzen. In den BPS wenden Studierenden erlernte Studieninhalte an, arbeiten an konkreten Aufgabenstellungen im Betrieb bzw. Institutionen mit, lernen Aufbau und Ablauforganisation des Unternehmens kennen, erkennen eigene Fähigkeiten und Interessen und sollen den beruflichen "Ernstfall" erleben. Das BPS ein curricular integrierter Bestandteil des Bachelor-Studiums.

Lernprinzipien

Lernen durch problemorientiertes Arbeiten

Wer den Bachelor-Studiengang Oecotrophologie: Verpflegungs- und Versorgungsmanagement wählt, will in Studium und Beruf konkrete Probleme in den dazugehörigen Berufsfeldern anpacken und zu ihrer Lösung beitragen. Der Fachbereich sucht diese Motivation aufzufangen und zu erhalten, indem er fachliches Wissen in engem Bezug zu diesen Problemen vermittelt.

Lernen durch praxisnahe Ausbildung

Im Studiengang ist ein Modul „Berufspraktisches Studium“ integriert.

Lernen durch Übernahme von Verantwortung

Selbstorganisierte, verantwortliche, längerfristige Gruppenarbeit in Projekten ist ein wichtiger Bestandteil des Studiums.

Lernen in fachübergreifenden Zusammenhängen

Die notwendigen Grund- und Spezialkenntnisse werden so vermittelt, dass der Blick auf Zusammenhänge offen wird und offen bleibt.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist möglich.
Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester (180 Credits).

Information und Beratung

Helga Keil
Studienfachberatung Oecotrophologie
Leipziger Str. 123
36037 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-356
fax: +49.661.9640-399
Email: studienberatung@oe.hs-fulda.de
Internet: www.hs-fulda.de/vvm

Bachelor of Science Diätetik (B.Sc.)

[grundständiger dualer Studiengang]

Semesterstruktur

16.10.2017 – 09.02.2018	Vorlesungszeit (alle Semester)
04.12.2017 – 15.12.2017	Kompaktwochen (7. und 9. Sem.)
23.12.2017 – 07.01.2018	Weihnachtspause
10.02.2017 – 23.02.2018	Prüfungsphase

Der duale Bachelorstudiengang Diätetik befähigt Absolvent_innen zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit im Bereich der klinischen Diättherapie und Ernährungsberatung. Auf Basis ernährungsmedizinischer Erkenntnisse entwickeln sie Strategien und Konzepte für komplexe diätetische Fragestellungen. Die individuelle Beratung zur Umsetzung handlungsorientierter Empfehlungen für die Patientinnen und Patienten steht dabei im Vordergrund.

Der duale Studiengang Diätetik findet ausbildungsintegriert statt. Dazu kooperiert der Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda mit fünf staatlichen Berufsfachschulen für Diätassistenten (Diätschulen) in Bad Hersfeld, Mainz, Gießen, Marburg und Würzburg.

Studienstruktur

An den Kooperationsdiätschulen absolvieren die Studierenden in den ersten sechs Semestern parallel zum wissenschaftlich ausgerichteten Studium die Diätassistenten-Ausbildung. Nach Bestehen der staatlichen Examensprüfung erwerben sie die Berufsberechtigung. Anschließend werden in drei Semestern Präsenz an der Hochschule Module aus den Bereichen Diätetik und Ernährungswissenschaft, Gesundheitsversorgung, Sozial-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaften studiert.

Im Studiengang Diätetik sind Lehre, angewandte Forschung und Praxis eng verzahnt. Die Module bauen schrittweise aufeinander auf. Theoretische Grundlagen und Forschungsmethoden werden in Fallstudien aus der klinischen Praxis angewandt. Umfassende Fragestellungen der Diätetik werden in Projektgruppen praxisbezogen bearbeitet.

Die berufspraktischen Studien knüpfen an die Diätassistentenausbildung an und werden von der Hochschule wissenschaftlich bereut. Auch ein Auslandsaufenthalt insbesondere vom 7. bis 9. Semester ist möglich.

Zulassungsvoraussetzung

Neben einer Hochschulzugangsberechtigung werden ein Ausbildungsnachweis sowie ein Studienvertrag mit einer der fünf kooperierenden Diätschulen benötigt.

Abschluss

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium, ein Teilzeitstudium ist auf Antrag möglich.
Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester (180 Credits).

Information und Beratung

Christina Gast

Studiengangskoordinatorin

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-3880

fax: +49.661.9640-399

Email: diaetetik@oe.hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/diaetetik

Master of Science International Food Business and Consumer Studies (M.Sc)

[konsekutiver Masterstudiengang]

Kooperativer Studiengang Hochschule Fulda und der Universität Kassel - mit Studienanteilen an der Hochschule Fulda und Universität Kassel, Standort Witzenhausen



Semesterstruktur

16.10.2017	Beginn der Lehrveranstaltungen
09.02.2018	Ende der Lehrveranstaltungen
12.02.2018 – 16.02.2018	Prüfungswoche

In Zeiten globalisierter Märkte - auch für ökologische Lebensmittel - kommen dem Verbraucherschutz und dem Verbraucherverhalten für die Bereiche Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Konsum eine immer stärkere Rolle zu. Studierende werden mit dem - in Kooperation mit der Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, angeboten - englischsprachigen Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies in diesen Kompetenzfeldern ausgebildet. Der Studiengang verbindet in einmaliger Art und Weise die wissenschaftlichen Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften und der Verbraucherpolitikwissenschaft im Kompetenzfeld Landwirtschaft und Ernährung.

Der Master-Studiengang International Food Business and Consumer Studies qualifiziert seine Absolvent_innen für die Übernahme verantwortlicher Tätigkeiten in nationalen und internationalen Betrieben und Institutionen der Land- und Ernährungswirtschaft. Er ist vor allem für die Studierenden konzipiert, die Gestaltungsaufgaben in national und international agierenden Unternehmen insbesondere an der „Schnittstelle“ verschiedener Kulturen übernehmen wollen.

Studieninhalte sind unter anderem Lebensmittelqualität, Produktentwicklung, Produktinnovation - unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Erzeugnisse, interkulturelles Marketing, Management von Qualität und Datenflüssen in der Lebensmittel-Wertschöpfungskette, Controlling und internationales Lebensmittel- und Verbraucherrecht. Den Studierenden werden zum Ausgleich unterschiedlicher Vorkenntnisse Brückenmodule geboten.

Durch die Bearbeitung von praxisnahen und komplexen Projekten entlang der Lebensmittelproduktionskette und durch engen Kontakt mit Unternehmen der Ernährungsindustrie werden die Studierenden während des Studiums auf ihre zukünftigen Berufsfelder vorbereitet und erwerben dabei Handlungskompetenz.

Ein Auslandssemester wird empfohlen. Studierenden entwickeln in diesem konsumnahen Bereich interkulturelle Kompetenz, um im späteren Berufsfeld in verschiedenen Kulturen souverän agieren zu können. Zu den Projektpartnern gehören etliche europäische Partnerhochschulen.

Unterrichtssprache: Englisch

Voraussetzungen:

grundständiger Studienabschluss im Bereich der Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrarwissenschaften und verwandter Studiengänge in der Regel mit einem Notendurchschnitt von 2,5 und besser. Zusätzlich ist der Nachweis von Kenntnissen der englischen Sprache auf dem Niveau C1 oder äquivalentem Umfang zu erbringen.

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: zum Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester - Vollzeit, (120 credits)

Bewerbungsverfahren: Ausführliche Informationen unter www.hs-fulda.de/ifbc-application

Information und Beratung

Helga Keil, Studiengangskoordinatorin
Leipziger Str. 123
36037 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-356
fax: +49.661.9640-399
Email: ifbc@hs-fulda.de
Internet: www.hs-fulda.de/ifbc

Master of Sustainable Food Systems (M.Sc.)

[konsekutiver Masterstudiengang - gebührenpflichtig]

Kooperativer Studiengang der Hochschule Fulda Fachbereich Oecotrophologie mit

- Universität Kassel (UoK)
- Ghent University, Belgien (UGent)
- Aarhus University, Dänemark (AU)
- ISARA Lyon, Frankreich
- University of Agricultural Sciences and Veterinary Medicine Cluj, Rumänien (USAMV)



Semesterstruktur

16.10.2017	Beginn der Lehrveranstaltungen
12.02.2018 – 16.02.2018	Prüfungszeitraum (für Studierende, die im 1. Semester den Studienort wechseln nach Absprache)

Kunden und Gesellschaft fordern von der Lebensmittelwirtschaft, nachhaltiger zu wirtschaften. Um in den Unternehmen der Lebensmittelindustrie die Entwicklung von Nachhaltigkeitskonzepten und deren Umsetzung zu fördern, wird interdisziplinäre und interkulturelle Arbeit an Schnittstellen immer wichtiger. Der Master-Studiengang "Sustainable Food Systems" verbindet unterschiedliche Bereiche wie Nachhaltigkeit, Supply Chain Management sowie Prozess Management und fördert somit ganzheitliches Denken und Handeln, um integrierte Lösungen entlang der gesamten Lebensmittel-Wertschöpfungskette zu entwickeln und zu verantworten.

Das Einzigartige des Studiengangs liegt in der Struktur und Mobilität. Die Studierenden können jedes Semester das Land und die Hochschule wechseln, werden jedoch mindestens an zwei Hochschulen in zwei unterschiedlichen Ländern studieren.

Das erste Semester beginnt an einer der b "Home Universities":

1. Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie, und die Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften (HSFD/UoK)
2. University of Agricultural Sciences and Veterinary Medicine Cluj (Rumänien), Department of Economic Sciences (USAMV)
3. Die University of Aarhus Dänemark (AU) und die University, Ghent (Belgien), (UGent) agieren als Austausch-Hochschulen ab dem zweiten Semester.

Das zweite Semester dient der Spezialisierung mit vier Schwerpunkten zur Auswahl:

1. Sustainable Supply Chain, HSFD/UoK
2. Economics, USAMV
3. Food Technology and Microstructure, UGent
4. Raw Materials and Nutrition, AU

Im dritten, einem praxisorientierten Semester studieren alle TeilnehmerInnen am ISARA-Lyon (Institut Supérieur d'Agriculture et d'Agroalimentaire Rhône-Alpes). Im vierten arbeiten die Studierenden an ihre Master Thesis, die Auswahl des Landes und der Hochschule obliegt dabei den Studierenden.

Unterrichtssprache: Englisch

Voraussetzungen:

Grundständiger Studienabschluss im Bereich der Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrarwirtschaft, Agrarwissenschaften oder in verwandten Studiengängen (z.B. Wirtschaftswissenschaft, Sozialwissenschaft), sofern diese die notwendigen Vorkenntnisse mit Bezug zu Nachhaltigkeit, Ernährungswissenschaften oder Supply Chain Management vermittelt haben (mind. 60 Credits)

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: zum Wintersemester mit Regelstudienzeit: 4 Semester

Bewerbungsverfahren: Ausführliche Informationen unter <http://www.susfoods.eu>

Information und Beratung

Helga Keil, Studiengangskoordinatorin am Standort Fulda
Leipziger Str. 123
36037 Fulda, Germany
fon: +49.661.9640-356
fax: +49.661.9640-399
Email: praxisreferat@oe.hs-fulda.de
Internet: www.susfoods.eu

Bachelor of Science Wirtschaftsingenieur/in LifeCycle Catering (B.Sc.)

[grundständiger dualer Studiengang]
LifeCycle Catering

Semesterstruktur

09.10.2017 – 20.10.2017	1. Präsenzphase
04.12.2017 – 15.12.2017	2. Präsenzphase
29.01.2018 – 02.02.2018	3. Präsenzphase
05.02.2018 – 09.02.2018	Prüfungszeitraum

Das duale Studium Wirtschaftsingenieur/in LifeCycle Catering stellt eine perfekte Kombination zwischen theoretischen Inhalten und beruflicher Praxis dar. Studieninhalte aus den Themengebieten Wirtschaftswissenschaften, Technik, Naturwissenschaften und Ernährung werden mit praktischen Erfahrungen in Unternehmen verbunden und bilden so die Grundlage für eine passgenaue Ausbildung.

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur/in LifeCycle Catering setzt sich zum Ziel, junge Menschen zu Führungskräften auszubilden, die sowohl wirtschaftliche als auch technische Kompetenzen mitbringen.

Nach Abschluss des Studiums können Absolvent_innen

- Zielgruppenspezifische Konzepte entwickeln
- Projekte abwickeln
- Planerisch tätig werden
- Lebensmittel, Geräte und Prozesse hinsichtlich Qualität, Wirtschaftlichkeit, Gesundheitswert und Nachhaltigkeit bewerten
- Prozesse analysieren und optimieren
- Neue technologische Geräte entwickeln

Studienstruktur

Während der gesamten 4 Jahre wechseln sich Präsenz- und Praxisphasen ab. Pro Semester sind die Studierenden 6 Wochen an der Hochschule Fulda. In der restlichen Zeit können die Studierenden in einem Unternehmen wertvolle Berufserfahrungen sammeln. Durch ein auf ihre Bedürfnisse perfekt abgestimmtes E-Learning-Konzept werden die Studierenden in dieser Zeit online durch Coaches betreut, um einen kontinuierlichen Lernfortschritt zu gewährleisten.

Das Studium startet jedes Jahr Anfang Oktober und schließt nach 8 Semester mit dem Titel Bachelor of Science Wirtschaftsingenieur/in LifeCycle Catering ab.

Das Studium kann in zwei Varianten durchgeführt werden:

- Mit Kooperationspartner: Die Studierenden sind während der 8 Semester fest in einem kooperierenden Unternehmen angestellt
- Ohne Kooperationspartner: Die Studierenden absolvieren während des Studiums Praxisphasen bei einem oder mehreren Praxispartnern

Der Studiengang ist als Blended-Learning-Studiengang aufgebaut. Online- und Praxisphasen in Unternehmen wechseln sich dabei immer mit Präsenzphasen an der Hochschule Fulda ab. Begleitet werden die Studierenden von qualifizierten Lehrern, die Ihnen als Mentoren und Coaches zur Seite stehen.

In den Präsenzphasen an der Hochschule Fulda werden theoretische Inhalte vermittelt, das Wissen in Übungen und Laborübungen angewendet, durch Seminare und Workshops Soft Skills geschult und in Exkursionen Berufsfelder erkundet. In den Online-Phasen stehen den Studierenden auf einer Lernplattform didaktisch aufbereitete Studieninhalte zur Verfügung, die durch Übungen, Lernforen, Chats oder Virtual Classrooms ergänzt werden.

Zulassungsvoraussetzung

Allgemeine Hochschulreife oder gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Abschluss

Bachelor of Science (B. Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium ist ein Vollzeitstudium. Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester (180 Credits) in Vollzeit.

Information und Beratung

Frau Tamara Pollak (bis 30.09.2017), dann Frau Natascha Storch (ab 01.10.2017)

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-3882

fax: +49.661.9640-399

Email: lifecycle@oe.hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/lcc

Semesterstruktur

16.10.2017	Beginn der Lehrveranstaltungen
09.02.2018	Semesterende
23.12.2017 - 07.01.2018	Weihnachtspause
12.02.2018 - 23.02.2018	Prüfungswochen

Public Health Nutrition ist eine junge Disziplin an der Schnittstelle von Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften. Sie befasst sich mit Fragen der Ernährung unter gesundheitlichen und bevölkerungsbezogenen Aspekten. Die weltweite sozial gerechte Versorgung der Bevölkerung mit gesunder Nahrung sowie die Entwicklung gesundheitsfördernder Esskulturen ist ihr zentrales Ziel.

Die dabei entstehenden Herausforderungen, z.B. die Entwicklung neuer Strategien in der Adipositas-Prävention, werden unter bevölkerungsbezogenen Aspekten gelöst. Neben methodischen Kompetenzen zur Bearbeitung von Forschungsfragen und Fragestellungen aus der Praxis erfordert eine Tätigkeit im Bereich Public Health Nutrition ernährungs-, gesundheits- und sozialwissenschaftliche Kompetenzen.

Das Master-Studium befähigt Studierende dazu, wissenschaftlich zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse umzusetzen, interdisziplinär tätig zu sein und Verantwortung zu übernehmen, um mit bevölkerungsbezogenen Interventionen eine gute Gesundheit durch Ernährung und Lebensstil zu fördern und damit ernährungsbedingte Erkrankungen in der Bevölkerung einzudämmen bzw. zu vermeiden.

Studienstruktur

Das Studium ist modular aufgebaut. Studieninhalte sind: Einführung in Public Health Nutrition, Ernährungsepidemiologie und Evidenz informierte Public Health Nutrition, Ernährungs- und Gesundheitspolitik, Forschungsmethoden, Life Cycle Nutrition, Gesundheitsförderung, Soziologie der Gesundheit, Gesundheit und Versorgung im Alter: Bewältigung demografischer Veränderungen in Europa (Wahlpflicht), Sexuelle und reproduktive Gesundheit im internationalen Vergleich: Aufgaben für Public Health (Wahlpflicht), Globalisierung und Gesundheit (Wahlpflicht), Ernährung, Gesundheit, Prävention. Im zweisemestrigen Forschungsprojekt wird durch die Erforschung praxisnahe Fragestellungen die Handlungskompetenz geschult und Lösungen für gesundheitsrelevante Probleme erarbeitet.

Der M.Sc. Public Health Nutrition wird als kooperativer Studiengang der Fachbereiche Oecotrophologie und Pflege & Gesundheit durchgeführt. Dies spiegelt die interdisziplinäre Ausrichtung des Studienangebots wider.

Zulassungsvoraussetzung

Ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) im Bereich der Oecotrophologie oder verwandter Studiengänge mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser.

Abschluss

Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit

Das Studium kann in Vollzeit oder berufsbegleitend studiert werden. Die Regelstudienzeit beträgt 2 Jahre bzw. 4 Semester im Vollzeitstudium und 3 Jahre bzw. 6 Semester in der berufsbegleitenden Studienform (120 Credits).

Information und Beratung

Nadine Grösch

Studiengangskoordinatorin

Leipziger Str. 123

36037 Fulda, Germany

fon: +49.661.9640-3881

fax: +49.661.9640-399

Email: phn@oe.hs-fulda.de

Internet: www.hs-fulda.de/phn

V. Fachbereich Pflege und Gesundheit (PG)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

Tel.: 0661/9640-600

Fax: 0661/9640-649

		Geb./Raum	Tel.
Dekanin:	Prof. Dr. Dea Niebuhr Dea.Niebuhr@pg.hs-fulda.de	31 102	601
Prodekanin:	Prof. Dr. Gamze Güzel-Freudenstein Gamze.Guezel-Freudenstein@pg.hs-fulda.de	31 102	644
Studiendekanin:	Prof. Dr. Beate Blättner Beate.Blaettner@pg.hs-fulda.de	31 103	603
Sekretariat:	Bianca Breitung Bianca.Breitung@pg.hs-fulda.de	31 101	6320
	Christina Klüber christina.klueber@pg.hs-fulda.de	31 101	600

Studiengangsleitung/Studiengangskoordination/Praxisreferat	Raum	Telefon
B.Sc. Gesundheitsförderung		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Beate Blättner	31 103	603
Studiengangskordinatorin: Susan Wank Praxisreferentin: Kerstin Krüger	31 105 25 202	6321 615
B.Sc. Gesundheitsmanagement		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger	31 003	6488
Studiengangskordinatorin und Praxisreferentin: Ulrike Fuchs- Römmelt	31 105	631
B.Sc. Gesundheitsökonomie und -politik		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Stefan Greß	31 103	6380
Studiengangskordinatorin und Praxisreferentin: Anja Lehmeier	31 105	614
B.Sc. Hebammenkunde		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh	31 003	6412
Studiengangskordinatorin: Gretje Wittmann Praxisreferentin: Monika Gevers Ina Weisbecker	31 105 31 120 31 120	6401 6323 6334
B.Sc. Pflege		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Helma M. Bleses	31 107	623
Studiengangskordinatorin: Christine Ernst Praxisreferentin: Christine Loewenhardt	31 105 31 104	6338 628

B.Sc. Pflegemanagement		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Helma M. Bleses	31 107	623
Studiengangsleiterin und Praxisreferentin Christine Ernst	31 105	6338
B.Sc. Physiotherapie		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Udo Wolf	25 104	6489
Studiengangsleiterin: Gretje Wittmann	31 105	6401
Praxisreferent/innen: Tanja Johenning	25 004	610
Christian Schütz	25 004	617
Gesche Jacobs	25 003	621
M.Sc. Public Health		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Susanne Kümpers	31 124	6411
Studiengangsleiterin: Susan Wank	31 105	6321
M.A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe		
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Henny A. Grewe	25 105	625
Studiengangsleiterin: Susan Wank	31 105	6321

2. Lehrangebot

Die Lehrveranstaltungsplanung aller Studiengänge des Fachbereichs Pflege und Gesundheit kann auf der Lernplattform system2teach eingesehen werden.

Zur Lernplattform system2teach gelangen Sie über folgenden Link: www.system2teach.de

Hinweis:

Zu diesem Zeitpunkt können noch nicht alle Termine der Semesterplanung ausgewiesen werden. Diese können bei Vorlesungsbeginn im Semesterplan über die elektronische Lernplattform system2teach entnommen werden.

Zusätzliche Informationen wie z.B. Beginn und Ende, Anmerkungen und zusätzliche Räume und Einzeltermine zu Lehrveranstaltungen werden ebenfalls im Semesterplan über system2teach zu Beginn des Semesters hinterlegt.

Achtung: Geänderte Zeitraster im B.Sc. Physiotherapie siehe system2teach.

Änderungen sind vorbehalten.

Lehrveranstaltungszeiten:

Zeitraster				Unterricht						Pause			
	von	bis	Dauer	Start			Ende			Dauer	min	max	mittel
				früherster	spätester		frühestes	spätestes					
1.	08:00	09:45	1:45	08:00	08:15	–	09:30	09:45	1:30	0:00	0:30	0:15	
2.	09:45	11:30	1:45	09:45	10:00	–	11:15	11:30	1:30	0:00	0:45	0:22	
3.	11:30	13:30	2:00	11:30	12:00	–	13:00	13:30	1:30	0:00	0:45	0:22	
4.	13:30	15:15	1:45	13:30	13:45	–	15:00	15:15	1:30	0:00	0:30	0:15	
5.	15:15	17:00	1:45	15:15	15:30	–	16:45	17:00	1:30	0:00	0:45	0:22	
6.	17:00	19:00	2:00	17:00	17:30	–	18:30	19:00	1:30	0:00	0:45	0:22	
7.	19:00	20:45	1:45	19:00	19:15	–	20:30	20:45	1:30	–	–	–	

3. Modulübersicht

3.1 B. Sc. Pflege (PO 2010)

6. Sem 30 Cr	P14: In komplexen Pflegesituationen handeln 10 Cr, 9 SWS Mündliche Prüfung	P15: Wahlpflicht 10 Cr, 6 SWS Mündliche Prüfung	P16: Bachelorarbeit 10 Cr, 2 SWS	
5. Sem 30 Cr	P10: Projekt 10 Cr, 5 SWS Hausarbeit	P13: Pflegepraxis 25 Cr, 2 SWS Hausarbeit		
4. Sem 30 Cr		P11: Gesundheit fördern 10 Cr, 8 SWS Hausarbeit	P12: Menschen mit neurologischen und psychischen Erkrankungen pflegen 10 Cr, 10 SWS Klausur	P9: Forschungsmethoden verstehen und anwenden 10 Cr, 8 SWS Klausur
3. Sem 30 Cr	P5: Medizinische Konzepte verstehen 10 Cr, 10 SWS Mündliche Prüfung	P7: Pflege partizipativ gestalten 10 Cr, 5 SWS Praktische Prüfung	P8: In Organisationen pflegen 10 Cr, 10 SWS Hausarbeit	
2. Sem 30 Cr		P6: Pflegerische Konzepte anwenden 15 Cr, 10 SWS Praktische Prüfung	P3: Vitalfunktionen erhalten 10 Cr, 10 SWS Klausur	P4: Rahmenbedingungen pflegerischer Versorgung reflektieren 10 Cr 10 SWS Klausur
1. Sem 30 Cr	P1: Einführung in die Pflegewissenschaft 10 Cr, 10 SWS Mündliche Prüfung	P2: Prinzipien pflegerischen Handelns anwenden 10 Cr, 5 SWS Hausarbeit		

3.2 B.Sc. Pflege (PO 2017) unter Vorbehalt

6. Sem. 30 Cr.	P 14: In komplexen Pflegesituationen handeln 10 Cr, 9 SWS Mündliche Prüfung	10 Cr, Wahlpflicht 6 SWS Mündliche Prüfung	P 16: Bachelorarbeit 10 Cr, 2 SWS	
5. Sem. 30 Cr.	P 10: Projektmodul 10 Cr, 5 SWS Hausarbeit	P 13: Pflegepraxis 25 Cr, 2 SWS Hausarbeit		
4. Sem. 30 Cr.		P 11: Gesundheit fördern 10 Cr, 8 SWS Hausarbeit	P 12: Menschen mit neurologischen und psychischen Erkrankungen pflegen 10 Cr, 10 SWS Klausur	P 09: Rahmenbedingungen pflegerischer Versorgung reflektieren 10 Cr, 10 SWS Klausur
3. Sem. 30 Cr.	P 05: Medizinische Konzepte verstehen 10 Cr, 10 SWS Mündliche Prüfung	P 07: Pflege partizipativ gestalten 10 Cr, 5 SWS Praktische Prüfung	P 08: In Organisationen pflegen 10 Cr, 10 SWS Hausarbeit	
2. Sem. 30 Cr.		P 06: Pflegerische Konzepte anwenden 15 Cr, 10 SWS Praktische Prüfung	P 04: Forschungsmethoden verstehen und anwenden 10 Cr, 8 SWS Klausur	
1. Sem. 30 Cr.	P 01: Einführung in die Pflegewissenschaft 10 Cr, 10 SWS Mündliche Prüfung	P 02: Prinzipien pflegerischen Handelns anwenden 10 Cr, 5 SWS Hausarbeit	P 03: Vitalfunktionen erhalten 10 Cr, 10 SWS Klausur	

3.3 B.Sc. Pflegemanagement (PO 2015)

3.3.1. Vollzeitstudium

6. Semester	PM 16 Kritisches Denken und Handeln im Pflegemanagement Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS	PM 14 Studienprojekt Mündliche Prüfung (Poster-Präsentation) 6 SWS/ 15 ECTS	PM 17 Forschung im Pflegemanagement Schriftliche und mündliche Prüfung 2 SWS/15 ECTS
5. Semester	PM 13 Care Management in Settings des Gesundheitswesens Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS		PM 15 Berufsfeldorientierung Schriftliche Prüfung (Portfolio) 2 SWS /10 ECTS
4. Semester	GPM 10 Qualitätsmanagementsysteme im Gesundheitswesen Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS	GPM 11 Gesundheitliche Ungleichheit Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 8 SWS/10 ECTS	GPM 12 Patienteninformation und gemeinsame Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
3. Semester	GPM 7 Management und Führung von Personen in Gesundheitsorganisationen Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 8 Versorgungskonzepte im nationalen und internationalen Kontext Mündliche Prüfung (Fachgespräch) 8 SWS/10 ECTS	GPM 9 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
2. Semester	GPM 4 Gestaltung von Gesundheitsorganisationen Mündliche Prüfung (Fachgespräch) 8 SWS/10 ECTS	GPM 5 Strukturen der Gesundheitsversorgung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 6 Empirische Sozialforschung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
1. Semester	GPM 1 Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 2 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen: Prävention, Diagnostik, Intervention Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 8 SWS/10 ECTS	GPM 3 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Gesundheitswesen Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 8 SWS/10 ECTS

3.3.2. Berufsbegleitendes Studium

9. Semester	PM 17 Forschung im Pflegemanagement Schriftliche und mündliche Prüfung 2 SWS/15 ECTS	PM 15 Berufsfeldorientierung Schriftliche Prüfung (Portfolio) 2 SWS /10 ECTS
8. Semester	PM 16 Kritisches Denken und Handeln im Pflegemanagement Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS	PM 14 Studienprojekt Mündliche Prüfung (Poster-Präsentation) 6 SWS/ 15 ECTS
7. Semester	PM 13 Care Management in Settings des Gesundheitswesens Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS	
6. Semester	GPM 10 Qualitätsmanagementsysteme im Gesundheitswesen mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS	GPM 12 Patienteninformation und gemeinsame Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
5. Semester	GPM 8 Versorgungskonzepte im nationalen und internationalen Kontext Mündliche Prüfung (Fachgespräch) 8 SWS/10 ECTS	GPM 9 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
4. Semester	GPM 11 Gesundheitliche Ungleichheit Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 8 SWS/10 ECTS	GPM 6 Empirische Sozialforschung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
3. Semester	GPM 7 Management und Führung von Personen in Gesundheitsorganisationen Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 2 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen: Prävention, Diagnostik, Intervention Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 8 SWS/10 ECTS
2. Semester	GPM 4 Gestaltung von Gesundheitsorganisationen Mündliche Prüfung (Fachgespräch) 8 SWS/10 ECTS	GPM 5 Strukturen der Gesundheitsversorgung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
1. Semester	GPM 1 Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 3 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Gesundheitswesen Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 8 SWS/10 ECTS

3.4 B.Sc. Gesundheitsmanagement (PO 2015)

3.4.1. Gesundheitsmanagement (Vollzeitstudium)

6. Semester	GM 16 a) oder b) Schwerpunktmodul II Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS	GM 14 Studienprojekt Mündliche Prüfung (Poster-Präsentation) 6 SWS/ 15 ECTS	GM 17 Forschung im Gesundheitsmanagement Schriftliche und mündliche Prüfung 2 SWS/15 ECTS
5. Semester	GM 13 a) oder b) Schwerpunktmodul I Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS		GM 15 Berufsfeld- orientierung Schriftliche Prüfung (Portfolio) 2 SWS /10 ECTS
4. Semester	GPM 10 a) oder GM 10 b) Wahlpflicht Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS	GPM 11 Gesundheitliche Ungleichheit Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 8 SWS/10 ECTS	GPM 12 Patienten- information und gemeinsame Entscheidungs- findung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
3. Semester	GPM 7 Management und Führung von Personen in Gesundheitsorganisationen Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 8 Versorgungskonzepte im nationalen und internationalen Kontext Mündliche Prüfung (Fachgespräch) 8 SWS/10 ECTS	GPM 9 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
2. Semester	GPM 4 Gestaltung von Gesundheitsorganisationen Mündliche Prüfung (Fachgespräch) 8 SWS/10 ECTS	GPM 5 Strukturen der Gesundheitsversorgung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 6 Empirische Sozialforschung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
1. Semester	GPM 1 Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 2 Gesundheitsbeeinträchtigung en in Bevölkerungen: Prävention, Diagnostik, Intervention Mündliche Prüfung (mit Präsentation) 8 SWS/10 ECTS	GPM 3 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Gesundheitswesen Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 8 SWS/10 ECTS

3.4.2. Gesundheitsmanagement (Berufsbegleitendes Studium)

9. Semester	GM 17 Abschlussarbeit Schriftliche und mündliche Prüfung 2 SWS/15 ECTS	GM 15 Berufsfeldorientierung Schriftliche Prüfung (Portfolio) 2 SWS /10 ECTS
8. Semester	GM 16 a) oder b) Schwerpunktmodul II Mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	GM 14 Studienprojekt Mündliche Prüfung (Posterpräsentation) 6 SWS/ 15 ECTS
7. Semester	GM 13 a) oder b) Schwerpunktmodul I Mündliche Prüfung 6 SWS/10 ECTS	
6. Semester	GPM 10 a) oder GM 10 b) Wahlpflicht mündliche Prüfung (mit Präsentation) 6 SWS/10 ECTS	GPM 12 Gesundheitsinformation und gemeinsame Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
5. Semester	GPM 8 Versorgungskonzepte im nationalen und internationalen Kontext Mündliche Prüfung (Fachgespräch) 8 SWS/10 ECTS	GPM 9 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 6 SWS/10 ECTS
4. Semester	GPM 11 Gesundheitliche Ungleichheit Mündliche Prüfung (mit Thesenpapier) 8 SWS/10 ECTS	GPM 6 Empirische Sozialforschung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
3. Semester	GPM 7 Management und Führung von Personen in Gesundheitsorganisationen Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 2 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen: Prävention, Diagnostik, Intervention Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
2. Semester	GPM 4 Gestaltung von Gesundheitsorganisationen Mündliche Prüfung (Fachgespräch) 8 SWS/10 ECTS	GPM 5 Strukturen der Gesundheitsversorgung Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS
1. Semester	GPM 1 Unternehmerisches Denken und Handeln in Organisationen des Gesundheitswesens Schriftliche Prüfung (Klausur) 8 SWS/10 ECTS	GPM 3 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Gesundheitswesen Schriftliche Prüfung (Hausarbeit) 8 SWS/10 ECTS

3. 5 B.Sc. Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik (PO 2016)

1. Semester 30 ECTS	GÖP 1 Ökonomische und politische Grundlagen 10 ECTS, 8 SWS SU Schriftliche Prüfung (Klausur)	GÖP 2 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen 10 ECTS, 8 SWS SU Mündliche Prüfung	GÖP 3 Wissenschaftliches Arbeiten und Denken 10 ECTS, 6 SWS S, 2 SWS Ü Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)
2. Semester 30 ECTS	GÖP 4 Finanzierungsoptionen aus ökonomischer, politischer und rechtlicher Sicht 10 ECTS, 8 SWS SU Mündliche Prüfung	GÖP 5 Gestaltung von Gesundheitsorganisationen 10 ECTS, 8 SWS SU Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	GÖP 6 Empirische Sozialforschung 10 ECTS, 8 SWS S Schriftliche Prüfung (Klausur)
3. Semester 30 ECTS	GÖP 7 Allokation im Gesundheitswesen: Ökonomie, Politik, Recht und Ethik 10 ECTS, 8 SWS SU Schriftliche Prüfung (Klausur)	GÖP 8 Sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen 10 ECTS, 8 SWS SU Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	GÖP 9 Versorgungskonzepte im Gesundheitswesen 10 ECTS, 8 SWS SU Mündliche Prüfung
4. Semester 30 ECTS	GÖP 10 Wahlpflichtmodul 10 ECTS, 6 SWS S Nicht benotet	GÖP 11 Berufsfeldorientierung 20 ECTS, 2 SWS S Schriftliche Prüfung (Portfolio), nicht benotet	
5. Semester 30 ECTS	GÖP 12 Studienprojekt 15 ECTS, 6 SWS S Mündliche Prüfung	GÖP 13 Internationaler Gesundheitssystemvergleich 10 ECTS, 6 SWS S Mündliche Prüfung	GÖP 14 Ökonomie, Politik und Recht in Pflege und Rehabilitation 10 ECTS, 6 SWS S Schriftliche Prüfung (Klausur)
6. Semester 30 ECTS		GÖP 15 Evidenzinformierte Gesundheitspolitik 10 ECTS, 6 SWS S Schriftliche Prüfung (Portfolio)	GÖP 16 Gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Forschung 15 ECTS, 2 SWS S Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium

3.6 B.Sc. Gesundheitsförderung (PO 2013)

6. Semester	GF 15 Schwerpunktmodul II 10 Cr / 6 SWS mündliche Prüfung	GF 14 Studienprojekt 15 Cr / 6 SWS mündliche Prüfung (Posterpräsentation) BLÄTTNER	GF 16 Health Promotion Forschung (Abschlussarbeit und Kolloquium) 15 Cr / 2 SWS BLÄTTNER
5. Semester	GF 12 Schwerpunktmodul I 10 Cr / 6 SWS mündliche Prüfung		GF 13 Methoden der Evaluation 10 Cr / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA) HAHN
4. Semester Mobilitäts- Fenster	GF 10 Berufspraxis in der Gesundheitsförderung 25 Cr / 3 SWS schriftliche Prüfung, nicht benotet (HA) Klärs		GF 11 Wahlmodul 5 Cr nicht benotet BLÄTTNER
3. Semester	GF 7 Politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen von Prävention und Gesundheitsförderung 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (Klausur) STEGMÜLLER	GF 8 Strategien der Gesundheitsförderung 10 Cr / 8 SWS mündliche Prüfung BLÄTTNER	GF 9 Evidenzbasierung in Prävention und Gesundheitsförderung 10 Cr / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA) NIEBUHR
2. Semester	GF 4 Gesundheitsprobleme 10 Cr / 8 SWS mündliche Prüfung Güzel- Freudenstein	GF 5 Soziale Ungleichheit von Gesundheitschancen 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (HA) KÜMPERS	GF 6 Empirische Sozialforschung 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (Klausur) HAHN
1. Semester	GF 1 Handlungsfelder der Prävention 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (Klausur) HAHN	GF2 Biologische und ökologische Determinanten von Gesundheit 10 Cr / 8 SWS mündliche Prüfung SCHLOTT	GF 3 Gesundheitswissenschaftliches Arbeiten und Denken 10 Cr / 8 SWS schriftliche Prüfung (HA) NIEBUHR

3.7 B.Sc. Hebammenkunde (PO 2016)

1. Semester 30 ECTS	H1 Gesundheitswissenschaftlich arbeiten und denken 10 ECTS, 8 SWS	H2 Beziehungen gestalten und Betreuungskonzepte realisieren 10 ECTS, 7 SWS	H3 Strukturen der Gesundheitsversorgung reflektieren 10 ECTS, 7 SWS	
2. Semester 30 ECTS	H4 Vitalfunktionen verstehen und erhalten 10 ECTS, 10 SWS	H5 In Wochenbett und Stillzeit begleiten & beraten 20 ECTS, 10 SWS	Praxisphase 1 (Wochenbett) 288 Std	
Praxisphase 2 (Pflege konservativ und chirurgisch), 320 Std				
3. Semester 20 ECTS	H6 Geburten betreuen und begleiten 10 ECTS, 10 SWS	H7 Schwangere begleiten und beraten 10 ECTS, 10 SWS	Praxisphase 3 (Kreißaal) 288 Std	
Praxisphase 4 (Kreißaal), 160 Std				
4. Semester 30 ECTS	H8 Regelwidrige und pathologische Geburten überwachen 15 ECTS, 10 SWS	Praxisphase 5 (OP) 120 Std	H9 Entwicklungsstörungen und Krankheiten von Kindern erkennen 15 ECTS, 10 SWS	Praxisphase 6 (Kinderklinik) 160 Std
Praxisphase 7 (außerklinisch), 320 Std				
5. Semester 30 ECTS	H10 Regelwidrige und pathologische Schwangerschaftsverläufe erkennen 10 ECTS, 10 SWS	H11 Gesundheit von Frauen und Familien fördern 10 ECTS, 10 SWS	H12 Forschungsmethoden verstehen und anwenden 10 ECTS, 8 SWS	
Praxisphase 8 (außerklinisch), 160 Std				
6. Semester 30 ECTS	H13 Pflegen, überwachen und diagnostizieren in der peripartalen Versorgung, 30 ECTS, 5 SWS	Praxisphase 9 PRAXISSEMESTER (Kreißaal und Wochenbett) 750 Std		
7. Semester 10 ECTS	H15 Selbstständig und ökonomisch handeln 10 ECTS, 8 SWS	H 14 Peripartal versorgen, 5 ECTS, 2 SWS theoretisches Examen	Praxisphase 10 (Kreißaal und Wochenbett) Praktisches Examen, 440 Std	
8. Semester 30 ECTS	H15 Selbstständig und ökonomisch handeln 10 ECTS, 8 SWS	H16 Evidenz und klinische Entscheidungsfindung realisieren 10 ECTS, 6 SWS	H17 Hebammenwissenschaft entwickeln 15 ECTS, 2 SWS	

Ausbildung gemäß HebAPrV

Praxis ohne ECTS (1.248 h)
 Praktikum mit ECTS (1.758 h)
 theoretischer und fachpraktischer Unterricht (1620 h)
 nur Studium (70 ECTS)

3.8 B.Sc. Physiotherapie (PO 2013)

Ausbildung - Inhalte nach PhysTh-APrV	7. Semester	PT 18: Aktuelle Fragestellungen der Physiotherapie beforschen (Projekt) 15 ECTS		PT 19: Bachelor-Arbeit 15 ECTS		
	PT 16: Physiotherapie im Versorgungskontext erfassen und realisieren (Grundlagen III) 10 ECTS		PT 15: Ressourcen im Alter stärken (Versorgung im hohen Lebensalter) 10 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis		PT 17: Screenen, testen, klassifizieren und (be-) handeln (Physiotherapie im Rahmen des Primärkontaktes) 10 ECTS, inkl. 40 Stunden Praxis	
	Praxis 4 Wochen = 160 Stunden					
	PT 13: Bedeutung der Seelischen Gesundheit ermessen (Nervensystem III) 10 ECTS		PT 12: Kommunizieren und entscheiden (Grundlagen II) 10 ECTS		PT 14: Chronische Schmerzen verstehen und lindern (Physiotherapie im Rahmen interdisziplinärer Versorgung) 10 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis	
	Praxis 7 Wochen = 270 Stunden					
	PT 09: Motorischen Lernen stimulieren (Nervensystem II) 10 ECTS		PT 10: Atmung und Motorik kindgerecht verbessern (Versorgung in der Kindheit und Adoleszenz) 10 ECTS		PT 11: Frauen in der Rekonvaleszenz unterstützen (Versorgung in Schwangerschaft und Wochenbett und bei Krebserkrankungen) 10 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis	
	Praxis 4 Wochen = 160 Stunden					
	PT 08: Tonus, Sensorik und Motorik beurteilen und beeinflussen (Nervensystem I) 10 ECTS		PT 07: Funktionen verbessern und Aktivitäten steigern (Neuromuskuloskeletales System III) 10 ECTS		PT 06: Training planen, umsetzen und evaluieren (Organsysteme III) 10 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis	
	Praxis 7 Wochen = 270 Stunden					
	PT 04: Pathophysiologie verstehen und modulieren (Organsysteme II) 10 ECTS		PT 05: Strukturen und Funktionen beeinflussen (Neuromuskuloskeletales System II) 15 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis		PT 03: Evidenz physiotherapeutischer Maßnahmen kritisch bewerten (Grundlagen I) 10 ECTS	
Praxis 4 Wochen = 160 Stunden						
1. Semester	PT 01: Vitalfunktionen verstehen und beeinflussen (Organsysteme I) 10 ECTS,		PT 02: Symptome lindern (Neuromuskuloskeletales System I) 15 ECTS, inkl. 90 Stunden Praxis			

■ Praxis ohne ECTS (1.020 Std.) ■ Praktikum mit ECTS (580 Std.) und theoretischer/praktischer Unterricht (1.260 Std.) ■ Theoretischer/praktischer Unterricht (1.640 Std.)

3.9 B. Sc. Psychiatrische Pflege (2015)

6. Sem. 30 ECTS 4 SWS	PP 15 Praktikum 15 ECTS, 2 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit), ohne Benotung		PP 16 Forschung in der Psychiatrischen Pflege 15 ECTS, 2 SWS Schriftliche Prüfung (Abschlussarbeit) und mündliche Prüfung (Kolloquium)	
5. Sem. 30 ECTS 22 SWS	PP 11 Psychisch kranke Straftäter 5 ECTS, 4 SWS Mündliche Prüfung	PP 12 Therapeutisches Handeln und Reflexion der Pflegebeziehung 10 ECTS, 8 SWS prüfunglos	PP 13 Abhängigkeit und Sucht 5 ECTS, 4 SWS Schriftliche Prüfung (Klausur)	PP 14 /GPM 09 Evidenzbasierte Entscheidungsfindung 10 ECTS, 6 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)
4. Sem. 30 ECTS 16 SWS	PP 09 Pflege von Menschen in der Gerontopsychiatrie 20 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)			PP 10 /GPM 06 Empirische Sozialforschung 10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Klausur)
3. Sem. 30 ECTS 24 SWS	PP 06 Versorgung psychisch kranker Menschen in der Gemeinde 10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	PP 07 Kinder und Jugendpsychiatrie 10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Klausur)	PP 08 Psychosomatik und Psychotherapie 10 ECTS, 8 SWS Mündliche Prüfung	
2. Sem. 30 ECTS 16 SWS	PP 04 Pflege in der stationären allgemeinpsychiatrischen Versorgung 20 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)			PP 05 Strukturen der psychiatrischen Gesundheitsversorgung 10 ECTS, 8 SWS Schriftlich (Klausur)
1. Sem. 30 ECTS 24 SWS	PP 01 Prinzipien und Rahmenbedingungen psychiatrischer Pflege 10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Klausur)	PP 02 Grundprinzipien der Psychologie, Kommunikation und Beratung 10 ECTS, 8 SWS prüfunglos	PP 03 / GPM 03 Wissenschaftliches Denken und Arbeiten im Gesundheitswesen 10 ECTS, 8 SWS Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)	

3.10 M.Sc. Public Health (PO 2013)

3.10.1 Vollzeitstudium

1. Semester 30 ECTS	PH 1 Public Health Strategien 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA) HAHN	PH 2 Soziologie der Gesundheit 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung KREHER	PH 3 Forschungsmethoden 10 ECTS / 8 SWS schriftliche Prüfung KREHER
2. Semester 30 ECTS	PH 4 Gesundheitssystem- gestaltung 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung STEGMÜLLER	Wahlpflichtmodul aus PH WP 1-7 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA)	PH 5 Forschungsprojekt 20 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA) STUDIENGANGSLEITUNG
3. Semester 30 ECTS	Wahlpflichtmodul aus PH WP 1-7 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA)	PH 6a (Wahlpflicht) Globalisierung und Gesundheit 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung NIEBUHR	
		PH 6b (Wahlpflicht) Gesundheit und Versorgung im Alter: Bewältigung demografischer Veränderungen in Europa 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung KÜMPERS	
		PH 6c (Wahlpflicht) Public Health im binationalen Vergleich 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung STUDIENGANGSLEITUNG	
4. Semester 30 ECTS	PH 7 Master Thesis + Kolloquium 30 ECTS / 2 SWS schriftliche Prüfung STUDIENGANGSLEITUNG		

Personennamen kennzeichnen Modulverantwortliche

3.10.2. Berufsbegleitendes Studium

1. Semester 20 ECTS	PH 1 Public Health Strategien 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA) HAHN	PH 3 Forschungsmethoden 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung KREHER
2. Semester 20 ECTS	PH 4 Gesundheitssystemgestaltung 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung STEGMÜLLER	Wahlpflichtmodul aus PH WP 1-7 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA)
3. Semester 20 ECTS	PH 2 Soziologie der Gesundheit 10 ECTS mündliche Prüfung KREHER	Wahlpflichtmodul aus PH WP 1-7 10 ECTS / 6 SWS schriftliche Prüfung (HA)
4. Semester 20 ECTS	PH 5 Forschungsprojekt 20 ECTS schriftliche Prüfung (HA) STUDIENGANGSLEITUNG	
5. Semester 20 ECTS	PH 6 a, b oder c 10 ECTS / 6 SWS mündliche Prüfung	Beginn Master Thesis
6. Semester 20 ECTS	PH 7 Master Thesis schriftliche Prüfung STUDIENGANGSLEITUNG	

3.10.3 M. A. Pädagogik für Pflege- und Gesundheitsberufe

3.10.3.1. Fachwissenschaft: Gesundheitswissenschaften

Semester	Modulname	Beschreibung	Credits
1. Semester	M 1 A Public Health Strategien	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10
2. Semester	M 2 A Gesundheitsförderung	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10
	M 4 A Fachwissenschaftliches Projekt (Teil A)	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	15
3. Semester	M 4 A (Fachwissenschaftliches Projekt (Teil B))	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	
4. Semester	Soziologie der Gesundheit	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10

3.10.3.2 Fachwissenschaft: Humanbiologie

Semester	Modulname	Beschreibung	Credits
1. Semester	M 1 B Lebensvorgänge	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10
2. Semester	M 2 B Pathophysiologie und Intervention	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10
	M 4 B Fachwissenschaftliches Projekt (Teil A)	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	15
3. Semester	M 4 B (Fachwissenschaftliches Projekt (Teil B))	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	
4. Semester	Mensch und physische Umwelt	Vertiefungs- und Erweiterungsmodul (Seminar)	10

VI. Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SK)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereichs

		Geb./	Raum/	Tel.
Dekan:	Prof. Dr. Hans-Joachim Reinhard	22	205	4 64
E-Mail:	hans-joachim.reinhard@sk.hs-fulda.de			
Prodekanin:	Prof. Dr. Carola Bauschke-Urban	22	118	4 71
E-Mail:	carola.bauschke-urban@sk.hs-fulda.de			
Studiendekan:	Prof. Dr. Christian Schrader	22	024	4 62
E-Mail:	christian.schrader@sk.hs-fulda.de			
Sekretariat:	Jutta Söhngen	22	202	4 50
	Adelheid Lauer	22	202	4 55
	Marina Wenzel	22	202	4 56
E-Mail:	jutta.soehngen@sk.hs-fulda.de adelheid.lauer@sk.hs-fulda.de marina.wenzel@sk.hs-fulda.de			
Studiengangsleitung				
Sozialrecht:	Prof. Dr. Axel Kokemoor	22	216	484
Studiengangsleitung				
BASIB:	Prof. Dr. Almut Zwengel	22	118	475
Studiengangsleitung				
ICEUS:	Prof. Volker Hinnenkamp	22	104	104
Praxisreferat				
Sozialrecht:	Anke Schäfer	22	120	460
Referent				
für Internationales:	Marek Liwoch	22	117	4661
Studiengangskoordination				
Sozialrecht:	Marek Liwoch	22	117	4661
Studiengangskoordination				
BASIB:	Philipp Weidemann	22	102	457
Studiengangskoordination				
ICEUS:	Ilka Gersemann	22	104	470

"Wir für Euch" - Euer Fachschaftsrat SK
Sprechstunde für hochschulpolitische Belange und Probleme im
Fachbereichsalltag

Dienstag und Mittwoch von 12:45 Uhr- 13:30 Uhr in Gebäude 23 (Q), Raum 010
Durchwahl 0661 9640-347

2. Leitbild des Fachbereichs

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung

Wir zielen mit unseren Studienprogrammen darauf ab, den Studierenden fachliche, soziale und persönliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ihr Verantwortungsbewusstsein für ihre spätere berufliche Tätigkeit zu fördern, sie zu einer kritischen Betrachtung ihrer Tätigkeit und ihres gesellschaftlichen Umfeldes anzuregen und sie auf ein reflektiertes Leben in einer komplexen Welt vorzubereiten. Aus unserem Verständnis von Verantwortung für die Studierenden heraus erachten wir ein intensives Betreuungsverhältnis sowie die Mitwirkung der Studierenden für wichtig.

Wir verstehen unsere Forschungstätigkeit als wissenschaftliche Gestaltungselemente der gesellschaftlichen Entwicklung, die wir unter den Gesichtspunkten von Demokratie, Zivilgesellschaft und Nachhaltigkeit stärken wollen. Zugleich reflektieren wir die Wirkung von Wissenschaft im gesellschaftlichen Kontext.

Professionalität in gesellschaftlicher Verantwortung gilt auch für die Zusammenarbeit aller Gruppen des Fachbereichs: Studierende, Lehrende und Mitarbeiter_innen. Diese Zusammenarbeit ist geprägt von persönlichem Respekt, Toleranz, Anerkennung akademischer und professioneller Leistungen und einem konstruktiv-kritischen Umgang miteinander.

3. Das Sprachenangebot

Der **Sprachenbereich** gehört dem Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften an. Das Angebot richtet sich jedoch an alle Studierenden der Hochschule Fulda. Das Angebot besteht aus

- curricularen Sprachkursen, zumeist Fachenglisch.
- einer großen Auswahl an extracurricularen Sprachkursen in derzeit 15 verschiedenen Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Türkisch, Arabisch, Persisch, Chinesisch, Koreanisch, Schwedisch und Dänisch.
- Deutschkurse aller Niveaustufen für internationale Studierende.
- Online-Sprachkurse in 5 Sprachen für alle Studierenden und Mitarbeiter_innen mit Prüfungen.
- Intensivkursen in allen Semesterferien mit wechselndem Programm (kostenpflichtig).
- einer Vermittlung von Tandempartnern mit verschiedenen Muttersprachen.
- Bescheinigungen nach den Vorgaben des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“ (GER).
- einem dreisemestrigen Zusatzangebot „Fremdsprachenzertifikat“ in Englisch, Französisch und Spanisch auf fortgeschrittenem Niveau (s. unten).
- Standardtests, wie dem TOEFL itp und der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) mit intensiven und studienbegleitenden Vorbereitungskursen.
- Kursen und Einzelberatung zum Thema wissenschaftliches Schreiben in der Beratungsstelle „Schreibwerkstatt“.

4. Das Fremdsprachenzertifikat

Das **Fremdsprachenzertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften. Es steht Studierenden aller Studiengänge offen.

Für das Fremdsprachenzertifikat müssen Sprachkurse im Umfang von 6 SWS in Englisch, Französisch oder Spanisch belegt werden. Das englische Fremdsprachenzertifikat kann in verschiedenen Fachsprachen erworben werden. Fachsprachliche Pflichtveranstaltungen mindestens auf Niveau B2 können im Rahmen des Zertifikatsprogramms auf Antrag anerkannt werden.

Nach erfolgreichem Besuch der Zertifikatskurse erhalten die Teilnehmer/innen das Fremdsprachenzertifikat auf der Niveaustufe B2 oder C1.

Beratung und Auskünfte zum Sprachenangebot und Fremdsprachenzertifikat:

Leiterin des Sprachenbereichs:

Sabine Kirschenhofer, Geb. 22, Raum 204, Tel. 0661 / 96 40 – 477

E-Mail: sabine.kirschenhofer@sk.hs-fulda.de

Sekretariat (Sprachen):

Marina Wenzel, Geb. 22, Raum 202, Tel. 0661 / 96 40 – 456

E-Mail: marina.wenzel@sk.hs-fulda.de

5. Das Europazertifikat

Das **Europazertifikat** ist ein optionales Studienprogramm des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften.

In nahezu allen Bereichen der Berufs- und Arbeitswelt, in den Bereichen Ausbildung, Studium und Forschung spielen europäische Entwicklungen, Regelungen und Rahmenbedingungen eine wachsende Rolle. Mehr denn je gehören Grundkenntnisse über die Funktionsweise der EU und anwendungsbezogene Kompetenzen im Umgang mit europäischem Recht, mit EU-Rahmenregelungen, Förder- und Mobilitätsprogrammen, etc., zum unverzichtbaren intellektuellen und berufspraktischen Rüstzeug. Das Programm richtet sich an die Studierenden aller Fachbereiche der Hochschule Fulda und kann studienbegleitend absolviert werden.

Beratung und Auskünfte zum Europazertifikat:

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Vera Axyonova

Geb. 22, Raum 201

Tel. 0661 /96 40 -473

Email: hans.w.platzer@sk.hs-fulda.de

VII. Fachbereich Sozialwesen (SW)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

		Geb./Raum	Tel.
Dekanin:	Prof. Dr. Martina Ritter	21 205	201
Prodekanin:	Prof. Dr. Monika Alisch	21 107	232
Studiendekanin:	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	21 107	2446
Dekanatssekretariat:	Stefanie Aha	21 204	200
	Ingeborg Unverzagt	21 202	205
Studiengangsleitung			
BASA-P:	Prof. Dr. Sabine Pfeffer	21 107	2446
Studiengangsleitung			
BASA-Online:	Prof. Dr. Petra Gromann	21 106	226
Studiengangsleitung			
BiB:	Prof. Dr. Sabine Lingenauber	21 103	2448
Studiengangsleitung			
BASS:	Prof. Dr. Frank Unger	21 121	2424
Studiengangsleitung			
BASA-dual:	Prof. Dr. Petra Gromann	21 106	226
Studiengangsleitung			
MAPS GP:	Prof. Dr. Henning Daßler	24 212	2203
Studiengangsleitung			
MAPS SR:	Prof. Dr. Monika Alisch	21 107	232
Studiengangsleitung			
MaBeTh:	Prof. Dr. Uli Sann	21 012	229
Praxisreferat:	Manfred Hagemann	21 209	210
	Sandra Mätschke	21 207	2087
Sekretariat:	Doreen Fröschel	21 210	209
EDV	Norbert Tegel	21 219	217
	Stephan Dormeier	21 003	2420
Referent für Internationales	Hendrick Rahardja	21 208	2208
Studiengangskoordination			
BASA-P:	Petra Hohmann	21 203	239
Studiengangskoordination			
Basa-online:	Michaela Leibold	21 203	2032
Studiengangskoordination			
MAPS:	Carmen Raschka	21/203	2444
Studiengangskoordination			
Basa-dual:	Michaela Leibold	21 203	2032
Studiengangskoordination			
BiB:	Carmen Raschka	21 203	2444
Studiengangskoordination			
BASS:	Carmen Raschka	21 203	2444

Offenes Ohr: Fachschaft Sozialwesen

Fachschaftssprechstunde zu hochschulpolitischen Fragen und konkreten Problemen des Fachbereichsalltags:

Montag bis Mittwoch: von 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr in Geb. 21, Raum 007 (Tel.: 0661 9640–245).

Wichtige Termine:

Beginn der Lehrveranstaltungen: 23.10.2017

Ende der Lehrveranstaltungen: 09.02.2018

2. Studiengänge

Bachelor-Studiengänge:

Soziale Arbeit (BASA-P)

1. Semester:

- 1.1 Sozialarbeitswissenschaft I: Struktur und Organisation
- 1.2 Professional Skills I Grundlagen kreativer Medien in der Sozialen Arbeit
- 1.3 Methoden in der Sozialen Arbeit I
- 1.4 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Propädeutikum)
- 1.5 Human- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven

2. Semester:

- 2.1 Sozialarbeitswissenschaft II: Geschichte und Gender
- 2.2 Professional Skills II Kreative Medien in der Sozialen Arbeit mit Gruppen
- 2.3 Methoden in der Sozialen Arbeit II: Klinische und beraterische Grundlagen der personenbezogenen Sozialarbeit
- 2.4 Projektwerkstatt
- 1.5 Human- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven

3. Semester:

- 3.1 Methoden empirischer Sozialforschung
- 3.2 Professional Sills III Gesprächsführung und Beratung
- 3.3 Juristische Perspektiven I
- 3.5 Sozialmanagement
- 2.4 Projektwerkstatt

4. Semester:

- 4.1 Sozialarbeitswissenschaft III: Ethik/Berufsethik und Theoriesgeschichte
- 4.2 Adressatenorientiertes Vertiefungsmodul
- 4.3 Methoden in der Sozialen Arbeit III Gruppen und Sozialraumarbeit
- 3.5 Sozialmanagement

5. Semester:

- 5.1 Praktische Ausbildung (Praxissemester) Begleitseminar

6. Semester:

- 6.1 Forschung in der Sozialen Arbeit
- 6.2a Aufgabenorientiertes Vertiefungsmodul I
- 6.2 b Aufgabenorientiertes Vertiefungsmodul II
- 6.3 Juristische Perspektiven II

7. Semester:

- 7.1 Sozialarbeitswissenschaft IV: Theorie und Praxis der Sozialarbeitswissenschaft
- 7.2 Internationale Perspektiven der Sozialen Arbeit
- 7.3 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer
- 7.4 Abschlussmodul

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Petra Hohmann (Dipl. Sozialpädagogin FH): Petra.Hohmann@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Informationen: www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/soziale-arbeit-basa-praesenz

Berufsbegleitender Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-O)

Mit den Studienschwerpunkten:

- Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation/Erwachsene
- Soziale Arbeit im Kontext von Generationen
- Soziale Arbeit im Bereich Bildung
- Soziale Arbeit im Bereich Delinquenz
- Soziale Arbeit und Diversity

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.basa-online.de

Dualer Onlinestudiengang Soziale Arbeit (BASA-dual)

Mit den Studienschwerpunkten:

- Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Soziale Arbeit in der Rehabilitation/Erwachsene
- Soziale Arbeit im Kontext von Generationen
- Soziale Arbeit im Bereich Bildung
- Soziale Arbeit im Bereich Delinquenz
- Soziale Arbeit und Diversity

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Michaela Leibold, Michaela.Leibold@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/soziale-arbeit-basa-dual

Berufsbegleitender Studiengang Frühkindliche inklusive Bildung (BiB)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka (BA Frühkindliche inklusive Bildung), carmen.raschka@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/fruehkindliche-inklusive-bildung-bib

Dualer und Berufsbegleitender Studiengang Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung (BASS)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka (BA Frühkindliche inklusive Bildung), carmen.raschka@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/soziale-sicherung-inklusion-verwaltung-bass

Masterstudiengänge

Soziale Arbeit, Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie (MAPS GP)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka, carmen.raschka@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.social-maps.de

Soziale Arbeit, Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und Organisation (MAPS SR)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka, carmen.raschka@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.social-maps.de

Psychosoziale Beratung und Therapie (MaBeTh)

Ansprechpartnerin an der Hochschule Fulda:

Carmen Raschka, E-Mail: carmen.raschka@sw.hs-fulda.de

Detaillierte Infos unter: www.hs-fulda.de/fachbereiche/sozialwesen/studium/studiengaenge/psychosoziale-beratung-und-therapie-mabeth

Lehrangebot

Das Lehrangebot des Fachbereichs finden Sie in QISPOS unter: <https://qisweb.verw.fh-fulda.de/qisserver/>

VIII. Fachbereich Wirtschaft (W)

1. Leitung und Verwaltung des Fachbereiches

Dekan:

Prof. Dr. Tobias Knedlik, Geb. 30, Raum 105, Tel. 0661 / 9640-251,
E-Mail tobias.knedlik@w.hs-fulda.de

Prodekan:

Prof. Dr. Rainer Hillebrand, Geb. 30, Raum 219, Tel. 0661 / 9640-275,
E-Mail rainer.hillebrand@w.hs-fulda.de

Studiendekan:

Prof. Dr. Lothar Hans, Geb. 30, Raum 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Prüfungsausschuss:

Prof. Dr. Lothar Hans, Geb. 30, Raum 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Studienberatung:

Prof. Dr. Lothar Hans, Geb. 30, Raum 125, Tel. 0661 / 9640 - 279,
E-Mail lothar.hans@w.hs-fulda.de

Sekretariat:

Christina Elm, Geb. 30, Raum 104,
Tel. 0661 / 9640 - 250; Fax 061 / 9640 - 252
E-Mail dekanat.wirtschaft@w.hs-fulda.de

Annette Broschke, Geb. 30, Raum 103,
Tel. 0661 / 9640 - 253; Fax 0661 / 9640 - 252
E-Mail annette.broschke@w.hs-fulda.de

Fachbereichsreferat:

Dipl.-Betriebsw. Anja Schneider, Geb. 30, Raum 104
Tel. 0661 / 9640 - 260; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail anja.schneider@w.hs-fulda.de

Praxisreferentin:

Dipl.-Betriebsw. Martina Langsch, Geb. 30, Raum 132,
Tel. 0661 / 9640 - 273; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail martina.langsch@w.hs-fulda.de

DV-Referat:

Dipl.-Inform. Rüdiger Walden, Geb. 30, Raum 123 ,
E-Mail ruediger.walden@w.hs-fulda.de
Tel. 0661 / 9640 -2563 oder -276; Fax 0661 / 9640 - 299

DV-Referat:

M.Eng. Alexander-Nicolai Köhler, Geb. 30, Raum 118,
E-Mail alexander-nicolai.koehler@w.hs-fulda.de
Tel. 0661 / 9640 – 276 oder – 2563; Fax 0661 / 9640 - 299

Auslandreferat:

Dipl.-Betriebsw. Adrienne Stickel, Geb. 30, Raum 102,
Tel. 0661 / 9640 - 292; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail adrienne.stickel@w.hs-fulda.de

Fachbereichsmarketing:

Dipl.-Betriebsw. Sevda Rommel, Geb. 30, Raum 101,
Tel. 0661 / 9640 - 254; Fax 0661 / 9640 - 252,
E-Mail sevda.rommel@w.hs-fulda.de

Finanzen/Controlling:

Tanja Aschenbrücker (B.A.), Geb. 30, Raum 117,
Tel: 0661 / 9640 - 2892; Fax 0661 / 9640 – 252,
E-mail: tanja.aschenbruecker@w.hs-fulda.de

Weiterbildung:

Dipl. -Betriebsw. Birgit Opel, Geb. 30, Raum 302,
Tel: 0661/9640-2556; Fax 0661/9640-252
E-Mail: birgit.opel@w.hs-fulda.de

2. Lehrgangsangebot

Studiengang „Intern. Betriebswirtschaftslehre“ (BA / PO 2014)

Studienplan:

Modul (M)	1. Sem. SWS CR	2. Sem.	3. Sem.	SWS CR	SWS CR
IBW 1.1: Mathematik 1	4 5				
IBW 1.2: Statistik	4 5				
IBW 1.3: Allgemeine BWL 1	4 5				
IBW 1.4: Buchführung und Grundlagen der Handesbilanzerstellung	4 5				
IBW 1.5: Business English (B1/B2)	4 5				
IBW 1.6: Wirtschaftsinformatik	4 5				
IBW 2.1: Mathematik 2		4 5			
IBW 2.2: Allgemeine BWL 2		4 5			
IBW 2.3: Wissenschaftliches Arbeiten u. Empirie		4 5			
IBW 2.4: Kostenrechnung		4 5			
IBW 2.5: Jahresabschluss und Jahresabschluss- Analyse nach HGB		4 5			
IBW 2.6: Wirtschaftsrecht		4 5			
IBW 3.1: Investition und Finanzierung			4 5		
IBW 3.2: Steuern			4 5		
IBW 3.3: Controlling			4 5		
IBW 3.4: Marketingmanagement			4 5		
IBW 3.5: Personalwesen: Grundlagen des Personalmanagements			4 5		
IBW 3.6: Logistik			4 5		

4. Sem. Schwerpunktstudium Teil 1 und Teil 2 (je 4 SWS/je 5 Cr)

Logistik

IBW 4.1.5 Unternehmenslogistik

IBW 4.2.5 Einführung in das Supply Chain Management

Marketing

IBW 4.1.4 Marktforschung und Strategien auf Auslandsmärkten

IBW 4.2.4 Marketing-Mix und -Umsetzung

Personal

IBW 4.1.3 Kernfunktionen des Personalmanagements

IBW 4.2.3 Personalführung und Personalentwicklung

Internes Rechnungswesen

IBW 4.1.2 Systeme der Kostenrechnung

IBW 4.2.2 Projektmanagement und -controlling

Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung

IBW 4.1.1 Internationale Rechnungslegung

IBW 4.2.1 Steuern

	4. Sem.	5. Sem.	SWS	CR
IBW 4.3: Professional and Academic English (B2)	4	5		
IBW 4.4: Enterprise Resource Planning-System (ERP)	4	5		
IBW 4.5: Mikroökonomie und Internationaler Handel	4	5		
IBW 4.6: Internationaler Handel	4	5		

IBW 5.1: Studium an einer ausländischen Partnerhochschule

30

(In Anbetracht der Zugrundelegung von Zeitstunden bei Auslandsstudium und BPS erfolgt keine Angabe von SWS.)

Alternativ:

IBW 5.2:

BPS (in der Regel im Ausland) einschließl. Studienseminare

30

6. Semester (je 4 SWS / je 5 Cr)

IBW 6.2: Unternehmensführung

IBW 6.3: Makroökonomie und monetäre Außenwirtschaft

IBW 6.4: Führungs- Motivations- und Kommunikationskompetenz

IBW 6.5: Handels- und Gesellschaftsrecht

IBW 6.6: Wahlpflichtbereich (1)

6. Sem. Schwerpunktstudium Teil 3 (4 SWS/je 5 Cr)

Logistik

IBW 6.1.5 Transportlogistik

Marketing

IBW 6.1.4 Angewandtes Marketing und aktuelle Fragenstellungen des Internationalen Marketing

Personal

IBW 6.1.3 Aktuelle Herausforderungen im Human Resource Management

Internes Rechnungswesen

IBW 6.1.2 Investitions- und Finanzmanagement

Rechnungslegung, Steuern und Wirtschaftsprüfung

IBW 6.1.1 Bilanzsteuerrecht, Umwandlung und Prüfungswesen

7. Semester (je 4 SWS / je 5 Cr)

IBW 7.1: Fallstudien zur internationalen Unternehmensführung

IBW 7.2: Planspiel

IBW 7.3: Entrepreneurship

IBW 7.4: Wahlpflichtbereich (2)

IBW 7.5: Bachelor-Thesis (10 Cr)

Summe Credits: 210

Studiengang „Wirtschaftsrecht, Nachhaltigkeit und Ethik“ (BA / PO 2014)

Studienplan:

Modul (M)	1. Sem. SWS CR	2. Sem.	3. Sem.	SWS CR	SWS CR
WR 1.1: Einführung in die Rechtswissenschaft und Einführung in das Recht	4 5				
WR 1.2: Wirtschaftsprivatrecht I	4 5				
WR 1.3: Öffentliches Recht I	4 5				
WR 1.4: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	8 10				
WR 1.5: Wissenschaftliches Arbeiten/ Präsentation und Projektmanagement	4 5				
WR 2.1: Wirtschaftsprivatrecht I		8 10			
WR 2.2: Arbeitsrecht		4 5			
WR 2.3: Buchführung und Bilanzen		4 5			
WR 2.4: Volkswirtschaft für Wirtschaftsjuristen		4 5			
WR 2.5: Einführung in die Nachhaltigkeit und Ethik in Recht und Wirtschaft		4 5			
WR 3.1: Unternehmensrecht I			4 5		
WR 3.2: Rechtsdurchsetzung			4 5		
WR 3.3: Öffentliches Recht II			4 5		
WR 3.4: Kostenrechnung, Investition und Finanzierung			4 5		
WR 3.5: Steuern und Steuerrecht			4 5		
WR 3.6: Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung			4 5		

Studiengang „Intern. Management“ (MA / PO 2014)

1. Sem.

IMA 1.1 Quantitative Methods & Empirical Research	(4 SWS)
IMA 1.2 Marketing Management in a Global Market	(4 SWS)
IMA 1.3 European & International Business Law	(4 SWS)
IMA 1.4 Global Human Resource Management	(4 SWS)
IMA 1.5 Controllershship & Decision Analysis	(4 SWS)
IMA 1.6 International Economics & European Intregation	(4 SWS)

2. Sem.

IMA 2.1 Leadership & Communication	(4 SWS)
IMA 2.2 Risk Management & International Finance	(4 SWS)
IMA 2.3 Strategic Management & Globalization	(4 SWS)
IMA 2.4 Corporate Governance & Corporate Social Responsibility	(4 SWS)
IMA 2.5 Entrepreneurship & Innovation Management	(2 SWS)
IMA 2.6 Special Challenges in International Management I (Elective Course 1)	(2 SWS)

3. Sem.

IMA 3.1 Special Challenges in International Management II (Elective Course 2)	(4 SWS)
IMA 3.2 Practical Management of a Global Firm (Business Simulation)	(8 SWS)
IMA 3.3 Master Thesis	(4 SWS)

(Ggf. zusätzl. Semester für Internship zum Erwerb von zusätzlichen 30 Credits)

Wirtschaftsingenieurwesen (BA)

1. Sem.

Grundlagen des betrieblichen Wertschöpfungsprozesses (4 SWS)

2. Sem.

Buchführung/Bilanzierung (4 SWS)

Grundlagen Mikro-/Makroökonomie (4 SWS)

3. Sem.

Kostenrechnung (4 SWS)

Investition und Finanzierung (4 SWS)

Wirtschaftsrecht (4 SWS)

4. Sem.

Grundlagen der Logistik (4 SWS)

Personalmanagement (4 SWS)

5. Sem.

Unternehmensführung (4 SWS)

Internes Rechnungswesen (Controlling) (4 SWS)

Operations Management (4 SWS)

6. Sem.

Entscheidungstraining/Planspiel (4 SWS)

Marketing-Management (4 SWS)

Studiengang „Master Supply Chain Management“ (MSCM)

1. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)

SCM1.1 Logistische Prozesse

SCM1.2 Konzepte des Supply Chain Management

SCM1.3 Planungsmethoden in der Beschaffungs- und
Distributionslogistik

SCM1.4 Kostenrechnung im SCM

SCM1.5 Managementkompetenz

SCM1.6 Unternehmensführung und Personalmanagement

2. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)

SCM2.1 Outsourcing und Kooperationen

SCM2.2 Planungskonzepte in der Produktionslogistik

SCM2.3 EDV Anwendungen im SCM

SCM2.4 ERP- und SCM-Tools

SCM2.5 Supply Chain Controlling

SCM2.6 Projektarbeit

3. Sem.

SCM3.1 Planspiel

SCM3.2 Konfliktlösung, Verhandelnstechniken und
interkulturelle Kommunikation

SCM3.3 Master-Thesis

Studiengang „Master Accounting, Finance and Controlling“ (AFC / PO 2014)

1. Sem.

AFC1.1 Relevante Grundlagen der BWL: Buchführung und Bilanzierung Systeme der Kostenrechnung Finanzplanung und Investitionsrechnung	8 SWS
AFC1.2 Quantitative Methoden in der BWL	4 SWS
AFC1.3 Steuern und Wirtschaftsrecht	4 SWS
AFC1.4 Internationale Finanzmärkte	4 SWS
AFC1.5 Unternehmensführung und Corporate Governance	4 SWS

2. Sem. (je 4 SWS / je 5 Cr)

AFC2.1 Einzelabschluss IFRS	
AFC2.2 Strategisches Controlling	
AFC2.3 Investitions- und Projektcontrolling	
AFC2.4 Operatives Controlling	
AFC2.5 Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	
AFC2.6 Corporate Finance und Kapitalmarkt	

3. Sem. (je 4 SWS / 5 Cr)

AFC3.1 Konzernabschluss und Bilanzanalyse	
AFC 3.2 Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und Reporting	
AFC 3.3 Seminar (wahlweise aus Accounting, Finance and Controlling)	
AFC 3.4 Master Thesis	

Dualer Studiengang „Logistikmanagement“

Dual studieren heißt, Theorie und Praxis optimal zu verknüpfen. Neben dem Studium an der Hochschule absolvieren die Studierenden im dreimonatigem Wechsel Praxisphasen in einem Partnerunternehmen der Hochschule.

1. Sem.

Logistische Funktionen (Beschaffungs-,Produktions-, Distributions-, Entsorgungslogistik)	(4+2 SWS)
Grundlagen der BWL	(4+2 SWS)
Rechnungswesen für die Logistik I (Buchführung/Bilanzierung)	(4+2 SWS)
Mathematik und Statistik für Logistiker	(4+2 SWS)
Wirtschaftsinformatik	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase I: BWL	

2. Sem.

Grundlagen der Verkehrsträger	(4+2 SWS)
Logistik in Handel und Industrie	(4+2 SWS)
Grundlagen der VWL und Außenwirtschaft	(4+2 SWS)
Rechnungswesen für die Logistik II (Kostenrechnung/Logistikcontrolling)	(4+2 SWS)
ERP-Systeme	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase II: IT/EDV	

3. Sem.

Verkehrsträger II oder Efficient Consumer Response (WP 1)	(4+2 SWS)
Logistik der Logistikdienstleister	(4+2 SWS)
Unternehmensführung, Personal und Organisation	(4+2 SWS)
Finanzierung und Investition	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase III: Logistik/Disposition	(4+2 SWS)

4. Sem.

Intralogistik	(4+2 SWS)
Konzepte des SCM	(4+2 SWS)
Prozess- und Qualitätsmanagement	(4+2 SWS)
Wirtschaftsrecht	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase IV: Fallstudienarbeit SCM	(4+2 SWS)

5. Sem.

Outsourcing (mit Kontraktlog./Ausschreibungen)	(4+2 SWS)
Marketing, Vertrieb und Unternehmenskommunikation	(4+2 SWS)
Projektmanagement und Risikomanagement	(4+2 SWS)
Operative Logistiksysteme und Telematik	(4+2 SWS)
Betriebliche Studienphase V: Projektmanagement	

6. Sem.

Internationale Logistik und SCM	(4+2 SWS)
Logistikrecht	(4+2 SWS)
WP 2: Planspiele (General Management oder Logistik)	(4+2 SWS)
WP 3: Führungs- und Sozialkompetenzen/Humanitäre Log.	(4+2 SWS)
Bachelor-Thesis	

SWS = Semesterwochenstunden / Cr = Credits

Die Zeiten des Lehrangebotes werden ab Mitte März in Qispos veröffentlicht.